Montags ben 13. October 1823.

Auf Sr. Königl. Majeståt von Preußen 2c. 2e, auergnädigsten Special-Befehl.



XLI.

# Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete

# Frag und Anzeigungs-Rachrichten.

Bu verkaufen.

Drestau den gen August 1823. Wir Director und Justigrathe des Konigt. Geriches hiesiger Haupt- und Restoenzstadt Brestau beingen hierdurch zur
allgemeinen Kenntnis, das auf den Antrag der Stadträthin Förster das der vereht.
Tifal in iter Siebenbrodt zugehörige Haus Ro. 795. auf der kleinen Großengoste, welches der in unserer Registratur aber bei dem allhier ausbängenden Proselama einzufehenden Taxe a 5 pro Cent auf 2974 Athl. 20 fgr. und zu 6 pro Cent
auf 2478 Atht 26 fgr. 8 ps. abgeschätz ist, öffentlich verkauft werden soll. Dems
nach weiden alle Besty und Jahlungsfähige durch gegenwärtigens Proclama ofs
fentlich aufgesordert und vorgeladen, in den hierzu angesehten Terminen, nämlich

din zien November c. und den gen Jannar 1824 besonders aber in den setten und peremtorischen Termine den izten Marz 1824. Bormittags am is Ubr vor dem Beren Oders landsgerichts Affestor v. Schlieben in unserm Paribeienzim ner in Berson oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Special Bellmacht versebene Mandatarien aus der Zahl der biesigen Jusig-Commissarien zu ericheis nen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassarien daseibst zu versehmen, ihre Gedothe zu Protosoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, insofern keln stattbaster Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zusschlag und die Abjudication an den Meiste und Besidethenden ersogen werde. Iebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlings die Löschung der immutzlichen sowohl der eingetragenen als auch der seer ausgehenden Forderungen und zwar letztere ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Roniel. Gradtgericht.

Brestan ben 12. Juni 1823. Wir Director und Juftigrathe bes Ronigt. Berichts hiefiger Baupt sund Refidengffadt Breslau bringen bierdurch gur allgemeinen Kenntnig, daß auf ben Untrag eines Realglaubigers bas bem Geiler Carl Saud jugeborige, auf ber Debfenaaffe fub Do. 302. gelegene Saus, welches nach ber ben dem allbier auchangenden Proclama einzusebenden Care gu 5 pro Cent auf 3044 Rthir. 13 fgr. 6 pf. und gu 6 pro Cent auf 2742 Rtbl. 18 fgr. 6 pf. abgeschätt ift, offentlich verbauft werden foll. Demnach werden alle verige und Zablungefahige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraume von 6 Monaten angerechnet, in den biergu angesetzten Terminen, namlich ben 12. Gepehr, c. und 13. Moubr, c., befonders aber in Dem Letten und peremtorifden Termine ben 13. Januar 1824. Bormittags um 10 Uhr por bem Ronigl. Juftigrath frn. Bogt in unferem Parthepengimmer in Dorfon ober burd, geborig informirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Bahl der biefigen Juftigcommiffarien gu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation dafelbit zu vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewartigen, bag bemnachft in fofern kein fattbafter Wiberipruch von ben Intereffenten erklart wirb, ber Buichlag und Die Abiudication an ben Deift's und Befibiethenben erfolgen werbe.

Director und Juftigrathe des Konigl. Gerichts hiefiger haupt : und Restounfiadt.

Breslau den 5ten July 1823. Bon Seiten des Königl. Juftizamts zu St. Bincenz wird das dem Erbiaß Jgnaß Hubert zugehörige Grundstud Ro. 127. b. auf dem Elbing, besiedend aus einem Wohngebaude, Garten und 9½ Morgen Acker nebst einem Wiesensteck, welches zusammen auf 2144 Rthlr. 15 fgr. Courant abgeschäft worden, auf den Antrag eines Real. Gläubigers hiermit nothwendig subhastirt und öffentlich seilgebothen. Zu diesem Zweck sind nachkehende Biethungsstehn in alle der 12t September Litte Ropembere, und 12 Kannar a. f. bestimmt

fubhastirt und öffentlich feilgebothen. In diesem 3wed find nachstebende Biethungs-Termine, als der 12t September, 14te November c. und 13. Januar a. f. bestimmt und es werben demnach, Rauflustige Besis und Jahlungsfähige hiermit eingelaben, in diesen Terminen besonders in in dem auf den 13ten Januar a. f. peremtorisch ansiehenden Biethungs Termine Bormittage 10 Uhr in hiesiger Amtekanzlei zu ers scheinen, die näheren Bedingungen und Jahlungs Modalitäten zu vernehmen, darauf ihr Geboth abzugeben und demnächst zu gewärtigen, das der besagte Kundus bem Meistbiethenden unter Sinwilligung des Ertrahenten zugeschlagen, auf nach berige Gebothe aber nicht weiter reflectirt werben wird, als nach 5 1404. bes Ansbangs jur allgemeinen Gerichtsordnung statt findet. Die über diefes Grundfiuck aufgenommene Tare kann sowohl bei ben hiefigen Königl. Stadtgerichten als auch in hiefiger Umts Ranglei eingeseben werben. Uebrigens werden alle erwa unbestannte Reals Pratencenten jur Bahrnehmung ihrer Gerechtsame sub pona praclust et flientit biemit eingeladen.

Konigl. Justigamt ju St. Binceng.

Jungnis.

Dobm Brestan den 22ften Mary 1823. Muf ben Antrag eines Reals Glaubigere follen Die ju bem Gute Grinciche bei Breslau gebongen unter Der Surisdiction bes unterzeichneten hofrichteramte gelegenen fogenannten Rogenauer Alder - und Werberfinde, movon die Tare a 5 pro Cent auf 5399 Rtbl. 10 fgr. und in 6 pro Cent auf 4499 Rible. 13 far. 4 d'. ausgefallen ift, im Bene ber nothwendigen Gubhaftation offentlich an ben Deift : und Befibiethenden verfauft werden und es find baber gu biefem Bebufe 3 Licitations' Eermine auf ben 8ten. September, ben 14ten Rovember und ben 29ften Januar 1824. wovon der lebte pereintorifch ift, anberaumt worden. Es werden bemnach alle befit und gabe lungefabige Raufluffige bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen Bormittage um 10 Ubr in unferer Berichteffelle per bem Commiffaris Bertu Rath Robriceib Bit ericheinen, ibre Gebothe jum Pratofoll gu geben und bemndchft gu gewartigen, Baf ber Bufchlag ber gedachten Grundfrucke an den Deift = und Befibiethenben in bem letten Termine erfolgen wird, in fofern nicht gefenliche Umffande ein Husnahme gulaffen. Die gerichtliche Tare tann übrigens gu jeber ichicflichen Reit in htefiger Gerichteffelle inspicitt merben.

Ronigl. Preuf. hofrichteramt.

Brestan ben voten April 1823. Bon dem unterzeichneten Stadt und hofpital. Landguteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß ab instantiam eines Meal: Creditors die nothwendige Subhastation des Franz Aulichschen Guts sub No. 2. zu Domstau, welches nach gerichtlich aufgenommener Taxe auf 30244 Athlir. 6 fgr. 8 d'. Courant abgeschäft worden, dato verfügt, und zum Berkauf desselben ein Liettations-Termin

auf ben raten July, auf den taten Geptember und auf den taten Rovember e. a.

Vormittags um 10 Ahr angesetzt worden ift. Es werden daber besits und jahlungsfähige Raufinstige hierdurch aufgesordert, in gedachten Terminen besonders aber in dem letzten welcher peremtorisch ist, in unterm Amte im Landgerichtshause auf dem Dohm zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protesoll zu geden und hat sodann der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen. Die Tape kann übrigens zu jeder schicklichen Gelegenbeit im Amte nachgesehen werden; auch besindet sich ein Exemplar bavon im Gerichtefretscham zu Domslau ausgehangen. Stadt. und Hospital-Landguteramt.

Breslau ben 26ften Juli 1823. Ben bem Königl. Preuß. hofs elchteramte wird biermit bekannt gemacht, bas bie vor St. Maurist bierieibst fub Icro. 58. velegene, jum Nachloß bes verstorbenen Kattun, Fabrikanten Samuel Bottstred Jackel gehörige Erbstelle, bestehend in einem Mobin

Wohnhaus und benim Hofebesindlichen Fabrikengebäuben, wobon bie am 26. Malc. aufgenommene gerichtliche Taxe auf 15809 Arb. 23 fgr. 4 d'. ausgefallen ist ab instantiam eines Real. Gläubigers im Wege ber Execution in Termino ben Itm November, ben 16ten Januar 1824, und ben 18ten Marz ej. a, welcher lettere peremtorisch ist, öffentich an ben Metsibiethenden verkauft werden joll. Es werden daber alle bists und zahlungssfähige Kaustassige bierdurch ausgesordert, in diesen Terminen Bormittags um 10 Ubr vor dem Deputato Herrn Rath Schnorfeil in hiesger Gerichtssfellt zu erscheinen, ihr Gedothe adzugeben und hiernachst den Zuschlag des Grundkäcks an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen, salls nicht gesetzliche Umiande eine Ausnahme gestatten. Uebrigens kann die Taxe zu jeder schicklichen Zeit in der biesigen Registratur eingesehen werden.

\*) Hohen friedeberg den 8ten October 1823. Die zu Simsdorf Ro. 26. Belegene Robriche Freistelle soll Theilangswegen öffentlich und zwar meistbiethend verkauft werden. Die jederzeit in der hiesigen Gerichts Ranziet nachzusehende ges richtliche Taxe ergiebt da ein Garten und drei Scheff Acer zu dieser auch zu Halstung einer Ausberechtigten Freistelle gehören, einen Ertragswerth von 457 Athl. Courant. Kauslussige und Johlungbfahige werden zur Ubgabe ihrer Rausgebothe zu dem auf den isten December c. Bormittags 9 Uhr in der Gerichte kanzien zu Bohenfriedeberg angesehten einzigen Viethungs. Termin hiermit vorgetaben und ihoben unter Uedernahme nachstehnder Bedingungen: 1) der Wittwe Röbrich aus Lebenszeit zu freger Benutzung die Auszugstlube nehn Kammer zu gewähren; 2) als Angeld 30 Athl. und dinnen 3 Monaten wenigstens 156 Athl. baar zu erstegen und die übrigen Rausgelder einzutragen und zu 5 pro Eent zu verzinsen; 3) alle Rosten und Lasten vom Bietbungstage angerechnet, zu übernehmen, bei annehmsbaaren Seboth den sofortigen Zuschlag zu gewärtigen.

Das freiherrl. von Seherr Thofiche Gerichtsamt.

Deinrich an den Zisten Jult 1823. Bon dem unterzeichneten Gerichts. amte wird das sub Mo. 186. zu Schönwalde gelegene, zum Bermögen des Töpfer Joseph Berge und auf jor Athl. ti far. borsgerichtlich geschähte Daus im Bege der Execution subhastirt. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Rauflusige hierdurch eingelaben, in den auf den riten September c. a. den riten October und peremtorte auf den riten Movember c. a. sestgesehten Licitations Terminen in hlesiger Ranzlei, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. Schönwalde den 5. Julic a. zu jeder schieschen Zeit nachgesehen werden fann zu erscheinen, ihr Groth abzugeben und den Zuschiag an den Meiste und Bestbiethenden mit Bewilligung der Eredttoren und des Besthers sodann zu gewärtigen.

Das Ronigl. Dreuß. Domainen : Juftigamt von Schonwalbe.

Jetichin.
Jauer den erten Juny 1823. Zum öffentlichen Berkauf der dem Christian Benjamin Haamann gehörigen und zu Petersgrund sub No. 8. belegenen Wafs sermühle von 4½ Schf. Acker und einen Obsigarten, welche laut der in dem Gezichtstretscham zu Petersgrund ausgehängten ortsgerichtlichen Taxe de dato ben Iten Juny 1823. nach der Ruhung auf 2143 Rible. 15 sar. abgeschäft worden, sind Biethungs Termine auf den Isen August und den 26sten September d. I der letzte und peremtorische Termin aber auf den 21sten November d. J. auf dem bertes

B ( 4243 )

berrschaftlichen Sofe zu Nieder-Leipe Bormittage um 9 Uhr anberaumt, welches allen besitz = und zahlungsfähigen Rauflustigen bierdurch öffentlich bekaunt gemacht wird. Das Gerichtsamt von Rieder-Leipe.

Mohlau den 28sten Juli 1823. Die zum Schmidt Singeschen Machlas gehörige, in der biefigen Steinauer Borstadt velegene Schmiedenahstung Ro. 182. nebst drei Ackers und zwei Wiesenstücke so wie der daneben liegende Garten Ro. 181. und zusammen auf 780 Mthl. Courant taxirt, sollen im Wege der freiwilligen Subbastation Theilungshalber öffentlich versauft wers ben, und sind Temine den 5. Sprember, den 3. October und peremtorie den 3issen October 1823 Bormittags um 10 Uhr auf hiesigem Rathhause sestgesebt. Zahlungsfähige Rauflustige werden demnach zu Abgedung ihrer Gehorbe, bekannte und undekancte Reals Gläubiger zu Liquidation und Justification ihrer Forder rungen sub pona practust hiermit vorgeloden.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

De 16 ben 29sten August 1823. Das sub Ro. 115 ju Bernstadt beles gene auf 180 Rthl. 6 igt. 8 ps. abgeschätte haus bes Techmacher Benjamin Scholz ift anf ten Antrag eines Real: Gläubigers zum öffentlichen Berkauf gestellt worden. Alle dieseinigen, welche dieses Grundstück zu besten sähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden daher herburch aufgesordert; in dem auf den 15ten December 1823. Bormittags um 8 Uhr vor unserm Deputirten Prn. Cammerrath Thalbeim im berzogl. Schlosse zu Bernstadt anberaumten einzigen und peremtorischen Bierhungs. Teemine fich zu melden und ihre Gebothe abzugeben, indem auf die nach Berlauf des Termins etwo einsommenden Gebothe, insofern gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme zuließen, nicht weister Rücksicht genommen werden, sondern den Zuschlag an den im Termine Meisis und Bestbietend Berbliebenen erfolgen wird. Die Tare kann zu jeder schicklie

den Beit in hiefiger Regiftrarur nachgefeben merben.

Leobichus ben gaften Juli 1823. Auf ben Untrag gerichtlich intabus lieter Glaubiger wird bas bem Stondenberen Ernft Grafen v. Stradwiß eigenthumlich jugeborige, im Derzogehum Eroppon und Leobiconfer Rreife gelegene, landschaftlich den Sten Jult 1823. auf 20023 Rtblr. 6 fgr. 8 b'. abgefchagte frene Allovial Rittergut Ricpich nebft Bugeborungen offentlich fubbaffirt und olle bieiente gen, meldes Diefes Rittergut ju befigen fabig, und annehmlich ju bejobien vermogend find, merten aufgefordert, ihre Bebothe auf dem hiefigen Furifenthume. gerichishaufe por bem biergu ernannten Deputirten bem unterzeichniten Gerichtes Director in brei Terminen ben 15ten Rember 1823., Den 14ten Februar 1824. und den 22ften Dan 1824. Bormittags um 9 Ubr, weicher peremtorifch ift, frub um 9 Uhr beffimmt abzugeben, babel aber barauf Rudficht zu nehmen, daß von benen auf tem gededitin Ritteraute eingefragenen lanbichafilichen Afanbbriefen Spateftene bei ber funf igen Rafural : Tradition on ben Deifibiethend gebliebenen von bemielben 1.75 Rtbl in Worten Gilfbundert funf und fiebzig Reichetbaler muffen abnegalten werben, und berfelbe fich auch gefallen ju laffen hate, mas mes gen erloigter Total - Bergliederung bes ermannten Butes bei bem funftigen Generals Landichaftstage wegen ber Abgeltung fammelicher auf Rlepfc haftender Dfande brife mirb beidloffen werben. Daß ferner auf Die nach Berlauf bed letten Licitas tions : Termins etwann einfommenben Gebothe nicht geachtet, fonbern bem Deifte bletbend

biethend gebliebenen Raufluftigen das ermabnte Rittergut, wenn nicht gefehliche Linderniffe vorfommen, wird eigenthumitch gnerkannt werden, daß endlich die landschaftliche Taxe von Riepfd nebft dem Berzeichniß ver darauf intabulirten ein, gelnen Pfandbriefen, wovon 1175 Ribl. bald abzulofen find, in der Fürstenthumsagerichts, Registraturftuse mit Wuße kann nachaefeben werden.

Fürft Lidrenftein Troppau Jagerndorfer Fürftenthumsgericht Ronigl. Preug. Untbeite.

Robenau den 30. Juli 823 Auf den Antrag eines Realglanbigere foll bas ben Gotieried Beckerischen Erben gehör ge, auf 882 Rth 26 fgr. Cour gemurs bigte Bauergnt zu Parchau im Wege der Execution öffentlich meistbietend vers tauft werden. Es sind hierzu 3 Licitationstermine, nämlich den Sien Gertbr., den 9 Octbr. und den 10. Novbr. de J., von denen der letzte pereintorisch iff, angesetzt worden, wozu besitz und zahlungsfähige Kaustustige hiermit Bormitz tags 10 Uhr an diefen Tagen in das herrschaftliche Schlosse zu Parchau vorzegeladen werden.

Das Udl. v. Ectartebergiche Gerichtsamt bon Parchau.

Albunus, Jufite.

Prostan den 21. Septbr. 1823. Eine Ronigl. bochp e.f. Regierung von Oberschlessen zu Oppeln und der abgegangene G nerale Pachter des Domain ne Amts Prostau hrn. Oberamtmann Mann haben fic dapin geeinigt, daß die vors bandene veredelte Schaasbeerde auf den Schäferenen Zionig, Rieln-Schmnig, Prostau und Ziattnit öffentlich verfaust werden sollen. Dies e öffentliche Bertaut ift mir von Einem Königl bochpreißt. Ober Landebgericht von Oberschlessen übertragen worden, und ich habe hie zu einen Termin auf den 24. Detbr. a. c. am Orte Prostan anberaumt, wozu Kaustussige hiermit nitt dem Ledeuten, daß der Anfang mit der Felibiethung des Morgens um 9 Uhr gemacht werden soll, erzebenft eine geladen werden.

Prostau ben 26. Sept. 1823. Mit Bezug auf die Anzeige wegen bes öffents lichen Berfaufe der Problauer Schaafberde vom 21. d. M. wid dem fauftuiligen Publifo befannt gemacht, daß die Bracke bereits am II. und 18. und die übrige Schaafberde; so wie auch die Bracke im Falle solche an den vorgedachten Teiminen nicht vertauft werden sollte, den 24 und 25. October d. J. veitaust werden wird. Maffeli, Domainenants, Luftt. al Comm flatius.

Hirfchberg ben 9. August 1823. Das auftragemeise ortsgerichtlich unterm 26. Man diefes Jahres auf 74 Ribir Courant abg schänze Wohnhaus sub Mo. 128. ju Maywaldau Schönauer Creifes wird auf den Untrug eines Real Cres diebe im Bege ber nothwendigen Subbastation in Te mind

ben 24. Rovember biefis 3 bres

in ber Gerichts Cangley ju Manmaldan pius licitando verlauft, wogn gablunges fabige Raufluftige unter bem Bemerten eingeladen wirden, bag die Regulirung ber Bedingungen in Termino gefchiebt

Das patrimonialgericht bes reichsgrafi. v. Schaffgotichiden Gutes Do t.

Brotte

Grottkan ben soften Juli 1823. Das Königl Preuß Stadtgericht macht hierdurch bekannt, daß auf den Antrag eines Gläubigers das biefelbst am Ringe sub Ro. 171. belegene dem Tab ckfadrikant Friedrich Gieff angehörige auf 1922 Ribl. 20 fgr. abgrichaft branderechtigte Daus, wozu an Biehweide, Aeckern 12 Scheffel Ackfaat Breklauer Mas gehören, öffentlich verkauft werden soll. Es werden raber besits und zahlungkfähige Raussustige aufgefordet, in den angelets ten Biethnags Terminen den zoien September 1823., den Rien October 1823., besonders aber in dem letten veremtorischen Termine den zoten Rovember 1823. Bornaltags um zo Uhr auf dem Gradtgerichtslofale hiefelbst zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestbetenden zu gewärztigen. Die Tore von dem zu verkaufenden Hause kann zu jeder schicklichen Zeit in der Stadtgerichts Regitzatur eingesehen werden.

Ronfal, Preuß Stabtgericht. Glogan den 2 Juni 1823. Nachdem auf den Untrag Des Preiherr v. Rottwig, über die Raufgelber Des jubhafta geftellten, dem Ronigt Rittmeiffer v. Gorlit jugehos rigen, im Furffentbum Liegnis und beffen Liegnisichen Rreife gelegenen Allos Dial Ritterguts Groß : Bandrif cum Appertinentile Dato ber Liquidations : Pro-Beg mit ber S. 5. Lit. 51. Ebl. I. ber Allgemeinen Gerichtsordnung angegebes nen Wirkung eröffnet worden ift, fo werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche an biefes Grundfiud ober beffen Raufgelber gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert in bem auf den goffen Detbr c. Bors mittags um to Uhr vor dem ernannten Deputirten herrn Dber gandesgerichtes rath v Pfortner in Perfon oder durch gefetlich gulafige mit Bollmacht und Information verfebene Mandatarien aus der Babl der hiefigen Juftigcommiffarien, wobei fur den gall der Unbefanntschaft die Juftig-Commiffarien Becher und Biefurich in Borichlag gebracht werden, auf dem hiefigen Ronigl. Dber gans desgericht zu erscheinen, ibre Unspruche gebubrend anzumelben, und beren Richs tigfeit nachzuweifen, widrigenfais die Ausbleibenden mit ihren Anfpruchen an tas Grundftud pracludirt und ihnen bamit ein emiges Stillschweigen sowohl ges gen den Raufer deffelben als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuß Dber · Landesgericht von Nieder = Schlesien und der Laufis.

Ratibor den zten Juny 1823. Da bei dem biefigen Konigl Ober kans bestgericht auf Ansuchen ver Anton v. Greiffensteinschen Bormundschaft das im Fürsstenthum Ratibor und dem Ereise gleiches Ramens belegene Alodial-Rittergut Ober - Riewiadow rebst Zubehör an den Meistbietvenden off ntlich Schuldenhalber verkauft werden soll, und die Bethungs - Termine auf den isten October diese Jahres, den Iten Januar 1824, und besonders den isten April 1824, jedesmat Bormittags um 9 libr auf dem hiesigen Königl. Ober Landesgericht vor dem ernannten Deputirten dem Ober Landesgerichtsrath v. Schalscha angesetzt worden, so wird solches und daß gedachtes Gut nach der davon durch den Kreis Justigrath Latstrift aufgenommenen Tape, welche in der hiesigen Ober Landesgerichts-Resassfratur eingesehen werden fann, auf 8154 Rthl. 8 fgr. 4 b'. der Ertrag in 5 pro Cent ze echnet, gewürdiget worden, den bestschingen Kauslustigen befannt gemacht, mit der Rachricht: daß im lesten Biethungs-Termine, welcher peremtorisch ist,

#### 爾 (4246) 國

Das Grundfluct bem Melfiblethenden unfehlbar jugefchlagen werden folle, infofern nicht gefestiche Umflande eine Ausnahme geftatten.

Ronigl. Preuß. Dber- ganbedgericht von Dberfchleffen.

Subrau den 27sten Juli 1823. Die jum Nachlasse des hier verstorbes nen Stadtzimmermeisters Benjamin Gottlied Grunwald gehörtgen Grundstücke, namitch: a das Daus sub Ro. 72. in bien er Bo ftadt, tagirt auf 550 Athl.; b. die Scheune sub Ro. 41. tagirt auf 150 Athl.; c. der Garten sub Ro. 190. tagirt auf 300 Athlr. und d. der Acker sub Rto. 81., togirt auf 1500 Athlre sollen auf den Antrag der ic. Grunwaldschen Bormundschaft öffentlich an den Meiste bietbanden verkauft werden. Wir haben zu dem Ende den dieksälligen peremtorisschen Licktations Termin auf den 3ten November 1823 Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Stadtgerichiszimmer anderaumt und laden bietzu alle diejenigen, welche gedachte Trundstücke im Ganzen oder auch im Einzeln zu kausen gesonnen sind, vor, gedachten Tages zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und bat der Meist und Bestbiethende den Zuschlag nach ersolgter Genehmigung der Interest nien zu gewärstigen.

Wech	fel=,	Gel	D-	und	Fond	8. Course.
					ctober	

Control of the Contro	A Military of	A STATE OF THE		D (	~
	Br.	G.			G.
Amzerdam Cour 4 W.	-		Kayserl, detto	-	984
detto detto - 2 M.	_	1452	Friedrichad'or	1158	-
Hamburg Banco - a Vista	-	154	Conventions - Geld	-	5
detto detto . 4 W.	-	-	Münze	-	175
	153 7	-	Banco Obligations	-	831
London 3 = 2 M.			Staats Schuld - Scheine	743	-
Paris 2 M.	-		Pramien - Schuld Scheine -		
Leipzig in W. Z a Vista	I TOUL	The second second			ALCOHOLD STATES
	1043			104	-
					-
Apgeburg 2 M.				-	87
Wien in 20 Xr - a Vista	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	100			100000
detto 2 M.	-	105		424	
Berlin a Vista	100%	1-	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	11004	100
Janes 2 M.	1998	988		1014	
Holland Rand - Ducaten -	1-	1 984	Discente · · · · ·	1	1 6
					32000

## Bon dem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von der besten Sorie. Bom 11. October 1823.

Der Ocheffel	Waigen	Roggen	Gerfte	recht. figs. d'.	
Breslau	1 20 11	1 3 8	23 8	16 3	

#### # ( 4247 ) #

## Erfte Beylage

# ju Nro. XLI, des Brestauschen Intelligenz-Blattes.

vom 13. October 1823.

#### Bu verkaufen.

Riefer ftab tel ben Gleiwig den 12. Sept. 1823. Das geaff Sebert Thosfice Gerichesamt ju Rieferstädtel macht bieburch bekannt, das am den Antrag bes hauf Stata aus Officppa die Caipar Renyptiche Danvierstelle sub Rro. 2 ju Rosiow, welche gerichtlich auf 100 Rth. Rom. Mie. gewürdigt ift, im Wege der Execution den 25. Robbt. d. J. an den Reistbirthenden öffentlich gegen baare Zahrlung des Kaufgeldes verlauft werden soll. Kauftuftige werden baber eingeladen, sich an diesem Tage an gewöhnicher Gerlaufsseue zu Rieferstätell einzusinden.

Lieben that ben gien Auguff 1823. Auf Andringen eines Real. Glaubigers subbastirt viefiges Königt Land und Stadtgericht die Ro. 70. in Langwaffer Lowenvergerichen Rreif & gelegene auf 53.2 Atht. 20 fgr. ortsgerichtlich gewürdigte

Garmerftelle bestimmt einen Siethungs Cermin auf fünftigen:

4ten Dovember a. C.

fruh 9 Ubr, in welchem fich Rauftiebhaber im Diegerichtefreifdam einfinden und ben Bufchlag gegen bas Deiftgeboth unt Gi. willigung bes Errabenten gewärtis gen tonnen.

Ronigl. Preug. Band. und Stabtgericht.

Egarnamang bep Oppein ben 22. Augunt 1823. In Semäßbeit ber nach ber werstorvenen Maria verw i gewesene Johann Fester hinterdikbenen i grwiligen Die spolition und des von deren Siden gemachten Antrages, soll Behard der Toeitung bes Martanna Festelpen Recieff 8, die bertelben lest jugebo ig g wesene, in zw p Sebänden, in welchen eine Schmiddeneistelle, welche dorfgerichtlich aut 26 Athl. 20 fg., in Worten Schwiede, und Angerhäustersielle, welche dorfgerichtlich aut 26 Athl. 20 fg., in Worten Schwiede, and Bendsteller Zwanzig Subernroschen Courant gewichtigt worden in, an den Reift, und Bestotetbenden ih neich vertau i werden. Ed ist oemaach ein einzig i peremtorischer Tecama auf den 8. Januar 1824 die Vorwittags um 10 Ubr in der hlesigen Umistantig moberaume worden. Augsustige werden demnach eingeladen, in demselden zu erstellten, ihre Sed ihe abzugedem und im Zuschlich an den Bestotetbenden, in sosienen, ihre Sed ihe abzugedem und im Zuschlich unselbibar zu gewärtigen.

Ronigi. Preug. Domainen Jufigamt.

Boblau ben 17ten September 1823. Die Rotherfch Freigartnerfielle Be. 6. ju Belfawe bei Wingig, nebft Barten, Wieje und 5 Scheffet Uder, tagirt

auf 210 Ribl. Courant, wird im Wege ber Execution subhassirt und ift Terminus lictrationis peremtorins auf den gten November 1823 Vormittags um 10 Uhr auf dem herrichafilichen Schloffe zu Bellfawe sestgeset. Zahlungsichtige Kaustu ige werden demnach zu Abgedung ihrer Gebothe, bekannte und undefannte Real-Glaus biger zur Liquidation und Justification ihrer Forderungen sub pona präclust hiers mit vorgeladen.

Das Rriegebrath Solzeiche Gerichtsamt für Bellfame.

Raumburg am Queis den 26tien August 1823. Das unterzeichnete Gericht subhastirt die zu Rimpelsberg & Meile von bier belegene auf 1318 hihl. Courant gerichtlich gewürdigte Hause und Acer Bestum des versterbenen Rosnigl. Unterförster Franz Stebelt ab inftantim der Witter und Bormundswafe und fordert Biethungslustige auf, sich in dem einzigen Viethungs Termine den zien November d. J. an hießger Gerichtstelle Bormutags um 10 Uhr einzus sinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Wittwe und Bormundschaft der Zuschlag an den Meistiebens den geschehen wird. Uebrigens gehören zu dieser Bestung 19 Scheffel Land, es können 2 Kühe bei freiem Futter gehalten werden, sie ist frei von kaudemien grundhertschaftlichen Abgaben und giebt nur monatlich 7 far. 7 pf. Erundsteher. Die Gebäude sind neu und in gutem Stande.

Ronigi. Preug. Land = und Stabtgericht.

Rorner, Juftit.

Ober-Glogan ben 19ten August 1823. Das unt rzeichnete Königl. Justigmet subhastirt im Bege ber Execution bie robothfreie Gartnerstelle sub Mo. 14. des Sprothekenbuche zu Mochau, welche auf 273 Athl. 10 fgr. Courant abgeschätt worden ist, in dem einzigen Biethungs : Termine vom 4ten November dieses Jahres und ladet hiezu Kausussigen Balungs, und Besissänge mit der Beresicherung vor, daß dem Meistbiethenden nach gesetzlichen Borschriften der Zuschlag eribeilt werden solle.

Ronigl Preuß. Juftigamt Groß , Dimeborf.

Bunglan ben zosien Juli 1823. Das Abl. v. Schickfuß Marzdorfer Gerichtsamt subhaftiet hiermit necessarie bas in Marzdorf sub No 44. belegene Hand, auf Antrag eines Släubigers, welches von benen Gerichten in Marzdorf auf 463 Athl. 10 pf. gewürdiget worden und seher einen einzigen Bietbungse Termin, welcher peremterisch ift, auf den 28sten November 1823. Vormittaas um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Dose in Marzdorf an, und werden daher sämmtliche Kaussusses Bestis und Zahlungsfähige hiermit vorgeladen, im ges dachten Termin zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu erwarten, daß bem Meist und Bestietbenden gegen baare Bezahlung das Grundsick unter Genehmigung der Real-Gläubiger zugelchlagen werden soll. Auf ein nach dem Termine gethanes Geboth wird feine Rücksicht zenommen. Die Taxe kann in zermine gethanes Geboth wird feine Rücksich zenommen. Die Taxe kann in zeichneten Justitiario eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Margborf. Franke, Jufit.

Schmiedeberg ben 27ften August 1823. Das allbier sub Do. 162. belegene Rausmann Zieglersche Saus, welches branberechtigt und mit einem Bar-

Sarten finter dem Saufe verfehen ift, beffen Werth auf 1947 Ribl. nach Albjug auer baften gerichtlich ausgemittete worden, foll auf den Antrag des Jugberichen Concurs, Contradictoris in cem biegn auf

ben 24ften Rovember Bormittag um ir Uhr

auf dem Ctadtgeiicht aufleherden Termin offentlich an den Meiftbiethenden vers tauft, und wenn nicht gefehliche hinverniffe eintreten, zugeschlagen werden, welches hierburch befannt gemacht wird.

Roniel. Breug. Band : und Stabtgericht

kandeshut den izten September 1823. Das sub firte in biefiger Stad: geregene brauberechtigte, bem Backermafter korenz gegorige Saus Ro 97. nebft einem Ackernach und einer Wiefe, welches auf 910 Ribl. 20 fgr. tarirt mors den ut, fell in dem auf den 24sten Rovember d. J. Vormittags um 10 Uhr vor uns anstehenden einzigen Siethungs-Termine an den Meist und Bestbicsthenden verpreigert werden, wozu Kaussustige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Grünberg ben 30sten August 1823. Die zum Schleiffer Johann George Rnechtelschen Nachlass gehörenden Gruntstücke: 1) das Wohnhaus No. 296. im ten Bie tel, topirt 100 Athl. 20 fgr; 2) ber Weingarten No. 1464. nebst dazugehörigen heibesteck, taxist 136 Athl. 5 fgr. sollen im Wege ber nothwendigen Subhassauon in Termino ben 13ten Orcember d. J. Vormittags um 11 Uhr auf dem Land und Stodigericht öffentlich an den Meistbiethenden vers kauft wirden, wozu sich zahlungefahige Räufer einzusiaben und nach erfolgter Erf alung der Intersenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht gesestliche Umsstände eine Ausnahme veranlassen, sogleich zu gewärtigen haben.

Ronigt. Dreug. Cand= und Stadtgericht.

Leobichus ben 25 en April 1823. Bon Getten bes unterzeichneten Burft licht nftein Eroppau Jagerndorfer gurffenehums - Gericht Ronigl. D'euß. Untheile wird biermit befonnt gemocht, bag auf ben Untrag mehrerer Reale Glaubiger bie nothe noige Cubhaftation: a. Der in bem Rurfienthum Tropa pau und b. ffen ebemais E. obidbuger jest Ratiborer Rreife gelegenen Berricaft Sultidin, bift bend aus der Ctade und bem Dorfe Sultidin und den Dorfern g ngendorf, Riein Darkewig, Ludgerzowig, Peteretewig, Ellgerh und Babrowe nich, welche nach ber von der Oberichlefitden gan fchaft im Jahre 1817. aufe genommenen und ben 28if.n Januar 1818, festgefehren Sare auf 189613 Ribl. 25 far gewurdig t mince und b bis in beinfelben gurgenthum und in Dente feiben Rrife gelegenen, frune: jur herrfagt bultichin geboitg gewefenen, jest aber bavon o getrenote. Mittergute Doichtaltomis, welched ju Golge ber von ber Doerichlesischen Landschaft ehenfalls im Jahre 1817 aufgenommenen und ben 20sten Januar 1818, testgefesten Lape auf 30847 Rible. 5. fgr. 8 d'. ab. gefdatt murbe, unterm beutigen ift vertugt worden, und es werben hiermit alle Diejenigen, welche bie vorftebend begeichneten Grundfifiche ju fauten gemeint und annehmid ju gabien vermogend find, aufgefordere, fich in bem vor bem Commifferio Deren Jufige in geftigel in bem Geffionegemmer bes untergeichnes te Kurnentoumegerichte auf den isten auguft 1823. Bornittige um o Uhr. ben igten Devember 1823. Bormtiggie um 9 Uhr und ben 13. Februar 1824. Bormittage um o Uhr anliebenben Breibunge Terminen; von weichen ber lette

peremiorisch ift, jur Abgebung ihrer Gebothe in melden und sonächst bas Beitere ju gewartigen, wobel beuselben noch eröffnet wird. Daß begautigte Ubfcbriften der Taxe von den jur Subhaftation gewellten Realitaten dem an bients
ger Gerich & ille aushängenden Subbasiations Patent bigefügt find, und bat
feldst von den Kaustungen mit mehrerer Neufe to nen nachgesehen werden.

Fürfti. Eichtenfiem Troppou Jageendorfer Füriteathumb Bericht Ronigl. Breuß, Antheils.

Ratibor den 10ten Upril 1823. Da bei bem biefigen Rongal. Cher-Landesgericht auf den Untrag ber Dberfcblenifchen gandichatt as im Runfentbum Dupeln und Deffen Cofeter Rreife belegene von tem Dominionante Cofel abort unt? Gut Dednis nebft Bubehor an ben Deifte ib ib ir off nelich weben ber barauf Baftenben landfchaftlichen Rerberungen verfauft werren i. U. unt die Biethungs: Sermine auf den 12ten Muguft 1823., ben titen Dobemter 18 3 umb ben eilfreg Rebruar 1824. jedesmal Bermittags um o U.r auf bem biefigen Ronial & bers Landebgericht por Dem ernannten Deputiten dem herrn Doer Yandesaerichterath Boring angefest morden, to wied feldes und bag gedachtetee Gut nach ber bas pon durch die Daerfchlefifche & ineichaft aufvenommenen E re, welche in der biefis gen Dber- landesgerichts. Regefteatur eingefeben weiden fann, auf 14719 Ribir. 16 igr. 9 6'. ber Ererag ju 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget worben, ben beite fabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rachricht, bag un lebtern bies thungs : Termine, weicher peremterijch ift, das Grunditid bem Megibiethen en Bugeichlagen werbe folle, infofern nicht gefetliche Umftante eine Musnahme gulaffen. Befondere Raufsbedingungen find: bag Raufer fammeliche Bine : Worfchug. und Roftenrefte ber Dberfcblefiftben ganbich ift im Ratural Evademond : Terunne baar erlegen und fein Bieboth tammtiche Forberungen der kandichaft, Die auf bem ju fubb. firenden Grunt nud haftenden Pfandbriefe mit eingerechnet, becfin muß.

Ronigt. Preuß. Dber , Landesgericht bon Dberfchl. fien.

\*) Sch weidnis den gen October 1823. Die geither von dem ! üller Remmann besessene Rreiflette, welche nach der jederzeit in der Gerichts Kanglei hiefelbft nachzusehenden Lax auf 400 Athl. geschäft worden, soll meistbiethend in dem auf den zoften December c. Bormittags to Uhr angesehten einzigen Termin verkauft werden und haben gabi lungsfänige Rauflustige fich zu dielem Teimin in der Landgerichts Kangley einzus finden und bei annebmaaren Geboth fosortigen Zuschlag zu gewärtigen. Ronigi. Dreus. Landgericht.

Bu verauctiontren.

Breslau ben 23sten September 1823. Es sollen am 20sten October c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und an den solgenden Tagen in dem hause ur Stadt Rom auf der Albrechtsftraße die zur erbschaftlichen Liquidations Masse des Rausmann Bauer gehörigen Effecten, bestehend in Gold, Silber, Uhren, Porzellain, Gläfern, Betten Leinen, Mobels, Rieidunskücken und hausaerath au den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfteigert werden.

Brestau ten 26ften Geptember 1823. Es foll am 15ten October c. Bormitrage um 10 Uer im Auertonegelaffe tes Romgt Stadtgerichts b. 1 im

Armenhause bas jur Concuremaffe bes Rousmann Reierelfen gehörige berpfane Det gewesene Silbergeug, bestehend in Leuchtein. S bein, Di ffer, goff in ic. und einem fi betnen aus Mangen zusammengeschten Becher. 3 Mantenringe, 2 goldene Retten und 4 Weben extrafine Leuwand an den Mentbiethenden ges gen baare Jahinng in Conrant veriteigers werden.

Der Gia igerichts : Careage: Ceger im Auftrage.

Brestau ben 4ten October 1823. Es foll n am 22ft noctober c. Bormittags von 10 Ubr im Umtofeller des Ron gi. Dauptsteueramtes und Rachmittags um 2 Uhr auf biefigen Bod ote ow eur Concustuaffe bes Raufmann Beimer gehörigen noch unversteuerten vanithen Frange, Roeins und Ungars weine, auch 98 Flaschen Chempagner an ben Meinbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Grabtgerichte : Gecretair Geger im Auftrage.

Ren ftabt den zten October 1823 Es wird befannt gemacht, daß bie zum Pachlas des bier verstoibenen Ermmandeurs des sien hufaren Regis meite und Majors herrn Carl Friedrich Mithelm v. Langen gehörigen Reit; und Wagen in roe, als eine braune Englander Sturte, Dieftendurger Race, ein bells brauner Wall de pe sischer Race, ein dunk Ibrauner Ballach pozinischer Race, ein Stadt elfucks desjauisch Jagdoferd und eine Englander Fuckstutte, moffins durger Race ingleichen 2 Jagdofunde von guter Art, ein balbgedeckter Wagen und ein Kordmegen nehnt Pertogeschier und verschiedenen Lederzeug nach dem heben Austrag des Königl Oberlandesgeichts von Ober Schlesen eines feinert, durch dieses früh um 3 uhr in der ehemailgen Wohnung des genannten Erblassers vor dem Unterzeich; weiten an, und es werden Kaussusse dazu eingeladen.

Der Rreis - Juftgrath Sante.

#### Citatio Creditorum.

Brestau ben 8ten Augunt 1823. Auf den Antrag ber Ronigl. Intendan: tur bes VI. Urmee. Corps biefribit mercen pon Geiten bes biefigen Comgi. Dber-Landesgerichts von Schleffen alle unt jede, befondere aber alle unbefan ite Glau: biger, welche an die Raffe Des im Jahre 1813. in Schloffen erritbteten und im Mos nath Mar; 1815, hiereibft autgeldieten Rational Sufaren=Regimente aus bem Beitraume bom Jahre 1813. Die ultimo Marg 1815. aus trgend einem rechtlichen Grunde einige Unipilibe ju haben vermeinen, bierdurch borgeiaben, in dem por rem Drn. Over . Banbeegerichte-Affeffor Bebrends auf ben igeen Dicember b. T. Bormit tags um 10 Ur anbergumten Liquidations = Gernitne in bem biefigen Dber : gandesgerichtebaufe perfonlich ober burch einen gefestich gulagigen Bevollmächtigten, mogu ibnen bei etwa ermangeinder Befanntichaft unter ben biefis gen Jufig: Commiffarien der Inftig Commiff onerath Rlette, Inftgrath Bahr und Jufty: Con miffarins R. umann in Borfchiag gebracht merden, an beien einen fie fich wenten fonnen, gu erfcheinen ihre vermeinten Unfprude anzugeben und burch Demeiemittel gu beicheinigen. Die Richt richemenden aber baben ju gemartigen, baß its aller ihrer Unipruche an die ged chte Caffe werben verlugitg erfidrt merben. Ronigl. Breuß. Dber : Landesgericht von Schleffen. g.)

Faifenhausen.

#### Citationes Edictales.

Dobm Brestan ben 9. Juli 1823. Bon Gerten bes bieffgen Menigt Sofee eichteraute mird bierburch offentich betannt gemicht, bag über ben Da lag bes auf bem hinterdobm hierfelbit verporbenen Gdiffer Ran; Budfa ier erbs Schaftliche Riquidations Drog & er ffnet wor'en ift Es weren cemi de alle und iebe welche an die Concurs . Deuffe :r quocung e Capite einige rechte illige 2182 fprude ju baben vermeinen, biermit vorgetaben, binnen 3 Dionath n frates fens aber in dem peremterich ang sten E. mine ben igten Rove, ber !. 9. Bermittags um 10 Ubr vor bem hiergu ermannten Commiffaco gerin Rarb Robeiderd in hiefiger anteft-lle gut bem Debme enimeder in Berion peer turch aulaftige Bevollmachtigte, woju ihnen bei erma ermangeinder Defannichaft ate Jufig. Commiff rien Meper, B br und Ban ber Belde vorg ichlagen werden an ericheinen, ibre forberungen ju liguidiren und ju jufifficiten. und bierauf Die genemagige Unichungen dem Giaffinatione Urtel bet ihrem Ausbleiben ober unterlaffener Ummelbung ihrer 2 fpruche aber ju gemartigen, bag fie aller ihret aimanigen Borrechte verluftig ertigtt und mit ihren Forderungen nur an abienige mas nach Befriedigung der fich gemelbeten Blaubiger, von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werben follen.

Rouigl. Preuß. Doferichteramt.

Breklau ben 29sten Juli 1823. Alle otejenigen, welche an das aut den sub Ro. 53. und 62 zu St. Mauris vor dem Ohlauer Thore hiefelbst gelegenen Grundstücken des Johann Gottlieb Gieiche für die Kirchens und Hundationsschafts und Sprocheten. Instrument des Erdiaß Johann Gottlieb Gieiche rom 18ten Januar 1788. über 2000 Athl., welches bei der Belagerung Breklau bem damaligen Erzpriester Fiedler, welchet soitres hinter sich gevabt, angeblich verlobren gegangen, als Eigenthumer, Eesstonarien Pfands oder sonstige Briefsinhaber Unsprüche zu haben vermeinen werden von dem unterzeichneten Gerichtsamte hierdurch aufgefordert, in Terminden voten November c. Bormittags 10 Uhr bei und ihre vermeintlichen Ansprüche durch Production des Instruments oder auf andere Urt geltend zu machen, wiedergenfalls sie damit präctudirt, ihnen ein immerwährendis Stuffcweigen auserlegt, und das veriohren gegangene Instrument für amortisitt geachtet, auch ein neues an desseile auserlertiget werden wird.

Das Ronigl. Juftgamt des aufgebobenen Pralatur-Archibioconats.

Drestau ben isten August 1823. Da von Seiten des hiefigen Königlober- Landesgerichts von Schlesen über die suchana fiebenden im Bried den Ereise gelegenen dem hof-Agenten Simon Rreinfer gehörigen Guter, Loffen, Rosentdal, Buchis, Jeschen und Lichten und die Forst- Reviere Lossen und Lichten und der Antrag mehrerer Ral. Gläubiger dieser Guter und Forst- Reviere biut Mittag der Liquidations Progis eröffnet worden ist, so werden alle diesenigen, welche an gedachte Huter, Forst- Reviere und deren fünstige Raufgelder auß irgend einem rechtlichen Geunde einige Unssprücke zu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Landesgerichts-Appellor Herrn Born auf den 12ten December 1823. Bormittaas um 10 Uhr anderaumten Liquidations- Termine in dem niefigen Deer- Landesserichtshause personich oder durch einen gezehlich zuläsigen Bevollmächtigten,

(wojn ihnen bei etwa ermangelnoer Bekanntschaft anter ben hiefigen Instig- Commissarien die Justig- Commissionerathe Kiette und Koblis und Justigrath Wirth in Borschlag geor die werden, an deren einen fie fich wenden konnen, zu erscheinen, ihre vernaut ern Ausprücke anzugebeu und durch Beweickmettel zu bes scheinigen. De Richterschen aber haben zu gewärtigen, daß sie auf allen Ihren Un prüchen an die Guter und Forste Bewiere und deren Kaufgester werden practualit, und inn n dannt ein en igeb Seulschweigen sowohl gegen den Kaufer derselben als geg n die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuß. Doct . Landesgericht von Schleffen

Ralfenbaufen. \*) Brestau ben gten Geptember 1823 Bon den Ronigi. Stadtgericht biefiger Sanpt : und Dieficentitabt Brestan werben in ber Diantverleiber David Marcus Dobaiden Concurafache nachgenannte Pfangglaubiger ba beren Aufente balt unbefannt ift, ale Marerae Modeftin, Frau Subner, Frau Schlottrich, Mobielg, Soffmann, Carotine Bernhardt, J. Lange, E. Thomas, Frau Retchelt, Brau Bedwige Decartin, F. au Eg-roing, Frau Caroline Thomas, Freu Kraufin, Di periobe. Carl Mate und Frau Rlammer bierdurch offentlich vorgelaben, in einem Beitraum von 3 Monaten, fpateitene ober in dem auf den igten Januat 18:4. Bormitags um to Ubr anter unten Liquidations : Termine bor tem Depue ten herrn Jaftigrato Bitte an unferer Gerichtoftelle entweder perfonlich oder burch gefestich ju anige Bevollmächiigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntschaft Die herrn Jufig : Commiffarien Dide und Conrad vorgeschlagen werben, fich ju melden, ihre Forderungen Die Urt und bad Borguge echt berfeiben anzugeben und Die eim i vorhandenen fchrifelichen Beweismittel beignbringen, bemnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gade ju gewärtigen, mogegen die Ausbleibens den mit ihren Unipruchen von ber Daffe werden ausgeschloffen und ihnen deshaib gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Gulfcomigen wird auferlegt merben. Ronigl. Stadtgericht.

\*) Glogau ben igten August 1823. Auf den Antrag der verwit. Christiane Theodore Richter geb. Jager werden alle Diejenigen, welche auf Die fur die verwir. Richter geb. Jager laut Syporhefenschein vom igten Rebruar igit, in bem biefigen Dapothefenbuch auf die Berrichaft Groditberg Goloberg Sainaufchen Kreises entabulirte Post per 8000 Ribl. Courant, uber welche Das diesfällige von dem Sanns Beinrich bem Gren Grafen von Sochberg unterm ften Februar 1811. ausgestellte Schuld : Infrimment angeblich in den Kriegsjahren 1843, verfohren gegangen und deffen Amortifation nachgefucht worden, a & Eigenthumer, Coffionarien, Pfands ober andere 2 lefdinhaber oder fonft frgend einen Unipruch gu haben vermemen, vorgeladen, in dem auf den ibten Januar 1824. angesetzten peremtoriiden Ters mine por dem ernannten Deputato Ober : Landesgerichte : Affeffor von Califch Bow mutage um ti Uhr perfonlich oder burch enfermirte und bevollmachtigte hiefige gus flig : Commiffaren (wozu in Ermangelung naberer B tanntfchaft Die Juftig : Coms miffarien Baffenge und herrmann vorgeichlagen merben) auf bem biefigen Edloff Bu erichemen, ihre Unfpruche angameiben, folde durch Production ber Driginal: Infrumente ober auf andere Urt ju bescheinigen und hiernachft rechtliches Erten its nif . im Rad Des Ausbleibens aber zu gewartigen, baß fie burch das abzufaffende Praclusions-Urtet mit allen Unspruchen an die gedachte herrschaft Geddichtera werben pracludirt, ihnen debhalb ein ewiges Stillichweigen nird auferlegt und mit Amortifation tes obeverwähnten hopothetenenfinftruments so wie mit Ausgertigung eines neuen Instruments wird voraegangen werten.

Rong! Preug. Dber : Landesgericht von Mieder & Schleffen und des

\*) Glogan ben taten September 1823. Ueber den Mobiliar: Nachlag bes an Ober : Thomasmaltan vervorbenen Sanne Christoph b. Ar eben Maunus ge= nannt, ift der erbichaftliche Liquidations: Prog & eroffnet worden und gur "minel-Dung und Radmeifung der Umpriche faintlicher une unvefa nien Glaubig. I ein Teimin auf ben 28ften Rob.mber d. 3. Bornitage um it Uhr vor bem ernanns ten Deputirten Dber Landeng richte Affeijor Berin v. Galich anberaumt morden. Es werden bemnach fammtliche und unbefan ie Baubiger Diejes Radiaff & biers mit aufgeforbert, gebachten Tages jur bestimmten Stande a f biengem Getoffe por dem genannten Commiffario perfonlich oder turch gulaffige mit vollitändiger Information verjebene Bevollinachtigte gn ericbelnen, ihre etwanigen Hajp uche und Borderungen ju ligardiren und die Rabtigfeit berfelben glaubhaft na ju verfen. Beit von hier entgernten und überhaupt am biefigen Dite unbefannten Gilanbigerit werden bierdurch die Jufitg : Commigarien, Juftigrath Biekurich und Jufitg. Com: miffarius Becher in Borichiag gebracht, um fich an ben einen oder cen andern wenden und ibn mit Bollmacht und Information verfeben ju tonnen. Außenbleis bende Creditores werden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erffart und mit ihren Forderungen uur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Dauf. noch übrig bleiben mochte, ve wiefen mercen,

Ranigi. Praff. Ober Landesgericht von Rieder, Schleften und

Der Laufis Dber Glogan ben iften September 1823. Auf der fub Ro. 30, Des Sopoth tenbuchs von Domasto belegene Frang Berla gehörtgen Stelle toil bal auf Derfelben laut Supotheten Umidreibung b. D. Leobichit den 14 Juli 1803. für Die ehemalige Damaster Battenfaffe und Die Din ilmaffen det Frang Cothe tearlichen Rinder mit 6 Ribl, ben Burnerfchen Erben mit 9 Ribl. aus Lome nis Der Scholifchen Erben mit 10 Rtbl., Anna Maria Dichterin mit 12 Riel. Leopott Greiner mit 17 Rhi. Roja Rothtegel mit 5 Ribl. und ben Kranemurfte ichen Erben mit t: Ribl. t fgr. 6 b' aus Domieto in Gumma mit 71 Rtil. I far. 6 0". Courant und jahrlider Berginfung von s pro Cent haftende ex Des crete vom 15ten Juli 18 3. eingerragene E pital, melches langft bejotit, wor ruber aber bas fuftrum nt : erist ren gegangen gelofcht werden. Bu . iefen ?w d wird baffelbe auf Unirag bis g genmaitigen B. figere gerichtlich aufgebothen und alle biejenigen, weiche an bie ju to derden 7. Rebt. 1 fgr. 6 b'. und bas bas raber ausgeft. Ate und v rlobeen geg ngene Infrum nt vom 14ten Jult 1803., als Eigentbu er, E ffionarten, Dfino . und fonftige Briefe : Inhaber, Angrach in haben vermeinen, biedurch vorgeladen, in Bermino ben 8. December c. Bors mittage 9 Uhr in loco Schlof Camimir und bortigen Berichte. Ca g'en gu er: fcheinen und ihre Eigenthums Mi fpruche nochtumeifen, benm un. b riamen fluß no bleiben aber ju gemactigen baf fie mit ihrer Unfp licher praci birt, Das Juffen ment amortifitt und bas Copit I im Oppothetenbuche wird gelofcht werben. Das Berichts emt ber Brobftenguter C. ffenir.

## Zwepte Beplage

### 30 Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 13. Detober 1823.

#### Citationes Edictales.

\*) Reichenbach ben 25sten Juli 1823. Ueber die Kaufgelber ber gu Giegroth Reichen Kreifes belegene bem Muller Reumann zugehörig gewesenen Balternuble ift ructsichtlich ber Ungewißheit ob bie Kaufgelber zur Befriedigung fammtlicher Pratendenten hinreichen werben, auf ben Antrag ber geschiedenen Chestoniorten bes vorigen Bestiger Reumann Anna Rofina geb. Banch ber Liquidations

Projeg bato ereffnet und Terminus liquidationis auf

ben 20sten December Diejes Jahres Bormittags um 9 Uhr por und anberaumt worden. Es werben baber alle übrige unbefannte Glaubiger welche nach S. 12. Dit. 51, Thi. I. der Gerichte Dronung irgend einen Real-Une fpruch an das Grundfind ju haben vermeinen, hierdurch offentlich vorgeladen, in obigen Lerinne corami Deputato herrn Gradtgerichte: Director Thomas enime: ter in Perfon oder durch gulafige Bevollmachtigte gu erscheinen, ihre Unsprüche an bas Grundjud und deffen Raufgeld gebubrend anzumelden und beren Rittigfeit nachzweiten. Die Außenbleivenden haben zu gewärtigen, daß fie mit ihren Une fprüchen an bas Grundfind und beffen Raufgeld pracludirt und ihnen damit ein ewiges Grillichweigen jowohl gegen den Raufer beffelben als gegen die Glaubiger unter welche das Raufgeld veitheilt wird, auferlegt werden foll. Bugleich wird auch ber vormalige Befiger ber obengedachten Mable Muller George Meumann ba Deffen Aufenthalt nicht zu ermitteln ift, bierdurch offentlich vorgeladen, im obigen Termine gu erscheinen, und fich über die von ben Glaubigeru auf die Raufgelber feiner vertauften Muble gemachten Unfpruche zu erftaren. Ausbleibenbenfalls aber ju gewartigen , daß die Diesfällige Unipruche ale pon ihn eingeraumt , angenommen merden follen und hierauf bas weitere Rechtliche in contumaciam veranlaßt werden Ronigl. Preug. Stadtgericht. murb.

Glogan ben 27. Juny 1823. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober- Candesgericht wird bekannt gemacht, daß über das Bermögen des George Otto Bilhelm v. Knobelsdorf auf Ober- und Nieder-Altgabel Sprottauschen Erets ses vorwaltender Julufficing wegen auf den Antrag dessen Ehegattin Johanne Gotts liebe Louise geb. v. Kalfreuth heute Concurs eröffnet und die Masse, weiche vorzügitch nur durch die Güter Ober- und Nieder-Altgabel constituirt wird, eine Unzulänglichkeit von circa 13800 Athi ergeben dürfte. Alle etwanige Gläubts ger des v. Knobelstorf werden daher ausgetordert und vorgeladen, in Termind

den Hen November c. Bormittags um 10 libr

vor dem D putieren Der : Landesgerichterath le Pretre auf dem Schloß hiefelbft entweder perionlich oder durch hurreichend informerte und gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte aus der Bahl der hiefigen Juftig : Commissarien, woju bei etwas

niger Unbefonntichaft die Jufig: Commiffarien Baffenge und Biefutich vorges chlagen werden, ju erfcheinen, thre Forberungen anzumelben und gebbig ju beicheinigen, fich über die Beibeholtung bes biehtrigen Interting Guratoris und Contradictoris Dber Landesgerichterath und Jufig-Commiffarit Michaelis gir em flaren, ober auf ihre Babl auf ein anderes Enbject aus Der Bobl der bielle gen Jufig . Commiffarten tu richten und Demnachft die Abf. ffung der Ciaff. ficas toria ju gemartigen. Befondere ift es in bem jualeich ein Cermin und funftig bin uber mehrere Begenftande ein Befdlug gefaßt werden muß, burchaus erforberlich, baß bie Glaubiger inivfern fie ben Bertandlungen nicht verlontid betwohnen, einen der bieggen Juftig Commifferien mit gerichtlicher alle eines porfommenden Gegerflande und Deibrationen umfaffenden Special : Boilmad! verfeben, fonft fie bei allen bergleichen Detiberationen und Beidluffen gar nicht weiter jugezogen, vielmehr als ben Befchluffen ber übrigen Glaubiger und ben biernad ju betreffenden Berfugungen beifimment geachtet werden follen. Gells ten aber in bem Termin ober fonft fich feine Glauviger melben, fo werben fie mit allen ihren Aufpinden an Die Daffe praclubirt und es wird ihnen begbalb gegen bie übrigen Erebitoren ein emiges Stillfcmeigen auferlegt merben.

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Rieber , Schleffen und ber

Gleiwis ben aiften July 1823. Das Ronigl, Stadtgericht macht biets mit befannt, daß über das in Gachen und Baaren befiehende Bermogen Die hies figen Raufmann Ludewig Bilbelm Steeger, auf deffen Untrag per Decretum von beutigen Lage er officio der Concurs eroffnet worden ift. Es merden daber alle unbefannte Glaubiger beffelben, welche an fein Bermogen einen Unfpruch qu machen haben, vorgeladen, in dem angefesten Liquidations : Termine den toten Rovember a. 'c. Bormittags um to Uhr auf Der Gerichteftube entweder perfonich ober burch einen julafigen Bewollmadtigten, moju ihnen ber Ronigl. Juffigrath herrn Elener und der Ronigl. Commiffionsrath herr Biebmer vorgefchlagen merben, ju ericeinen, oder ju gewartigen, bag bet ihrem Aufenbleiben fie mit ihren Forderungen an die Daffe pracludirt und ihnen ein ewiges Stillichmeigen gegen Die übrigen Glaubiger mird auferlegt werden. Bugleich merden alle diejenis gen, welche von dem Bemeinschuldner etwas an Effecten, Brieffchaften ober Gels Der hinter fich haben, aufgefordert, nichte an denfelben bei Bermeidung boppelter Bablung und Berluft Des Unrechts ju verabfolgen, vielmehr bergleichen Gachen an Das unterzeichnete Ronigl. Stadtgericht abzuliefern.

Gruffau ben toten Juli 1823. Bon bem Königl. Gericht der ebengaligen Gruffauer Stiftoguter werden alle blejenigen, welche an das Bermogen bes verstorbenen Erbscholzen Johannes Flegel aus Albendorf Landesbutschen Ereises, wezu eine Scholtifei gehört, worüber Concurfus auf Antrag der Glaubiger erdfa net worden, Ansprüche zu haben vermelnen, hiedurch vorgeladen, in dem

auf den Toten Robember a. c.

Normittags um 10 Uhr festgeseten Liquidations. Termine perfonlich ober burch ins lagige Bevollmachtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweis sen, demnachst aber deren gesehmaßige Anfehung in dem abzufassenden Prioritatse Urtel, widrigenfalls aber zu gewärtigen, duß sie mit ihren Ansprüchen an die Maffe pracliudirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Graffaner Stifteguter.

Neumarkt den gen August 1823. Rachdem siber bas binterlassen Bermogen bes zu Korne bei Reumarkt versiorbenen Kretschmers und Tischlermeis Merk August Feißt auf den Antrag seiner Wittwe Etisabeit geb. kangner der erbschaft iche kigundations Prezes erösstere werden, so werden alle diezenigen, welche an die Rachlusmasse des verstorbenen Kreischmers und Lischlers August Feist aus irgend einem Grunde Unsprücke zu haben vermeinen, hierdurch ausgefordere, ihre Ferderungen binnen diet Monaten bei und auzumelden und nachzweisen, und sich hierzu spätesens in Termino peremeerto den 15'en November d. J. Bors mittags im 10 Ur im herrschaftlichen Abouhause zu Borne vor uns einzwinden. Die ausbleibenden Gläubiger werden aller ihrer etwanigen Berrechte verlustig erkärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bes kriedigung der sich meidenden Gläubiger von der Masse noch übrig dielben möchte, verwiesen werden

Das Graff v. Carmeriche Gerichtsamt ber Borner Guter.

Pricborn im Streblenfeben Greife den iften Muguft 1823. Bon bem Sonigt. Charite : Jufigomte Prieborn werden anf den Untrag Des Freiftellenbefiter Bottheb Bone gu Erummentorf alle blejenigen Pratendenten, welche an bas auf Der Freiftelle fub Do. 25. gu Grummentorf fur ben ehemaligen Wirthichaftevermals ter Johann En merich haftende und ex becreto bom 7ten September 1805. intas bulirte Sproth fen : Copital per 160 Rthl. und an bas bicefällige verlohren ge: gangene Inpotheten : Inftrument ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonfiige Brugeinhaber Aniprud) ju baben vermeinen, hierburch aufgeferbert, biefe ihre Unsprücke in tem gu teren Ungaben anges gren peremtorischen Termine ten Laten Rovember e a. Bormittage um 9 Uhr in ter hiefigen Amtstanglei entwe= ber in Perfon oder durch genugiam informirte u d legitimirte Mandatarien ad Pro= tofollum arzumelben und gu befcheinigen, fobonn aber bas Weitere gu gewartigen. Collte fich jedoch in dem angesetzen Termine feiner der etwanigen Intereffenten melden, dann weiden biefelben mit ihren Anspruchen pracludirt und es wird ihnen Damit ein in mermabrendes Stillfdweigen auferlegt, bas diesfällige verlohren gegangene Juftrument fur amortifice erklart und in dem Sppothetenbuche bei ber verhaftenden Stelle auf Unfuchen bes Extrabenten wirtlich abgelofcht merten.

Ronigt. Charite : Juftigamt.

Bauerwiß den liten August 1823. Bon dem unterzeichneten Königla Stadtgerichte werden olle diejenigen, welche an nachstebende in den Hypotheken büchern zu Bauerwiß eingetragene, nach der Angabe der jeßigen Besitzer der dasür verpfändeten Stelle ianzu getisgten Posten, als: a. 35 Ath. 4 gr 93 pl die ohne alle Bestehung und blos mit den Worten restirt an Kautgeldern auf der Posses on der Jeh. Hamelles Mo 84. hiefelbst Mubr. 11., so wie de 184 Athl. die eben daseibst blos mit den Worten Franz Hamelles restirt an Termin-Gelder intabulter sind und diejenigen 230 Thl. schles, zu sein scheinen, welche nach der Franz Hawelles sindicatoria über jene Stelle vom 30sten November 1784 No. 2. sür die Juliana Saulich sonst Werten Wachsmuth und ihren Semann Franz Saulich zum Depositio des Magistrats gezahlt werden sollen; c. die auf der Possession des Simon Thompsoft No. 47. hiefelbst klos mit den Worten Walsengeld vide No. 39. und 56. 10 Rthl. 9 gr. sub Rudr, Ul. No. 1. und ist Bürge oder saviet vor 10 Rthl. 22 gr.

fub Aubr. , Burg . nad Bormundichaften querff im alten Sppothefenbuche inochie lieten gebachten Rapitalien: d. 24 Rthl. Die Der Frais Riegotta mit magi freitab inichen Conjens balb an Rrengwege: Fundations: und balb an Glapulier . Brumm . ich giebaelder aufgenommen hat, und die mit biefen Worten obneirgend eine nanere Lingabe jub Ro. 1. Rubr. Ill. auf der Stelle des Joh Romaleft Dio. 46 biejeibit und c. 12 Rtbl. 16 gr. Die Difolaus Leiste Unno 1772. ben 2offen Rebeuer auf . magiftratualiften Confens an Rreupwegs: Fundations: Beldern aufgenomm n bat, und Die mit biejen Worten gleichfalle obne nabere Begeichnung befondere ber Gil. no kiger auf berfelben Stelle Ro. 46. Rubr. II. intabulirt find; f. 24 Ribl. Die blos mit ben Borten an Baifengeldern aufgenommen vide Depofital . Rechnung Ro 94. auf der Stelle des Bofeph Rrandiget Do. 11. hierfelbft Rubr. III, Ro. 1, intabulirt fin: g. 66 Rthl. 16 gr. Die der damalige Befiger der Stelle Ro. 175. hterfelbft Ferd; nand Romalett an Witfengeld, fo den Baul Leidefchen Erben ale Batertheil jus tommt, ben ibten Januar 1762 aufgenommen bat und bie mit Diefen Borten ouf iener Stelle jest dem Lifchler Jacob und Marianna Dafcheffden Cheleuten gebis gia fub Ro. 2. Aubr. III. ohne nabere Bezeichnung ber Glanbiger intabutire find; h. ein auf der Stelle der Untonie Rrautwurft verebl. Derfchta Do. 179. bufelbit Rabr. II. ohne nabere Beitimmung und Begiebung intabulirten Scheffel Ausfaat, ber nach dem wortlichen Bermerte im Doporbefenbuche die Rinder I. Che Daul, Rofalia, Catharina und Gufanna an jugebrachten Muttertheile baben; i. Die auf Derfelben Stelle unter ber Rubr. Burg. und Borinunbicaften blos mit den Wors ten capirt por Unton Paul in 13 Rtblr. 10 fgr. eingetragene Caution; k. Die auf Der Stelle Ro. 5. der Bhilipp und Therefia Derliffchen Cheleute Rubr. III. Ro. 1. blos mit ben Borten ifi Cavent bor 12 Ribl. 19 gr. 3 pf. eingetragene Burgfdaft; 1. und die blos mit den Borten ift Balfengeld fouldig vide Ro. 4. und 57. auf Der Stelle Ro. 26. hierfelbft des Schloffers Dampel fub Rubr Ill. Ro. I. incabue lirten 10 Ribl. 6 gr. 11 pf. Boifengelb, Die burchaus nicht guverlaffig, ad a. c. d. c. f. g. k. und i., aber gar nicht auszumitteln gewefen, ad b , bejonders ber Grang Caulich fur fich felbft und als Miterbe feiner Chefrau Juliana fonft Bittme Bachemuth als muthmafilichen Getereffent, ad h. und i. der angeblich in Deesben porignaft verftorbene Paul Rrautmurft als muthmaßlicher Inteteffent und Gebn Des Borbefigere George Rrautmurft ale Eigenthumer ober Deten Erben, Coffionas rien, Mfand : ober fonftige Briefeinbaber ober als beren Stellvertreter aus traend einem Rechtegrunde Unipruche ju boben vermeinen, auf ben Untrag ber Bofiger ter perpfanceten Grundflide bleiburd aufgefordert, Diefe ihre Uniprache unter Abroduction der etwanigen Inftrumente in dem ju beren Abgabe in biefiger Gerichtes Aube auf ben siten December d. J. frub um to Ubrangefesten peremtorifchen Sere mine entweber verfonlich ober burch genugfam informirte und legitimirte Danbas tarien, ju beren Ausmahlibnen der hofrath herr Schwenzner und ber Rurienthumds gerichte Affiftent Berr Riofe ju Leobichus vorgefchlagen werden , anzumelben und ju befdeinigen und fodann bas Beitere ju gemartigen. Die in bem anflebenben Termine quebleibenben Intereff nten werden nach vorberiger Ableiffung bes Dilie gent : Gibes von Geiten ber Befiger mit ihren Unfpruchen pracludirt und wird ihnen Deshalb ein emiges Stillfdmeigen auferlegt, Die aufgeführten Doffen aber werben für erlofchen, die barüber etma ausgefertigten Infirumente fur amortifirt erflare und in den Supothefen . Buchern bei ben verpfanderen Grundituden auf Unfuchen ber

ber Befiber ohne Production der Inftrumente und ohne Quittung injeweft diefe in Ruchacht einzeiner Poffen nicht bereits erfolgt ift, die Intabulation wirflich gen loficht werden.

Roniul, Gericht ber Stabte Bauerwis und Raticher. Sloga u ben goften Juni 1823. Rachdem über ten Rachlaß des am 28ffen December 1821. ju Berlin verftorbenen Ronigl. Dajore und Generals Mojubanten Grant v. Beller auf bei Untrag ber Bormunbicaft ber minorennen p Belleriden Rinder per Decretum bom goften Juni 1823. Der erbichaftliche Liquidations : Dregeg eraffnet und Terminus jur Liquidation und Berification fammtlicher Forderungen an die Radlagmaffe auf den gten Rovember b. 9. Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Dber gandesgerichte Referendarius Rofeno anbergumt worben ift, fo werden alle unbefannte Glaubiger des ic. D. Weller hierdurch vorgelaben, gebachten Lages jur bestimmten Stunde auf Dem Schloß biefeibft entweder in Berfon oder burch mit vollftandiger Informas tion und gefesticher Bellmacht verfebene Danbatarien aus ber Bahl ber biefigen Buffig, Commiffarten, von welchen bei etwaniger Unbefanntichaft Die Juftig. Comm ffarien Beber und Ziefurich borgefchlagen werden, ju erfcheinen, ihre Unipruche an tie Daffe geborig anzumelben und zu befcheinigen, und ble in Sanden habenden Schuldverichreibungen ober fonftige fchriftliche Bemeismittel mit jur Stelle ja bringen. Diejenigen, welche in dem Termine weber perfonlich noch burch einen Bevollmachtigten erscheinen, werden aller ihrer etwanigen Porrechte fir verluftig erflart und nur an Dasjenige, mas noch Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch abrig bleiben mochte, vermiefen merben.

Königl. Dreuß, Ober - tandesgericht bon Rieder & Schleffen und ber

Gofchis ben igten August 1823. Ueber ben Rachlas bes zu Domablamis verfiorbenen Bauer Gottlieb Burger ift ber Concurs eröffnet und ber Liquis
battons Termin auf ben Revember a. c. angefest worden. Es werben baber
fammitiche Glaubiger bes Gettlieb Burger bierdurch vorgeladen, gedachten Tages
Bormittags 9 libr in hiefiger Gerichtekanzlei zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, indem diejenigen Glaubiger, wels
die in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse
präcludirt werden und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stills
schweigen auserlegt werden muß.

Graft. v. Reichenbach freiftandesherrt. Gericht.

Schweibnis den 18. August 1823. Der im Februar 1873. als Resernt zu den isten E nien-Infanterie Regiment (eten Schlesischen) ausgehobene aus Ingramedorf gedürtige Cantonist Johann Gottlieb Drescher, welcher am zosten August 1813 in der Schlacht bei Culm vermist worden, und seit dieser Beit von seinem Leven und Aufenthalt keine Nachricht gegeben hat, wird hiermit aufgefordert, spätessens sich in dem auf den

angefesten Termin hierorts einzufinden, oder von feinem Leben und Aufenthalt ichriftlich Austunft ju geben, midrigenfalls berfelbe fur todt erflart und fein nachgelaffenes Dermogen ben als feinen nachsten Erben fich legitimirten Bermand, ten ausgeantwortet werden wird.

Das gandgraft. ju Fürftenberg Ingramsdorfer Gerichtsamt.

### # (4260) 體

Schmie de berg den 13. August 1823. In hiefiger Stadt und einigen bagt geho: rigen Cammeren: Dorfern find nachftebende Sopport. fen: Inftrumente verlopren gegangen: B en en nung

A	the speciment of the last of t		- 4		-	-	
	des Glanbigers	des Shuldners	Capita			der verpians deten G: unds Stude.	Datum des Ju- fruments.
920	O'ANTE GET	- 4			Cr.uc.	itt mmento.	
-	Shaidi a Chanta C		Rth.	far-	9,		
3	fparfche Rinder gu Schmiedeberg.	Eprifian Gottlieb	50		440M	das haus No. 435. zu Schmicdeberg	11. März 1776.
2	Anne Nofine Walterfche Rinder zu Michels: doef.	Joh. Friedr. Watter Jest Frang Ernft.	20	-		Mo. 191. 311 Micheledorf.	30 Juni 1739.
3	die latholithe Kirche zu Michelsdorf.	Anton Liderich , jen: Anton Eroner.	20	2C	pa=10	No. 209. zu Deichelederf.	6. Sept. 1753.
4	George Bene:, Soldat aus Michelsdorf.	Gottfr. Bener, jest Herrmann Wiesner	50	-	-	No. 118. da: felbft.	21.Novbe, 1749.
5	die evangel. Kirche zu Wichelsdorf.	wie vorstehend.	89	13	-	Mo. 118. ba: felbft.	23. Jan. 1766.
6	tie Vormundschaft des Johann Carl Lösche.	wie vorstehend.	8	22	-	No. 118 da: felist.	23. Novel 1792.
7	Bauer Christian Sart: mann.	Sottfr. Finger, jest Carl Raabe.	100	-		Mo. 61. ba= felbst.	6. Febr. 1759.
8	die Vormundschaft des Batentin Rubuschen Sohnes an Echniches	Gottlieb holzbecher, jest Siegismund ur: fprunglich Reumann.	10	-	_	No. 22. 111 Hermstorf.	12. Febr. 1787.
	berg.	the military treatments.	30			No. 53. In	17. Rebr.
9	Gottlieb Gartmann, Soldar.	hanne Friedr. hart- mann, jest Benjamin Rraufe.	50	-	_	Sermedorf	1753.
10	Joh. Eleonore Löber= ichen Minorennen.	Florian Courad, jest   Johann Gottlieb Reu-	35	-	-	Mo. 21. da: felbst.	29. Decbr. 1800.
11	Joh. Bottlieb Springer- ibeErbengu Domeborf j. pt Ma ie Roftus Sp.inger	Geremias Gottlieb	80	-	-	No. 173. das felbst.	3. Juni 1799.
12	Joh. Eleonore Kunzel zu Dittersbach.	Ernft Benjamin Rungel	150		-	No. 57. gu Ditterebach.	31. August 1801.
13	die Bormundschaft ber vottlieb Thammschen Kinder zu Dittersbach.	Daniel Thamm, jest Joh. Gott ieb Tham.	118	-	-	No. 60. da: felbst.	1. Mårz 1779.
14	10 1 21 De 1 31 10	Gottlieb Rabe, jest Christian Runnert.	10	-	-	No 72. zu Hohenwiese	4. Márz 1782.
15	Spriftian Gottlieb Rug- lerfchen Rinder gu Do- henwiefe.	Anne Rofine verwit. Kupler, jest Johann Gottlieb Dobl.	57	20	-	No. 86. da= felbst.	8. Mars 11773
		,				*) 6	h m les

#### A (4261)

Schmiebe beit g ben 13. August 1823. In biefiger Stadt und einigen baju geborigen Rammeren Derfern find nachfiebenbe Sopotbeten: Inftrumente verlohren gegangen; Benennung

distribution.	des Gläubigers	des Schuloners	ber Capitales - Summe			ber verpfan: deten Grund, Stude	Datum des In- ftruments
250	1	The second	Rth.	īgr.	b'-		, be
16	Die Chriftian Gottlob Ruglerfche Bormund: fchaft zu Sobenwiefe.	Johann Gottfried Lah- mer, jest Christian Lebmann.	20	-warte	-	920. 9. dajelbjt	18 Már. 1773-
17	die Flothischen Erben gu hermedorf.	Chriftian Go.tilet Rabe jest Franz Rabe	116		11,100	No. 97. zu Michelstorf	19. Novbr. 1772.
28	die Creis - Stener-Caffe su Hirschberg.	Christian Gottlieb Schwarzer, jest Job.	50	-	-	No. 30. 111 Barndorf.	15. Febr. 1802.
19	verehl. D. Abolyb gu Schmiedeberg ober be- ren Erben	Friedrich Rlenner, jest	90			Ro. 10. zu Ditterebach	20. Juli 1752.
20	Jobann Sigmund Wer, nerfche Rinder ju Dit: tersbach	Andreas Ariebel.	11	-	-	No. 81. ba= felbst.	7. Febr. 1789.
21	Muller Joh. Gottfr. Zuptneriche Kinder er- iter Che au Ditterebach.	Johann Ernft Thamm, jest Solzbecher.	80	-		No 46 bar felbst.	21. Novbr 1765.
22	die evangel. Airche zu Michelsdorf.	Joh. Gottfr. Wurbs. jest verehl. heinzel.	66	20	-	No. 176. zu Michelsborf.	8. Octbr. 1764.
23	die Kammeren:Caffe gu Schmiedeberg.	Johann Gottlieb Wolf.	Toe	-	-	No. 75. gu Ditterebach.	8. Juni 1789.

Es w rden baher alle und jebe, welche diese angeblich verlohern gegang nen Hopotheten. Inkrumente in Sanden haben, oder baran als Eigenthürer, Cessonarien, Piand oder sonstige Briefes: Inhaber einiges Recht eder Ansprüche zu hat ben vermeinen, hiermit öffentlich vorgeladen, in dem jur Abgade und Rechtlertle gung dieser Ansprücht auf den 13. Dechr. c. a. um 11 Uhr vor dem Hrn. Affesor Balde anstihenden Termin auf deln hiesigen kadtgerichtlichen Commissionszimmer zu erscheinen, das in Händen habende Dosument mit zur Stelle zu beingen, und ihre Ansprüche gehörig an und andzusühren; hiernächst rechtliches Erkenntnis, im ausbleibenden Falle aver zu gewärtigen, das sie mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört, verlmehr damit abgewiesen und präcludirt, und ihnen ein ewiges Stischtweigen auserlegt, die Dosumente hiernächst für mortifizier und nichtig erklärt, und eesp. entweder von neuem aungefertigt oder gelöscht werden sollen. Auswärtligen Interessenten werden die Justizcommissarien Hossmann allhier ze. Wolt und Palischner zu Aischberg als Mandatarien in Borschlag gebracht.

Ronigl. Land; und Stadtgericht.

Reisse den 25sten Mai 1823. Rachdem der penfionirte Königl. Hofzverwalter Carl Friedrich Scholz am 26sten September 18:2. hierorts mit iode
abgegangen ist, und dessen etwantze Erden sich zur Empjanznahme der di effals
ligen Nachlasmasse nicht gemeidet haben, so werden in Gemäschat des S. 477seq. Tit. 9. Thl. 1. des Allg-meinen Landrechts und resp. des S. 6. Tit. 37.
Thl. 1. der Augemetnen Gerichts Dednung alle etwanigen Erden, Erdnehmer
und Berwandte des versiordenen Carl Friedrich Scholz blermit vorgetaden, in
dem zur Anmeldung ihrer Ansprüche auf den gen April 1824. Vormittags 9 Uhr
angesehten Termin vor dem ernannten Commissario Herrn Justzrach v. Mittich
in unserm Partheien-Zimmer sich persönlich oder schristlich zu melden, und ihr
Erdansprüche zu bescheinigen, widriaensall, wenn sich sein Erde melden, und
sich als solcher gehörig legitimiren jollte der 2c. Scholzsche Nachlaß dem Fiscus
als herrnivses Gut anheim fallen wird.

Ronigl. Breug. Fürftenthums . Gericht.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Breslau. Gnee Renfegelegenheit auf der Relfergafie im goldnen Grie-

ben Ro. 399. benm lobnfuticher Franke:

Bre Blau den zten Jung 1823. Bon dem Ronigl. Gericht ad Gt. Claram wird hierdurch jur offentlichen Reuntniß gebracht, baß der por bem Ritolaithore fub Ro. 104, Des Sprothekenbuchs gelegene aus einem Borber :, Sinterhaufe, Ceiten= gebauten, Sofraum und Garren bestehenden, dem Bjefferfuchter Johann Bengas min Sartel gehorige Fundus, welcher gerichtlich auf 16440 Rthlr. ju 5 pro Cent abs gefchatt, und im Teuer : Cocietat : Cataftro mit 12820 Riblir, verfichert fieht, worus ber Die Tare ju jeber fdicklichen Beit in ber Berichte : Canglei eingeseben werben fann, auf ben Untrag eines Real : Glaubigers im Bege ber nothwendigen Enbhaftation verfauft werden fell. Es werden daher alle Befit : und Bahlungefah ge biermit aufgefordert, in den biegu anberaumten Terminen den gten Ceptember c., ben bten Dovems ber c., peremtorie aber ben 13ten Januar 1824. Bormittags um 9 Uhr entweder in Derfon ober durch bevollmachtigte Mandatarien aus ber Bahl ber hiefigen Jufig-Come miffarien zu ericheinen, und bie Gebothe jum Protocoll ju geben, monachft ber Meift: biethende den Bufchlag gu gewartigen bat, inivfern nicht gefehliche Umfiante eine Ausnahme gulaffen. Uebrigens werden auch alle unbefannte aus dem Impothefenbuche nicht confirence Real : Pratendenten gu Wahrnehmung ihrer Gerechtfame mit porges laden, unter der Warnung, daß bei ihrem Außenbleiben bem Meigibierbenden ber 3nfchlag ertheilt, und fie mit ihren nachherigen Ginmendungen infofern tiefeiben den fubs haftirten Fundum oder die dafür bezahlten Raufgelder betreffen nicht weiter werden ges bort, auch nach gerichtlicher Erlegung ber Raufgelber fammtlicher eingetragenen Sys potheten und zwar der leer ausgehenden, ohne bag es bazu der Production ber Infirus Domnth. mente bedarf, werben geloscht werben.

Reumarkt ben gen September 1823. Der Backer heininger zu Reus markt beabsichtigt auf eigenem Grunde, die Aniage einer neuen Bock. Winde muble. Wer dagegen ein Widersprucherecht zu baben vermeinen soute, wird in Folge bes Edicts vom assen October 1810. aufgefordert, basselbe innerhalb 2 Wochen praclusiouscher Trift bei bem unterzeichneten Umte auzumelben.

Ronigl, landrathl. 2mt Meumarftichen Rreifes.

v. Debschütz.

## Anhang zur zwepten Beslage' zu Nro. XII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes. vom 13. October 1823.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Brestan. Dienftig als ben 14ten October werde ich fruh um 9 und Mittags um 2 Uhr in ber A unach in ber breiten Strafe Ro. 1488. Beränderungse halber verschiedenes Mindlement, Betten, Anpier, Binn und div: Saudraib ges gen baare Zahlung in Courant verfleigern.

S Piere, conceff Huct. Commiff.

") Bredlan: Montage ben been biefes ift aus dem Galibofe jum Schwert bor dem Micolai = Thor ftatt des Reiferoffere einer von Glogan tommenden Dame ein ihr nicht jugeboriger Roffer argibo t und in itrer Abwefenbeit obgegeben worden. Wer diefen Laufch betroffer, betiebe j n n A. H. bezeichneten Coffer, Windgaffe Ro. 109 i. eine Treppe boch argeten, und ben feinen dufelnft abbeten ju laffen.

") Brestan. M't legter Bon ift der erne Trausport ichoner groven frifchen Souffeiner Unftern in Cha len angefommen und billig ju baten, auf der außern

Dplauergaffe nabe am Theoter in der Beinhandlung des &. Bulde:

\*) Dree lau. Ein Anabe von 14 bis 15 Jahren, welcher von außerhalb Breslau, von o ventichen Eitern, und die nöthige Soultennentffe hat, findet fo gl ich im einer Detaille- Pandlung, als Lehrling fein Unterfommen. Das Rabers in Ro. 913.

\* Diedlau: Um ganglich aufzuraumen offerire ich die Berliner Blafche

Blichof iur i f fgr. und vorzäglichen Peter Gemenes Bein fur co fgr. Cour.

S. G. Schroter, Oblouer Strafe.

") Breefau ben 10. October 1823 Das am 26ften v. M. im 70ffen Jahre fantie Dabinscheiten mer es guten Baters, helnrich hohn, ehmatiger Guter pacter von Rietn Somograu, beibre ich nich im Gefift bes Somergest, entferne ten Bermanbten und feinen vielen verehrten Gemathefreunden ergebenft anzugeigen.

Der Raufmonn Carl Detaric Sohn

\*) Cammelwis und I Meile von Breslau an der Striegenet Chanfee gelegen. Biefeinft ift die Mumpact offen. Cautionefabige Dachter melben fich. benm bortigen Mithfcafteamte

in welbuchen Arbeiten ju errichten, empfiehlt fich einem verehrten Publifum mit bem

Bemers.

bem'er beste 3 bis an gang eigerenft die vicebl. bumbatter M. M Mingel geb. Ringe. Karlogaffe ito 623.0 nweit ber Soweibn ; aaff

mabit, ift mit auch ober Meuties baldigft ju beziehen Das ift ein bep cen Rinfe

mann gampden am Micitolet Esor.

\* Breston. Fein E es als: Sapfa foin B pfan, tleiner feiner Perle und schwarz r Becco mit weiß a Sois n. fo wie deite. Brenn . Spiritus und gut raffinires Rube Del find bill gu 3 t ven in ber had ung

& Deffe eine il Bit me et Rreifsmer, Car.ba ffe Dro 743.

\*) Brestau den 8. October 1823. Golte einer der hoben Gutebefiger bie Ober feltung fein router fich ju erleichtern winsch n und dieseiben einem rechte lichen Rann, der durch m bemat abg egte praktische Beweife, fib Bertrauen und Achtung erworden, auch in motalischer Hinficht und Beibung beforders empfoblen werden kann, zu übertragen geneint fenn, jo wird der herr Justizcommiss ondrath und hofe Fiscal Berr G ifnet, Oblanerac fie gegen portotrepe Anfragen ein n folschen Mann nachweisen; ber auch eine Coution von einigen Toufend Thater in guten Papieren zu leisten bereit if.

Breslau. Einem foben Abel und refp. Unbiffum empfehle eine icone Auswahl von mobernen ein . und zweifpanigen leich en Bagen ju ben niedrigften

Drafen, auch beforge Reparaturen foned und billig.

Fr. Dehmisch,

Stellmachermeister, hummeren No. 818. bei ber SchweidnigerApothefe.
\*) Breblau ben 7. Olthe. 1823. Wer mir nur einen der behden Jagde Diebe nahmtaft macht, welche vorigen Donnerfieg und Freitag als den 2ten und zen b. M. auf den Revieren Rurpfd und Wangern von fruh bis Abend jeden Lasges mit zwey hunden auf der Suche waren, und welche am erften Lage die Freyhelt so betrieben, daß fie ihren Wagen, mit bunkelbraunen Baffen bespannt, sich nachfahren ließen, um ibren Raub um so leichter fortbringen zu können, erbält, auch auf Berlangen ben Berschweigung seines Ramens 20 Athl. Betohnung von

Buchelt, Mibrechteg ffe Do. 1275.

") Bredlau. Eine Person, welcht mehrere Jahre Erzieherin in ben erften Familien Frankreichs und Englands gewesen, und die franz. und engl. Sprache grundlich spricht und schriebt, wunsche in Brestau Unterricht sowohl in diefen Sprachen, als auch in allen weiblichen Sandarbeiten zu geben. Das Nahere im Intels allgen; Comptoir zu erfragen.

") Bredlan. (Bu verfaufen) find am Renmartt im fliegenden Abler gwy Graune feblerfrepe Pferde, nebe einem gugen balbgebedten Bagen mit Boroce-

gebed. Das Rabere dofelbft 3 Stiegen bod ju erfahren.

\*) Grese

Greyburg ben zien Octhe. 1823. Es ift im Monat Juni I ? 22. von einem ben nur übernocheren Reifenden ein Bequet mit geiftlicher Amtstleidung justecher fin worden; ba fix der reip. E aenthamer dis jest nicht gemeldet, so wird wonde. I e von Unterzeichnetem dierdurch autgefordert fich binden zwey Monat notiff welche fant gam E. prange ju m iben, widripenfalls diefeibe verkauft und die tottung noch Angug te Justettone: Gebügren, an buffge Seadt-Armen Caffe Aberwiesen werden wird.

Runifd, Baftwirth jum rothen Brunn.

\*) Der Meiftrist ben ihren Ceptember 1823. In Terminis licitationis ben . Lie Detrier C., ben 28ten Rovember C., 15ten Jonuar 1824. baben fich R oftopinge vor cen Gerichisamt zu Ober Weiftig mit Abgebung ihrer Gebothe auf cat im Wiede te Ex cution auf Antreg eines Real. Gläubigers subaffute 545 Atol. corute Mebne iche Lauergut hieritöst einzusinden und den Zuschlag besteiben zu zewartigen. Unbekannte Real. Gläubiger werden sub, pona practus mit

porgeladen. Das Berichteamt

\*) Feftenberg ben gten October 1823. U-ber den Rachlaß der hierfelbft verftorbinen Maria Enfabeth vermit. Topfe meifter 3tumermann geb. Metfiner ift Der erbicaftliche Liquidations : Progen eroffnet und Der Liquidations : Termin auf Den 19ten December a. c. Bormitiag 9 Uhr angefest worben. Es merten baber fammtliche Blaubiger ber gibachten Bitter, Zimmermann ju biefen Termin unter Der Warnung hierdurch vorgeladen, Die augenbleiber ben Ereditors aller ihrer ets wanigen Borrechte verlugitg erftart und mit ihren Forderungen nut an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich meitenben Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleis ben mochte, vermiefen werden follen. Da auf bas ju diefem Dachlaß geborige Saus fub Do. 204. hiefel ft, welches auf 269 Rint gewurdiget worden, fubhas fitt werden foll, und beehalb ein peremtorifcher Licitationes. Termin ebenfalls auf ben 19ten December a. e. angufest worden, fo werten Raufluftige hierburch einges laben, geducten Tages Bormittags 9 Uhr auf btefigen Rathhaufe gu ericeinen, ibr Geboth abjugeben und ben Bufchlag des Saufes fur bas Deifigeboth ju gemar-Das Ronigl. Breug. Stadtgericht. tigen.

Greiffenstein ben iften September 1823. Bon dem Reichsgraft. Schafgotsch Greiffensteiner Gerichtsante wird ad instantiam der Carl Ehrenfried Mittlegerschen Bormundschaft in Ullersvorf das von Defuncto sub No. 76 das seibst hinterlassene und auf 87 Arhl. ortsgerichtlich detapirte Haus hiermit öffents lich subdaster, Terminus licitationis peremtorius siebet auf den zien November c. an, so Rauflusigen zu ihrer Erscheinung in albiesger Amthielle bekannt gemacht wird. Da auch zugleich der Liquidations Prozes eröffnet worden, so werden alle diejentgen, weiche an diese Nachlasm se einen Anspruch zu haben vermeinen, hinduch vorgeladen, in diesem Termine entweder versönlich oder auch durch hinlangliche Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen zu lis gutdiren und zustissieren, Ausenbtelbende aber haben zu erwarten, das sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlusig ertigt und sie mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach B seiengung der sie meldenden Gländiger von

der Maffe ubrig bleiben durfte, verwiefen werden follen.

@010s

Goldberg den 29sien Juli 1823. In der Leihanstalt des Pfandverleis berd Benjamin Bertraugort Delahon hielelbst werden am zien Rovember dieses Jahres Nachmittags von i Uhr an und an solgenden Tage verfallene Pränder an Prättosen, Ubren, Betten, Kleidern, Tüchetn, Leinwand, Bertz und Tichwäschert, öffentlich an den Melitbiethenden gegen tofortige Bezahlung in Courant ver faust werden, wozu das kauslustige Publisum hiemtt eingeladen wird. Zugleich werden alle die in dieser Leipanstalt Pfänder niedergelegt haben, die seit 6. Monaten und länger verfallen sind, hiemtt aufgefordert, diese Pfänder noch vor dem Auctionse Ternin einzulösen, oder, wenn sie gegen die contrahirte Schild gegründete Eins wendungen baben sollten, solche hiesigem Königl. Land zund Stadtgericht zur wels tern Berfügung anzuzeigen, widrigenstalls mit dem Berk uf der Pfandhücke vers fehren aus dem einkommenden Kautgeide der Pfand Gläubiger wegen iner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen bestrietiget, der eine bleibende lieberessend vor Armentasse hieseloss abgeliefert und demnächn Riemand mit einigen Einspendungen gegen die contrabirte Pianoichuld weiter gehört werden wird.

Rontgl. Preuß. gand : und Stadtgericht.

Greiffenstein ten inten September 1823 Das unterzeichners Gestichkamt subhastirt auf Antrag des Bauer Gottfried Kretschmer in Egelsdorf das sub Ro. 29. in Egelsdarf beiegene, dorigerichtlich auf 1447 Arbl. 8 igt. 8 pf. gemurdigte Bauerguth, und tordert besitz, unt zahrungtichten Kop mehret duf, in Termino unter et perimtorio licitationis den 24sten Rop mehret diese Jahres in hiefiger Gerichte Anglich zu erscheinen, ihre Georgie abzugeben und den Butchlag an den Bestightenden zu gewärtigen: Jugleich werden auch etejenigen, welche einen Antpruch an die Rautgelbermaße zu haben vermetnem, vorgeladen, in dem bestimmen Termine zugleich zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeden und zu junisseinen, widrigenfalls auf die erfolgte Einzschlung, die Raufgelder vertbeilt und sie mit ihrer Forderung an diese Raufgelder und an den neuen Besitze prästucket werden

Reidearaft Shaft otid Greiffenfteiner Gerichtsamt.

Oppeln den gren August 1823. Da bei dem hiefigen Ronigl Stadtges richt auf Unsuchen eines Real=Glaubigere das biefelbst in der Goelaw ger Borsfadt fud To. 15. belegene haus und Garten nebft Bubebor an den M ifibiethenden affentlich Schuldenhalber vertauft werden foll, und die Biethungs Termine auf

ben ruten October,

ben titen Rovember und befonders.

jedesmal Bormittags um 10 Uhr auf dem hiengen Königl. Stadtgerichtesale vor dem ernannten Deputirten dem Stadtgerichtes Affester Lunge angesest worden, so wird solches und daß gedachtes haus und Garten nach der davon ausgenommenen Lare, welche in der hiesig n Registratur eingesehen werden kann, auf 1650 Ribl. 20 fgr. nach dem materiellen Werthe nach dem Ertrage aber zu 5 pto Gent gerechonet, auf 1741 Rivl. gewürdiget worden, den beste ähren Kuspustigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, daß im lietern Biethungs. Termine, welcher peremeterich ist, das Grundstück dem Mitthetwenden unfehlar zugeschlagen werden soll, insofern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme austat in.
Ronigl. Breuß Stadtgericht zu Oppels.

### Dienstageben 14. October 1823.

# Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen u. n. allergnädigsten Special Befehl.

## Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Bu bertaufen.

") Ricolat ben 28ften Geptember 1823. Bon bem Sueft, Anhalt Rothen Diefifchen Gericht Der Stadt Ricolai in Oberfchlefien wird hiermir befundet, Daß Die fub Ro. 13. hiefelbft am Ringe belegene, ben Burgermeifter Rochfchen Erben geborige und auf 3695 Rthl. 20 fgr. Courant gerichtlich abgefcatte Großburger-Poffeffion mit allen bajn gehorenden Grundftiden, Gerechtfamen und Luften im Wege ber freiwilligen Gubbaftation diffentlich verlauft werden foft. Raufluftige und Bablungeführge werben baber bierdurch vorgelaben, in benen bier in Ricolai an gewöhnlicher Gerichtsftelle Bormittags 10 Uhr anfiebenden Biethungs . Tere minen, ale den apflen Rovember c., 24ften Januar 1824. und befondere in Termino peremitorio ben 22ften Mary 1824., ihre Gebothe abjugeben und ju gemartis gen, daß un letten Termine dem Meiftbietbenben und Bejtgabienben, wenn nicht geregliche Umftande eine Ausnahme gulafin machen, Diefe Grogburger : Doffeffion mit Bubeborungen jugefchlagen und auf fpater vorfommende Gebothe feine mettere: Rudficht genommen werden mird. Bugleich werden aber auch biejenigen, welche unbetannte Deal . Unfpruche auf Diefe Großburger . Boffeffion ju haben vermeinen, aufgefordert, felbige ipateftens im letten peremtorifchen Termine geltend ju mas chen, wibrigenfalle fie bamit fur immer merben ausgefchloffen merben. Das Furfit. Unbalt Rothen Plefiches Gtabigericht.

\*) Birfcberg ben 26ften September 1823. Bei dem hiefigen Ronigl. Sand: und Stadtgerichte fon das fub Do. 593. hiefelbft gelegene, auf 401 Rtbl. 20 fgr. abgeschätte Ebeistian Arugice Daus in Termino den 16. December d. J.

bffenilich verfautt merben.

") Leubus ben toten September 1823. Auf ben Antrag ber Erben foll die zu Rieinhelmsoorf im Jamerschen Fürsienehum und Schönauschen Ereise beles gene, zur Berloffenschaft bes Franz Schmidt gehörige, auf 108 Athl. 15 sgr. Cour. gerichtlich taxirte Sausierfielle in Termino peremtorio ben 15ten December 1823. im Wege der nothwenigen Subhaftation öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden. Besig: und zahlungsfähige Raufultige werden daber bierdurch aufgesordert, in diesem Termine Bormittugs um 9 Uhr vor dem Königl. Gerichte in dem derrschaftlichen Schlosse zu Schlauphof zu erschenen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meistbiethen den unter Senehmigung der Erben und der Bor: so wie der Ober: Vormundichast der Zuschlag ersolgen wird. Aus Gesdothe nach dem Lieitations Termine kann nicht weiter resectirt werden. Die Laxe fann steht in hießger Registratur nachgesehen werden, die Kauss Bedingungen aber werden im Lieitatzons Termine befannt gemacht werden.

Ronigl, Bericht ber chemaligen Leubuffer Stiftsguter.

\*) Leubus ben goten September 1823. Auf ben Anfrae ber Erben foff Die an Rlein : Delmeborf im Tauerichen Burfteuthum und Schonaufchen Rreife beles ame, jur Berlaffenschaft bes Johann Meidior Bitemer gehorige, auf 370 Sitht. Courant gerichtlich taxirte Uderhausterfelle in Termine per emtorio ben ibten Des cember 1822, Im Bege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich on den Retffeies thenden perfauft merden. Befit = und goblunasfabige R. ufluftige merden baber hierburd aufdefordert, in diefem Termine Bormutags um 9 Ubr vor bem Ronial. Berichte in dem herrschaftlichen Schloffe gu Solauphof ju erfceinen, ihre Gebothe abrugeben und ju gewärtigen, bag an ben Meiftbiethenden unter Genehmtauna ber Erben und ber Bors fo wie der Obers Bormundfchaft ber Bufdlag erfolgen wird. Auf Bebothe nach bem Beitgtione. Termine fann nicht weiter reflectirt mers ben. Die Care fann flete in biefiger Regiffratur nachgefeben werden, bie Raufis Bebingungen aber werden im Licitations = Termine befonnt wemacht werben. Ronigl. Bericht ber chemaligen Lenbuffer Sufisquiter.

\*) ganbeshut den gien Detober 1823. Das dem Rieifchauer Ratte

nach geborige, auf 388 Ribl. abgeschatte Saus Ro. 58 in bieffger Borftabt foll in bem auf ben 24ften Rovember D. J. vor und anftebenden einzigen Biethunges Dermine an ben Deifibiethenben verfleigert merben, welches Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wirb. Ronial. Breuf Stadtgericht.

birichberg ben iften October 1823. Da fich in Termino ben 2offen Muguft c. tein annehmlicher Ranfer gu dem gur Raufmanun Ehriffian Rritichs feben Coneuremaffe geborigen Saufe fub Do. 136. gefunden, fo ift ein neuer Riethungs-Bermin auf ben 12ten Dicember D. b. 3. anberaumt worden, woin.

Raufluftige vorgelaben werben,

Brunberg ben goffen August 1823. Das bem Tuchmachermeifter Toe bann Griedrich Rraufchen Cheleuten geborige Bobnbaus Do. 130 D. bes gten Bierteis, tarirt 261 Rtbl. 25 fgr. Courant, foll Schuldenhalber im Bege ber nothwendigen Gubbaffacton in Termino ben 13ten December b. 3. Bormittags um 11 Uhr auf bem Band. und Stadtgericht offentlich an ben Megitbietbenden nerfauft werben, wogu fich gablungefabige Rauter einzufinden und nach erfolas ter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, folden, wenn nicht gefestide. Umftande eine Ausnahme veranlaffen, fogleich ju gemartigen baten.

Ronlal. Breuß. Land : und Stadtgericht.

Sabelfcwerdt ben riten April 1823. Schuldenhalber wird auf ben Untrag Der Real Glaubiger Des Bauer Ignat langer ju Diomnit die Demfelben Dieber eigenthumlich gehörige fub Do. 85. bafelbft belegene und im Jahre 1817. auf 2651 Rible. 28 fgr. 10 d'. Courant gerichtlich gewurdigte gine: und robothfreve Bauerfelle, woju 173 DR. Garten, 14 Morgen 50 DR. Diefen und 69 Morgen. Acferland, fo wie 2 Morgen 124 DR. Waldboden geboren, jum nothwendigen Berfauf biermit iffentlich feilgebothen und im Termin jur Lieitation auf ben 29ften Juli und den 13ten October peremtorie aber auf ben 15ten December b. J. anbes raumt, welches wir befig: und jablungefabigen Raufluftigen, welche Die Sare bies; fee Bruntfinde fomobl, ale bie ber Licitation jum Grunde ju legenden Bebingune den ju jeder fchicklichen Beit in unferer Regiftratur einfeben tonnen, mit der Mufs forderung befannt machen, in diefen Terminen, wovon die beiben erffern an ber. 

gewöhnlichen Gerichteflatte bes unterfchriebenen Juflittarit biefelbft, ber lettere aber ju Blom is abgehalten werben fell, befendere aber in bem peremtorifchen Lermine Bormi tags um 9 Uhr in ber Rangley bafcibft ju erfceinen, ihre Gebothe nut befagte Benbung in Rudficht berfelben der fruber in Blomnig befandene foliborijd Could Rerus burd Bereinigung fammtlicher Regl : Gfanbiger aufges hoben worden, abjugeben und ju gemartigen, bag unter Ciamilligung ber lestett ber Bufchlag bei Bauerfielle bent Deiftbiethenden erfolgen mirb.

Das Bergogl. Braunfd, weig Delsiche Gerichtsamt ber Frepgemeinde Wie miniB.

Bunglau ben 24ften Juli 1823. Auf Antrag eines Real-Blaubigers fell die fub Ro. 14. jur Rieder . Thomosmalbau belegene Jacobiche beacherte Freifelle im Beae ter nabmenigen Gubhaftation an ben Melfibietbenben verfauft werben. Bir baben hiergu einen einzigen peremtorifchen Biethunge-Termin auf Den igten Rovember b. J. frub um 10 Uhr in ber Gerichtefinbe gu Rieber Tho: masmalbau anberaumt, ju welchem Termine alle befig, und gablungofabige Raufluftige jur Abgabe ihres Geboths biermit vorgelaben werben. Auf ein nach dem Termine geihanes Geboth tann teine Rudficht genommen werden. Das Grundfidet ift übrigens von den Gerichten ju Rieder : Thomasmaldau une term toten Jung b. J. auf 375 Rtbl. Detarite worden und fiebet jedem Raufe luftigen Die Tare im Gerichtefreischam ju Rieber : Thomasmaltan oter beim uns terreichneten Jummirrio gur Emficht bereit.

Das Dbrift : Lieutenant v. Biffingiche Berichtsamt Rieber : Thos

1 1 6 1 2 3 B

Germedorf unterm Kynast den riten August 1823. Don Seis ten des unterzeichn ten Gerichtsamtes wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege der freiwilligen Gubbafia ion das dem verftorbenen Sausle Chaftian Mahler zugeh in gewesene sub Mo. 1.3. altgraff Untheile in Warmbrunn belegone und in der ortogerichtlichen Tape vom 19. Octo: ber 1822 auf 70 Rth! Conrant gewurdigte gaus verlauft werden foll. Befig: und gablungefähige Raufluftige werden daber hiermit aufgefor-Deit, binnen 9 Wochen vom iften September c. angerechnet, und ipate: ftens in Termino peremtorio

den sien November c. fruh 9 Uhr in der hiesigen Umtekanzley entweder in Derfon oder durch einen gehörig inft nirten und legitimirten Bevollmachtigten zu erscheinen, ihre Ge-· bothe jum Protofoll ju geben und nah erfolgter E: Fla ung der Interef? fenten zu gewortigen, daß das in Rede ftebende Saus dem Meiftbiethen: den und Be gablenden abjudi it und auf ipater eingehende Gebothe, minn nicht besondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, Peine Ruckficht genominen werden wird

Reiche wuft. Schafgotich Rynastiches Gerichtsamt. Dhlau den iften Juli 1823. Im Wege der Execution foll bas gu Gop

. 2 Meile von Dblau fub Do. 3. gelegene Bauergut des Daniei Rtunte gerichtlich auf 1555 Ribl. 4 fgr. 10 pf. tarirt in den Biethunge Terminen den 27flen Muguff. 27. Sebrember und 28. October c, von benen ber lettere peremtorifc ift; offentico ্ প্ৰান্ত প্ৰান্ত ক্ৰেম্বৰ প্ৰান্ত প্ৰান্ত কৰে প্ৰান্ত কৰে প্ৰান্ত কৰে প্ৰান্ত কৰে প্ৰান্ত কৰে প্ৰান্ত কৰে প্ৰা

verfaufe merben. Zahlungsfiftige Kanfluftige werben baber beteburch aufgeforbere, in gedachten Terminen Rachmittags um a Ubr zu erscheinen, ihre Gebotbe abzuseben und ben Inschlag an den Meiste und Beibliethenden zu gemärtigen. Die Tage fann zu jeder schiedlichen Zeit in der Registratur nache feben werden. Konigl. Oblausches Donaimen Tustrange.

Bu perauctionitren.

\*) Breblan. Donnerftag ale ben ibt n October und folgende Lage werbt ich auf ber Schweidniger Strafe im goldenen gemen verschierene Schnitt und furge Bacren, eine Partite Luchiefte, fleine und groß, Spiegel, Lich. und Lafchen- Uhren un Meiftbiethende verfteigern. Boju ergebenft einladet

Bobi, Muct. Commiffarins.

Citatio Creditoruini

Breblau ben 27ften Junp 1823. Muf ben Antrag bes Ronigl. Dajors und Brigabiere ber 6ten Artillerie: Brigabe (Schlefichen) Deren v. Grevenis mers Den von Seiten bes biefigen Monigl. Dber Land Bgerichts von Schleffen alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, melde an Die Caffen bergenannten ften Artillerie : Brigade und gwar fomohl an bie Barpt Brigabefaffe ale auch an Die Compagniefaffen ber Brigabe refp. gu Breslau, Cojel, Reiffe, Blat und Gilberberg für bas Jahr 1822. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche au haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem por bem Ronigl. Dber Candes gerichte: Uffeffor Mitulowety auf ben 31fen Detober b 3. Bormittage um 11 Ubr anberaumten Liquidations : Termine in dem biefigen Dberegandesgerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefethlich guldfigen Bewollindebtigten, wogu ihnen beietma ermangelnder Betanntichaft unter ben biefigen Jufig-Commiffarien, die Jufig-Commifficonbrathe Rlette, Robbig und Morgenbeffer in Borichlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, gn ericheinen, ibre vermeinten Mus fprude anzugeben und burch Beweismittet zu bescheinigen. Die Richterscheinenben aber baben ju gemartigen, bag fie aller ihrer Anjpruche an Die gedachte Calle merben verluftig ertidtt werben. g.)

Ronigi. Brent. Dber : Landesgericht von Schieffen.

Raltenbaufen.

#### Citationes Edictales.

Bredlan ben 22sten Februar 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Ober kandesgerichts wird auf Antrag des Officie siest der Cantonisk Ernst Gottlod Prause aus Ober: Beilau zu Alewarnsdorf, welcher fich vor mehreren Jahren ind Ankland entiernt und seit dem bei den Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksichr dinnen 9 Monaten in die Adnigt. Preus Lande bierdurch ausgefordert und da zu seiner Beranntwortung hierüber ein Termin auf den 14ten Januar 1824. Bornittags um 10 Uhr vor dem Ober: Landess gerichts Alfesse Geren Cofter anderanmt worden, zu selbigem auf das hielige Ober- Landesgerichtsbans vorgeladen. Salte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schristlich sich melden, so wird gegen ihn angetragener Rasen auf eine verhältatsmäßige Gelbstrase zum Besten Fisci erkannt und Prodocat in die Beazessessen vernetheilt werden.

Sagan

Gagan in Rieberfchieffen ben gten Rebruar 282g. Bon bem Bergagt. Saganichen Rent : Cammer : Juftigamt werden nachstebend bezeichnete verichollene Derjouen ber bergogl. Dorfer Saganichen und Priebusichen Creifes, und zwar: aus Edereborg: I) Gottlob Seppner, welcher in ben Sabren 1813. und 1814. in ber gem Comp. Des titen Beftpreugnichen Rejerve : Grenadier : Bataillon einges fiellt gewefen und feine Rachricht von fich gegeben; aus Ticbirnborf; 2) Johann Barl Erdmann Guentich, welcher im Jahr 1812. in ber 4ten Darich : Compagnie Des iften Rejerve : Butgillone eingestellt gewijen und unterm 12ten Dal 1813. and Berlin Die lette Rachricht von fich gegeben; 3) Johann Chriftoph Soffmann, welcher im Jahr 1813, in Schweidung in Garnijon gestanden und nach ber Schlacht bet leipzig in ein Lagareth gebracht worden und verftorben fein foll; 4) Sanne Deinrich Bon, welcher im Sten Geblef. Landm. Inf. Reg. eingefiellt gemefen und von bem fett bem Jahr 1814. feine Rachricht borbanden; 5) Johann Gottfried Schirge, welcher im Bten Schlei. gandw. Inf. eingestellt gemefen und auf bem Trangport aus bem Lagareth zu Ingerdleben nad Gotha im Jahr 1814. geftorben fein foll, aus Reubans; 6) Carl Gottlob Biebner, welcher in 2ten Beffprengis Anganterie : Regiment eingesielt geweien und in Folge eines in ber Edlacht ben Rugen erhaltenen Schnewunden im Lagareth zu Lauban gefforben fein foll; 7) Mubread Preibifd, weicher Die Muller : Profestion erlernt, feit 35 Jahren teine Rachricht von fich gegeben und bamals in Pommern unter einem Fremden bier nicht befannten Ramen gelebt baben foll, aus Bermeborf; 8) Chriftian Schulz, welcher im Sabr 1813. im Garnifon : Bataillon Des Iften Weftpreugischen Inf. Rea. ju Schweidnit eingestellt gewesen und beffen fernere Schichfale feit bem Ub: marich aus Schweidnig unbefannt; 9) Johann Carl Bentel, welcher im Sabr 1812. jum Militairdienft eingezogen worben und nach Reiffe gefommen und von hier aus nur einmal Nachricht gegeben, aus Mednig; 10) Ainton Sirfchfelber, Bumbardier von der reitenden Batterle Dro. 8., welcher mahrend ber Belagerung bon Erfurth am roten December 1813. in bas Lagareth ju Weimar gebracht wor: Den; 11) George Friedrich Martbert ober Marquardt, welcher im Schlefischen Rational . Sufaren : Regiment eingefiellt gewesen und am 2ten April 1814. in bas Mititair bofpital gn Gieffen aufgenommen am 22ften beffelben Monate aber in bas Doipital ju Arneburg verlegt worden ift, aus Tichiebeborf; 12) Samuel Duttae. welcher im Schlesischen Landw. Inf. Reg, eingestellt gemejen und mabrend ber Bes Jagerung von Wittenberg im Jahr 1814. in Das Lagareth ju Unnaburg gefemmen. aus Wolfeborf; 13) Johann Friedrich Bothle, welcher in einem Linien : Infanterie. Regiment eingestellt gewejen und feit ber Schlacht bei Leipzig vermißt wirb, aus Beiffau; 14) Johannn Gotelieb Stope, welcher im aten Weftpreufischen Ins fanterie : Regiment eingestellt gewesen in ber Gegend von Paris aber frant gemore Den fenn foll, aus Gienberg; 15 , Johann Chriftuph Dbft, welcher bie Schuhmacher Drojeftion erfernt, fich am tften Marg 1806. auf Die Banderichaft begeben und bon bem feit gener Beit nichts mehr befannt; 16) Johann Beinrich Bubner mek ther feit mehreen 20 Sahren fich entfernt, ohne eine Rachricht weiter von fich at neben , que Bufchtau; 17) George Beineich Sippel, welcher im zeen Colef. Su faren Regiment eingestellt gemejen und nach ber Schlacht bei Belle Alliance ver. mift morben: 18) Guttlieb Tichader, welcher ate Unteroffigier im zien Batalle in nad aller Schleftichen laubib. Tuf. Reg, eingefiebt, foit ber Schlacht von

Belle Alliance vermift morben; 19) Gottlieb Schenwalber, welcher ben bem Be-'lagerunge : Corpe por Glogan im Fruhjahre 1813. geffaitben und beffen ferneres · Schicffal unbefannt ift, aus loos; 20) Carl Burrmann, welcher in Die Landwehre Infanterie Saganfchen Creifes eingestellt gemefen und nach ber Schlacht von Groffs Beeren nur einmal Rachricht von fich gegeben; 211) Johann Gottfried Rrab, rapelder die Schmiede Profession erlernt und unterm 15ten November 1795 Die Tepte Radricht aus Barfchau von fich gegeben; 22) Balthafar Gottmalb Mullers gefeile, welcher vor langer ale 14 Jahren unterhalb Berlin in einer Muble in 2116 beit gestanden und von dem felt jener Beit nichts mehr bekannt ift, bus Seinnes dorf; 23) Gottlieb Rosler, welcher im Sten Schlefischen ganem. Inf. Ren. ein= gestellt gewesen, niemale Radridt von fich gegeben, und in ber Schlacht ben Gulm · blegert worden jenn foll; 24) Gottlob Rautenfrauch, welcher im Jahr 1813. in ein Linien = Jufanterie = Regiement eingestellt, in ber Schlacht ben Lugen ober Groß = Goriden geblieben fein foll, aus Liebfen; 25) Gottfried Briedner, welcher im Tabr 1806. im grunen Bufaren = Reg. gedient, fpaterbin an ein Ublanen-Reg. abgegeben morben und im Feldzuge gegen Ruftand im Jahr 1812. verichollen; 26) Goterned Mundberger, welcher im Jahr 1806, im grunen Sufrren Regiment ge-Dient, fpareibin bem Rochowichen = Corpe fich angeichloffen haben, bei Deng ohn= weit Gorif bleffire und nach Gerlig gebracht worden, auch bort geftorben fein fell; 27) Gottfried Scheunchen, welcher im Sten fcblef. Landw. Inf. Dieg. eingestellt · gewesen und mit Diejem im Gabr 1814. aus bem Reibe micht gurudgetebet, aus Beipau; 28 Gottlob Schmidt, Sauster, welcher im Jahr 1799. nach Preebrug in Ungarn gegangen und feit bem Jahr 1805. feine Rachricht von fich gegeben; 29) Johann George Schulg, welcher im Jahr 1806. in ber gu Frenftadt garnifonirten Coquatron tee chemaligen v. Bofichen Dragoner = Regimente eingeniellt gewefen und im Feldzuge bee Jahres 1806. bei ber Bagenburg ale Schirrmeiffer ges ftanden; 30) Carl Gottlieb Blumel, melder im 8ten fchlef. Landw. Guf. Reg. eingestellt geweien, teine Radricht von fich gegeben und nach Auslage fei er Ram= meraden feit der Schlacht ben Dreeden vermißt wird, aus Nieder-Spartmannedorf; 31) Frang Bergog, welcher im 8ten fchlef. Landiv. Juf. Reg. eingestellt gewefen und ind Lagareth gu Biegenhale gefommen fenn foll; 32) Sanne George Benfch, welcher im Sten fchlef. Landw. 3.f. Rog. eingestellt geweien , bei dem Belagerunges Corps por Glogan gestanden und beffen Schicksale ungewiß; 33) Gettfried Soff= mann, welcher im geen (Braudenburgiden) Uhlanen-Regiment eingegiellt geweieu, 'im Sahr 1812, in ber Wegend von Wilna bleffert und ind Bagareth gebracht morben : 34) Ferdinand Sauster, melder im Sten fchlef. Landw. Inf. Reg. eingoftellt gemejen und von dem jeit feiner Einziehung gum Militair gar teine nachrichten porbanden, aus Dber: Bartmannstouf; 35) Gottibb Wonneberger, welther im . Rien fchlef. Landw. Inf Reg. gedient, und beffen Schictfal ganglich unbekannt, aus Wiefan; 36) Johann Gottleb Binkter, welcher im Bren fchlef. Lunder. Inf. Rea, eingestellt gewesen und von bem nichts weiter befannt, ats bag er fid) ben bem Belagerange : Corps vor Glogan befunden; 37 ! Johann Cart-Gottlieb 2Bind: fer Bruder bed vorigen, welcher in Bredtan jum DR litait gezogen worben und von bent feine Radricht weierr eingegangen; 38) Geretteb Arte im ehemaligen Dras coner: Regi ment v. Rof, welcher im Feldunge bes Jahres 1806, verfchollen , aus Groß. Seuen; Gottlieb Zeichmann, welcher im tften ichlef. Landw, Inf. Reg. El Branch Control of the Control of

eingefiellt gewesen und in einem Lagareth bei Erfurth gefforben: fein foll; 40) Beinrich Behnfch, welcher im iften ichlef Landw. Inf. Rog. eingesiellt gewesen, und auf cem Marid Diefes Regiments von Deffau nach Berlin im Monat Dctos ber 1813. von demfelben abhanden gekommen fein fell; 41 ) Johann hemich Geebler, wolder im iften ichtef. Landw. Juf. Reg. eingestellt gewesen und im Befeche bei Bahna am 5. September 1813. bleffire worden fein follen; aus Riein-Getten; 42) Gottfried Sobne, welcher im Jahr 1813. als Recout and Glat gebracht und in Bommen vor bem Femde geblieben, oder in Gefangennachft ges rathen fenn foll; aus Beffendorf; 43) Carl Friedrich Lehmann, welcher im Jabe 1823. jum Linien : Mittair eingezogen worden und feit dem Waffenftillftand gobadten Sahres feine Radricht von fich gegeben, aus Quamalifch; 44) Michael. Geiler, welcher im Sten fafef. Landm. Inf. Reg, eingestellt gewesen und in Der Schlacht bei Gulm durch eine Kanonenlugel am Sag bleffert worden fein foll; 45) Gottfried Ratmann, welcher im Sten fchief. Landw. Inf. Reg. gedient, in ber Schlacht bei Gulm bem Regiment nicht mehr nachkommen tonnen und feit ter. Brit nicht mehr gesehen worden fein foll, aus Groß: Petersdorf; 46) Chriftoph Schult, welcher in ein Linien : Infanterie : Regiment eingesiellt geweien und in ber Schlacht bei Leipzig am Ropf bleffirt worden fein foll; 47) Sanne Chriftoph Rirch: bof; welcher ale Grenadier eingesiellt gewesen und nach ber Chlacht ben Gulm, in ein Ligareth gefommen fenn foll; 48) Sanne Chriftoph Schmidt, welcher im Sahr 1814, jum Militait ausgehoben und nach Berlin gebracht worben, befe fen ferneres Schicfal unbekannt, aus Mellendorf; 49) Gottfried Courad, von dem uur befannt, daß er bei dem Blocade: Corpe vor Glogan gestanden; 50) Gottlob Subatich, welcher im Jahr 1807. fich aus Mellenderf entfernt und von dem teine Rachricht weiter vorhanden, aus Ballifch; 51) Gottfried Erfurt melther im iften Weftpreußlischen Inf. Reg. eingefielt geweien und in ber Chlacht bei Leipzig bieffirt morden fein foll; 52) Johann Michael Bende, welcher im Sabr 1813. jum Blocade : Corps vor Glogau abgegeben worden und von beffen fernerem Schieffal nichts weiter betannt ift; 53) Danne Beinrich Grefmann, welcher im Jahr 1813. jum Militair ausgehoben worden, niemals Rachricht ven fich negeben und in ngend ein Lagareth gebracht werben fein foll, aus Miblbady; 54) Saund Chriftoph Lehmann, welcher im Jahr 1813. ale Recrut eingezogen worden und niemals eine Dachricht von fich gegeben; 55 ; Gottfried Schmidt, welcher im gen Brantenburgichen Ublanen Regiment eingefiellt gewesen im Jahr 1812, aber mabrend der Retirade ebe die Armee Die Berefina pagirte, vermigt worden, aus Pattag; 56) Carl Glogner; welcher im Iften ichles. Landw. Inf. Regiment eingestellt gewejen, gu Ende bes Jahres 1813. in Borlis frant geword. ben und nach Berbit ine Lagareth gebracht worden fein foll, aus Ruppendoif; 57) Camuel Cebaftian, welcher im 18ten Linien : Infanterie : Regiment eingestellt ge= wesen und feit bem Monat August 1813. feine Rachricht von fich gegeben; 58). Unne Cliabeth Rocke geb. Schonwalter, welche feit bem Sahr 1795. fich von Ruppendorf entfernt und beren Aufenthalteort ganglich unbefannt geblieben, aus Biebern; 59) Chriftian Bing, welcher in den erften Monaten Des Juhres 1813. bei bem Belagerungs : Corps vor Glogau geftanden und feit der Schlacht bei Dred: den teine Radricht weiter von fich gegeben; 60) Gottlot Schaller, melder im Sahr 1812. jum Militair eingezogen worden, von beffen fernern Schicffal nichts meiter 9 . 6 . 8 . 72

meiter bekannt ift, aus Reichenau; 61) Sanns George Bing, welcher bei bem Delagerunge: Corps por Glogau geftanden und fpaterbin auf dem Mariche por Drebben bom Reg. meggetommen jenn foll, aus Jentenborf; 62) Sanne Dichaet Dierdet, melder im Sabr 18 3. jum aten Weftpreußlifchen Guf. Reg, eingezogen morden und biffen ferveres Schidfal unbefannt ift, aus Doinifdmaden: 62) Gotes lieb Trebel auch Trobel, welcher im Iften fchlet. Landw. Inf. Reg. eingeffellt ges weien und in der Gegend von Deffau ober Bietenberg in ein Lagareth gebracht worden fein foll, aus Lichibetorf; 64) hanns Gettfried Schulg, welcher Deera 1805, von dort mit Burudlaffung feiner Samilie und einer Dausternahrung fich entfernt , im herbft beffelben Sabres in Ralifd fich aufgehalten, felidem aber une betannt, Behufe ihrer in Untrag gebrachten Tobeerflaring bierdurch bergeftatt Sffentlich vorgeladen, baf biefelben ober falls fie nicht mehr am leben fein follten, beren etwa gurudgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer fich binnen 9 Monge ten und amar langftens in Termino prajudicialt ben iffen December Diefes Jahres Bormittage 10 libr anf bem hiefigen bergogl. Schioffe entweder perfonlich ober fdriftetich ober burd einen mit gerichtlichen Bengniffen von ihrem leben und Aufs enthalt verfebenen Bevollmadtigten unfehlbar melben, im Fall ihres Musbleibens aber gewartig fein follen, bag auf ihre Tobebertlarung nach Borfcbrift ber Befete ertannt und ihr gurudgelaffenes Bermogen ihren nachften fich legitimirenden Erben wird querfannt merten.

Das herzogl. Saganfche Rent : Cammer : Juftigamt.

Grottfau ben 24. Auguft 1822. Auf Untrag ihrer nachften Bermanbe ten merben folgende verfchoffene Berfonen, ald: 1) Balger Brier aus Roppis geburtig, ale Erain: Goldat mit ber bten Batterie Do, 21. gweiten Armee: Corne im Sabre 1813. in ben Rrieg gegen Frankreich ausmarfdirt und nach ber lenten Radeicht auf dem Mariche nach Erfurth ind Lagareth nach Jena gebracht: 2) Sanns Michael Friedrich Zimmermann aus Rlein Gublau geburtig bor 40 bis 50 Sabren vom Sofe in Groß : Gublau in einem Alter von i6 Jahren als Bferdenjunge bavon gelaufen, bat fpaterbin ju Bien ale Rutider gedient und nachträglich ju Ungarn in einem Beinteller gearbeitet, feit lanver als 20 Sabe ren nichts von fic bat beren laffen; 3) Danne Dichael gangner ift vom Sofe ju Mergborf icon im gabre 1783, in einem Alter von at Jahren bas pon in die offerreichichen Stanten gelaufen, wo er ju Blen bei einem Officier ale Reitfnecht gebient, jeboch fett langer ale 30 Jahren feine Rachricht ertheilt bat; 4) Jojeph Zimmermonn Freigarin rfobn aus Riein-Gublau geburna und langer als 70 Jahre als Buchner ausgewandert, wirden biemit aufgeforbert, über ibr geben und ihren Aufenthalteort Dadricht ju ertheilen, fich aber in Dere fon ober burd Bevolimachtigte ober durch ibre binteriaffene Erben fbateftene in bem por und auf ben alften Dat 1824. ju Roppis auf bem bereichaftlichen Schloffe Bormittags um 10 Uhr anbergumten peremtoriiden Termine ju mel-Den, widrigenfalls fie fur tobt erflart und ihr in unferm Depofito befindliches Dermogen ihren nachften Bermanbten jugefprochen werben murbe. Das Berichtsamt ber Buter Soppis.

Bichura.

## Bevlage

# ju Nro. XLI des Brestauschen Intelligenze Blattes

## Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Prestau den iften Juli 1823. Bei nachftehenden Memtern' find folgende naufe confirmirt worden:

11. alt Schliefa. Kauf des Gottlieb Geper, um bie Freiftelle no. 25.,

für 750 ithl

z. Reu Schliefa: Des David Damas, um die Freistelle no. 9,

für 450 ithl

- 3. Rothsirben. Des Franz Scholz um das Angerhaus no. 12, für 74 rthir.
- 4. tee Johann: Staete, um den Drifchgarten no: 15., für 257 ? rthir.
- 5. Silmenau; Des Gottsieb Bartsch, um die Freistete no. 11., fur 700 ribl.
  - 6. des Gottfried Kalk, um den Dreschgarten no. 10., für 600 rth.
- 7 Liebenau. Des Joseph: Grat, um die Muble no. 11., fut
- 8 des Johann Schneiber, um das Angerhaus no: 12., für 180 ttblr:
- 9 Mettkau: Des Carl Matterne, um den Dreschgarten no. 12., für 500 rihl.

O. Kertschut. Des Carl Dpig, um die Muble no. 13., für

1400 rthir.

1 r. Borganie. Des Gottfried Burkmann, um die Freistelle no. 25. fur 60 rthl.

Bie genhals ben 28ften Juni 1823. Rachstehende Raufe find.

bei une vorgetommen:

fadt die Juthen Uder no. 240. 241. u. 242, die Garthe no. 195 und 202. ben Parchentyarten no. 2. und die Scheuer no. 38., pro 2100 rihl.

2. des Pauli, um bae haus no. 75., pro 3000 rthl.

3. des Schubert, um 1 Scheuer no. 77. Liet B, pro 22 ethi.

4. derfelbe, bito biro C, pro 22 rthl.

25 fgr. 84 pf.

5. derfelbe, um bas haus no. 87, und Ruthe Ader no. 261., pro

6. Tradition des Garten no. 148. an die Brigitta Bieg, pro

7. Ruf des Buchmann, um ben Garten no. 93., pro 200 rthl.

8. des hartmann, um das stadtische haus no. 6, pro 245 tthi.

9. Joseph Franz, um die Ruthen Acker no. 221. und 222., pro 200 rihl.

10 der Stadt Commune Ziegenhale, um ein Stud Parchentgars

ten no. 2., pro

12. dito bito, no. 6., pro bito, no. 7., pro

13. Kauf des Langer, um das Haus no. 27. in der Vorstadt, pro 170 rehl

14. Codel, um bie Ruthe Ader no. 58., pro 140 rthl.

15. Elener, um die Scheuer no. 49, pie 30 tthl.

16. Arabition des Hauses no. 35. an dre Theresia Aulichsten Gesten, pro 76 rible.

17. Kauf des Lichteblau, um das Haus no. 35., pro 80 rthl.

18. Tradition des Gartens no. 38. an die Bittwe Schindler, pro go rtht.

19. Kauf des Langer, um das Haus no. 832., pro 322 tthl.

Jauer ten 3often Juni 1823. Defignation derer im ersten halben Jahre vom iften Sonuar bis ultimo Juni 1823. bei nachbenannsten Gerichtsämtern vorgekommenen Kaufe:

1. Jacobedorf. Rauf bes Benj. Engemann, um die Benzelfche

Sausterstelle sub no. 22., pro 235 ribl.

2. Ober : Rummernick. Des Unton Munsberg, um tas Reufchelfche

Auszughaus no 24., pro 100 ribl.

3. des Benjamin Bartich, um die vaterl. Dreschgartnerstelle sub

4. bes Botilieb Burft, um das Erbesche Angerhaus fub no. 22. pro 45 rthl.

5. Jatobsborf. Des George gr. Silmann, um den Beriches- Grete

scham sub no 15. daselbst, pro 1650 rihl.

6. Deb Dehlichtiger Gotefe Parte, um die Silmanniche Freiftelle fub no: 24. dafelbst für 565 rthl.

7. Rlonis. Des Müller Puppe, um die hoffmanniche Sofegarte

nerstelle sub no. 6. raselbst, pro 600 ribl.

8 Dber : Rummernick Des Chrift. Reichelt, um die eine Saffte bes (3 meinhauses jub no 25. das. ibft, pro 140 rihl.

9. Beiffen : Leip. Des Gottlieb Rarber, um die vatert, Saudler:

felle feb no. 18. tafelbft, 40 rthl.

o. Riemberg. Des Carl Gottlieb Meifter, um bas vateil. hofe,

Saus no. . 9. dafelbst, pro 70 rthl.

Cameng ben 22ften Geptember 1823. Bei tem Datrimonials gericht ber Monigl. Miederlandischen Berrichaft Cameng find nachbenannte Rau contrafte gericht ich aufgenommen worden:

r. ter Juliane Ducke, um eine Sausterftelle ju Baumgarthen, pro

260 rthl

2. des Joseph Jung, um ein Bauerguth ju Paulwig, pro 1280 ribl.

3. des hohen Dominii Cameng, um Bobldeffelben Uderftude fub no. 84. auf alleiniger Camenger Jurisdiction ju Wartha, pro 325 rthl.

4 ore Bauere Jofeph Jung aus Paulwig, um die ererbee Theres fia Straubeiche Wiefe fub no.66 in Gedwiper Juiediction, per 160 rthl.

5. Des Amand Bolemer, um eine Sauslerftelle ju Dorndorf, pro

250 tibl

6. des Frang Fade, um eine Bauelerftelle ju Plottnib, pro roo rthi

7. des Sofeph gorfter, um eine Sausterftelle ju Bolmeborf, pro 180 rthi

8 des Florian Sauer um eine Sausterftelle gu hemmersborf, pro 200 tthi.

9. Des Joseph Barich, um eine Gartenftelle ju Plottnig, pro

to, des Joseph Sauerg, um eine Sauelerftelle ju Grunau, pro

\$60 ribl.

II.

rt bes Franz Schnidt, um eine Hausterstelle zu Hemmereborf pro

12. bes Fleischermeister Frang Groffer, um ein Burge haus zu

Wartha, pro 200 rthl.

13. bes Bernard Bohm, um eine Sausterfielle ju Paulwig, pro

14. bes Florian Weiner, um eine Häuslerstelle zu Paulwig, pro 100 rthl.

15. ber Gebrüber Anbreas und Frang Graff aus Reichenftein, um bie Ackerftude fub no. 54 in Plottniger Juciediction, pro 800 rtit

16. des Revier= Jagers Auton Grundel aus Plotinit, um die 216,

terftude inb no. 54 in bortiger Reibmart, pro 1350 rthl.

17. der Wittwe Victoria Werner geb. Runfcher, um die ehemanne liche Bauslerstette zu Laubnis, pro 40 rthl.

18. bes Frang Jante, um eine Sauslerftelle ju 21te 21tmanneborf

pro 90 rthl.

19. des Jos. Ruschel, um ein Bauergut zu Dorndorf, pro 3000 rthl.

20. des Zimmermann Anton Pflug, um eine Sausterstelle zu Grus nau, pro 114 tthl.

21. bes Carl Rathmann, um eine Bausterftelle, gu Alt- Altmanns-

borf, pro 90 tihi.

22. des Joseph Kinscher, um eine Sausterstelle zu Reichenau, pro

23 bes Beinrich Spillmann, um eine Gartnerftelle ju 21t : 21t=

mannsdorf, pro 600 refl.

24 der Theresia Wiewe Zimmermann, um die ehemannliche Erb= mehlwassermuble zu Grunau, pro 2000 rthl.

25. bes Erbichmiebes Joseph Rlapper aus Beinrichswalte, um bie

Wiefe sub no. 179. alldort, pro 60 rehl.

26. des Union Kronwald, um eine Hausterstelle zu Gierichewalde, pro 90 rthl.

27 des Joseph Renntwig, um die als Meistbiethenter erstandene Ludwig Kobschiche Mehlmassermuhle sub no. 33. zu Prottnis, pro 2000 ttht.

28 bes Joseph Schaffer, um eine Sausterstelle ju taubnig, pro

150 rthi.

29. des Joseph, Thannhauser, um eine Baublerstelle ju Beinrichsmaide 30 rift.

30. bes Haufelers Franz Gir aus Grunau, um bas Aderflucke sub ... no. 76. in Paulwiger Jerisdiction, pro 94 1tbl.

31. bes Unton Lastid, um eine Saubleiftelle ju Bolmeborf, pro

180 rthl.

32. der Johanna verwitt. Fischer geb. Guinther, um das Kramhaus fub no. 11. zu Comenz, pro 29 0 rtht.

33. bes Paners Frang Sahler, aus Grochwig, um bas liderftude

sub no. 80. in bortiger Juriediction, pro 660 rthl.

34. des Joseph Pflug, um eine Sausterstelle ju Glerichswalde, pro

35 bes Florian Rother, um eine Sausterftelle gu Laubnig, pro

150 refel

- 36. des Joseph Gloger, um ein Pauergut, zu Heinrichswalde, pro 1200 rthl.
- 37. bes Joseph Lorenz, um eine Hausterstelle zu Pilz, pro 190 rthl.

38. des Jefeph Buhl, um eine Sausterftelle gu Gierichswalda, pro

120 rthl.

39. der Regina verrin Schullehrer Armann geb. Haucke aus Reischenstein, um das ehemannliche Ackerstucke sub no. 52. in Plottniger Justischichen, pro 90 ethl. 20 fgr.

40. berfelben, um bas Uckerftude fub no. 53. in Plottniger Jurise

diction, pro 231 rthl. no far.

41. des hoben Dominit Cameng, um Boblbeffelben Biese sub no. 44. ju Johnsbach, pro 300 rehl

42. Des Unten Gurtler, um eine Bartenftelle gu Reichenau, pro

600 rthl.

Franken ftein ben 14ten August 1823. Bei nachstehenden Gerichtbamtern find vom isten Januar bis Ende Juni 1823. folgende Raufe Bur Confirmation gekommen:

I. Enedorf und Peterswalde Konigl. Antheils.

1 Berichtigu g des Besitzitels, für die verwitt. Susanne Glenore Eber geb. Richter bei bem Brandweinurbar no. 18. zu Ernsborf, pro 2800 tthl.

Konigl Preuß. Gericht ber ehemaligen Malthefer Commende

Reichenbach.

II. Kleutsch, Dittmannsberf und Haunold

r. Kauf des Gottlieb Geister, um die schwiegervatert. Heumannsche Kreistelle no. 12 zu Kleutsch, pro 800 rtol.

3 des Gottfried Dir, um Die Depoltiche Freiftelle no. 21 , ju

Dietmannedorf, pro 600 rthl

Das Rleufd, Dittmannedorf, hauneiber Bridgteamt.

III - Mieber = Mittel . Deilau.

1. Kauf des Gottflied Muller, um die vaterl. Friedrich Mullersche Freistelle no 38., pro 600 ethl.

2 bes Getelieb Springer, um die fcmiegervaterliche Rubneliche So=

fegartnerftelle no. 63., pro 450 rthl.

3. Des Gottlieb Rlite, um bas schwiegerväterl. Johann Friedrich

Das Major von Kleift Ruber Mut I: Peilauer Gerichteamt.

IV. Dber : Peilau und Gnadenfrei.

7. Abjudicatoria, um das herrichartliche Schuttboden Gebaute im Oberhofe zu Ober Peilau no. 59. an den Becienten Carl Klofe, pro 466 rthl.

2 des Mullers Johann Ludwig Urban, um die Rohlersche Binde

muole no. 4. ju Dher : Peilau, pro 1600 1thl.

Freiherel. v. Seidlig Dber : Peilan und Gnadenfreier Gerichtsamt.

V. Rosenbach.

1 des Weber Heinrich Stengel, um die Riedelsche Freistelle no. 26. ju Rosenbach, pro 560 rthl.

Das Rosenhacher Gerichtsamt.

VI. Reichau Wonnwig und Jacobsdorf.

1 .Gottlieb Muller, pro Kauf, um die Edjonbrunnsche Dreschgart: nerftelle no 4. zu Jacobsborf, pro 300 rthl.

2. Carl Gottlieb Pohnert, Rauf um die Gottlob Bartheliche Sofe=

gartnerstelle no. 9 ju Sakobsdorf, pro 300 rtht.

3. Gottlieb Muller, um die vatert. Carl Mulleriche Hofegartnerstelle

Das von Burgeberf Reichau Monnwis und Jaco eborfer Berichteamt.

VII. Guhlau Girlachstorf und Johannischal.

1. Kauf bes Frang Ginspeenner ju Girlachedorf, um das Spechtsche Baus un, 40., pro 400 rebt.

2. ber Unne Refine verm. Scholze Man geb. Ruchler, um bie Bane'fche Freistelle no. 3. zu Gublau, pro 800 rtbl

Das v Prittwiß Gublau Giclachsdorf und Johannischa

ler Gerichtsamt.

VIII Mittel Peilau.

Jaus no. 44., pro 240 ribl.

Das von Peifiel Mittel-Beilauer : Gerichtsamt.

Bobland ben tren August 1823. Bei bem Königs. Domais nen Jufligamt Boblant sind vom tsien Januar bis ult. Juni 1823, nach, stehende Käufe confi mite worden.

1. Frang Dueniciche Cheiente bas Freibauergut fub no. 36. ju Bob.

tand pro 1200 itsl.

2. Frang Syniama bie Saubleistelle sub no. 37. zu Wiersche, pre

3. Frang Bilczedt die Freigartnerftelle fub no. 13. dafelbft, pro

240 ribl.

4. der Daniel Stafd die Sausterstelle fub 32. gu Bortowig, pro

200 rthl.

Camenz ben 22sten September 1823. Bei dem Major von Sengelschen Gerichtsamte von Wenig und Antheil Großnoffen Münsterstergschen Kreises find nachbenannte Kauf Contrakte gerichtlich aufgenommen worben:

1. des Tijdlere Frang Pregul, um eine Sausterftene gu Grofneffen

pro 75 rthl.

2. des Joseph Dierich, um eine Hausleustelle zu Wenignoffen, pro

Boblau den isten Juli 1823. Kauf des Glafer, um die Schmiede no. 37. ju Krumm = Wohlau, pro 975 rtbl.

Ronigl. Domainen Juftig : Umt Wohlau.

Großendorf den zoten August 1823. Angerhaustauf des Gil-

Das Gerichtsamt ber herrschaft Dieban.

Prieg den 4ten September 1823. Bei biefigem Konial Lands und Stadtgericht ift dato der Besistitel von Possesson. 2. Mollwiger= Thor Forstadt für ten Coffetier Johann Gottlieb Hoppe, da er sie von

bem Morfiger Coffetier Steigmann, für 1800 rthl. erkauft hat überfchries ben worden.

Mittelmalde ben 17ten Serfember 1823. Bei dem fidnigl. Gradtarricht zu Mittelwalde sind nachsiehende Raufe zur Confirmation aesommen:

1. Rauf des Anton Ludwig, um Gotemalds Saus, pro 533 tthl.

2. Des Carl Miedenführ, um bas va erl. Saus, pro 4663 ribl.

3. des Fang Roiter, um Reut ere Barten, pro 76 tibl.

4. Des Janag Ludwig, um Bolfmere Uder, pro 262 ttil.

5. Des Unten Erner, um Miedentub & Uder, pro 85 ribl. 6. Des Jehann Straube, um Borrige Uder, pro 109 ithl.

7. Des Carl Burgund, um Ragels haus, pro 1250 ribl.

8 bee Joseph Bubner, um Bannige haus, pro 129% ithl.

9. bes Johann Gelinka, um Thomas Gelinkas Saus, pro 114 ribl.

10. des Joseph Sanrig, um Gut lere Saus, pro 108 ribl.

11. bes heinrich Pa'el, um Lures Bu's : Unereil, pro 990 rthl.

12. des Frauer Pfint, um Luxes Uderftad, pro 95 ithl.

14. des Unton Rupprecht, um Gornigs Uder, pro 333 rehl.

Prieg den 4ten September 1823 Bei hiefigem - dnigl Preuß. Kand = und Stadtgericht hat der Königl. Ober tandesgerichterary Zolls mer die in der Neisser Thor. Vorst dt sub no. 29 geleg ne Bestimm sub hasta, um 1000 rthl. erstanden und ist der Pesistert für denselben im Spotheken = Puche auf seinen Namen heute überschrieben worden.

Frankenstein ben 31sten Juli 1823. Nachstehende Raufe find von dem Patrimenial=Geriche ju Durrbrodut und Siegroth confir-

mirt worben :

a. Bu Durbrockut. 1. Rauf bes Gottlieb Stiegliß, um Die va:

terl. Freistelle, für 650 rehl.

B. 3u Siegroth 2. des Friedrich Scholz, um die Gottfried Scholzsche Schmiede, für 1055 rthl 3. des Gottlieb Caspar, um die Neumannsche Mühle, für 1560 rthl. 4. des Eckult, um tie Fromsmersche Freistelle, für 1200 rthl und 5. des Schubert, um das Austosche Coloniebaus, sur 190 rthl.

Rendorf bei Oppein den 14ten Mar; 1823. Bei bem Bestricht ber Stadt Schurgast ift der Rauf Contract Des Gutebefige Glauer

um die Wirthschaft no. 25., für 1400 rthi, bestättiget worden.

## M ( 4283 ) M

# Unhang jur Beplage

Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Brestau. Auf ein auf bem geofen Ringe hiefelbft gelegeme Saus, wels des e nen Werth von 12000 Ribt. bat, wird jur erfen Sppothet ein Capital von 3500 Ribt. gefucht. Das Rabere ift zu erfahren ben dem Deconomen Gen. Reinsbeth auf ber Batmerg-ffe Ro 35. zweh Stiegen boch.

") Bredlan. Ein nen gearbeiteter Schreibfefretair von Birnbaumbol,, worin ein Florenwert fic befindet mit 4 Maljen, die Die Bartation von Poletero und die Ecoopiung von betten fprett, flebet in Commiffion jum Bertauf auf ber

Reufchengaffe Ro. 127. ift erften Stod.

\*: Berlin ben 15ten Ceptbr. 1823. Dem Drn. &. M. Gelb. ber eine Reibe von Jahren in unferm & fcattarbeitete, und fich jeht in Briblau baublich niedergel. ffen bat, baben wir in Unerfennung feiner Berbienfte ein bedeutendes Las ger umrer beliebteften Rauch - und Schnupftaback gabrile in der Ait übergeben, baß berfelbe baburch in die lage gefest iff, nicht nur fammtiche Gorten in ben Ra: brife Breifen ju verlaufen, fonbern auch die Unftrage berjenigen herren Rauffente Schleftens, Die ibn mit ihrem Bertrauen beebren, fo reift auszuführen, ale menn Re von bier ef.ctuire maren. Ueber Die gut: Qualite unfret gabrite haben wir uns pop je an aller offentlichen, fur ben Sachenner oft lagerlichen Unpreifungen ente baiten, unfer giter Rat bat fic fo mie unfer Abfag fets auf ein preismerthes Ra-Drifat ge runder; biefem Grundfage, ber dem Bechfel nie unterworfen mar, mer-Den wir auch vernerbin tren bleiben, und fo geben wir und der hoffnung bin, baß Dos Unternehmen b.3 5 n. Selb gereiben wird, und bag bie von ihm bargebotenen Sabade unfrer ga:rif mit Bepfall von dem bottigen grehrten Dublifam anfgenome G. Pratorins et Brungiom. mes merren.

\*) Brestau ben 14. October 1823. Indem ich auf vorfiehende Anzeige Brug nehme, gebe ich mir die Shre die am beutigen Lage erfolgte Eröffnung met, nes Gewöldes, Oblouer- und Bruffgaffen: Ede, hiermit hoft chit anzuzeigen und gleichzeitig die in i ber beliebigen Auswahl vorrathigen Rauch, und Schumpitabade jur geneigen Arn hme zu empfehlen. Berd. Aug. Delo.

\* Breetau. B.ften Bifchof Die Berliner Stafche 16 ggr. Cour. erhiels

Die Beinbanding D. Sidmann, Parabeplay Ro. 9.

\*) Breslau. Ein verheuratheter Gartner, Der felbft ben Jabren feinen Dienft mit raftofen Gifer und Thatigtent betreibt, auch die gnigenbften Beweift feiner Geschicklichleit und Ordnung von niebreren hohen herr haften vorzufigen vers mag, wilusch ein Untertommen. Das Nabere erfabet man ben dem Lifchiermeister Muhlftephan in ben 3 Kronen auf der Alttubergoff.

") Brestau. Seinfes raff-nires Rabs . Del ift im Gangen und Gingeln

biffigft ju haben in ber Del : Zabrif dem Echmeibniger Reller gegenüber

2. Solefinger.

\*) Brestau. Auf der hummeren in ben 3 Sauben ift eine Diffilluteure

Gelegenheit nebft Schittboden, Stallung und Bagenplage ju vermiethen.

\*, Brestau. Die auf einem grepbefis, 1 1 Melle von Breslau in einem großen Kirchorfe neu moff v erbaute Fleischeren wird fremwillig jum Bertauf ans gebothen. In der Taback : Kabrit, Schweidniger Strafe jum goidnen komen Mo. 615. das Weitere.

\*) Bredlau. 3ch mobne jest in bem, ber vermit. Fran Liebich geborigen

Edhaufe bes Ringes und Rrangelmarttes.

Bour, Juftigcommifforine.

\*) Breblan. Unterzeichneter zeigt biermit gan; ergebenft an, baß er mit bem 17ten Novbr. feinen Cang: Unterricht biefeibft wieder anfangen wirb.

26. Baptifte , Cang . Lehrer.

\*) Brest au. (Bu vermiethen. fogleich oder Weibnachten zu beziehen) ift auf ber lebhaften außern Ohlauer Strafe im Buderrohr, wegen fcneder Berandberung, ber erfle Stock von 3 Stuben, I Rabinet und nothigem Zugebor. Das Rabire im Semble:

\*) Bredlau. Ber Frubbeet , Fenfter abzulaffen bat, bellebe fich ben bent

Blergartner Gollner vor bem Oderthor in der Rofengaffe ju melden.

\*) Breslau ben 13ten Octbr. 1823. Meine feit 6 Jahren in Jauer ges führte Speceren Material., Farbe. Baaren. und Tabachandlung habe ich hiere pris in das sud No. 1720 auf der Rupferschmiedegafte gelegene Saus verlegt. Dies seinem hochzuchrenden Publikum ergebenst anzelgend, empfehle ich mich bestens zur geneigten Abnahme und versichere stelle und möglichst billige Bedienung.

Unguft Reedinand Raumann.

\*) Bredfau. Poungs Schnupftaback per Pfb. 25 fgr., frifchen Dellans berfa, Rachtlichter in Schachteln o 4 und 8 fgr., frifchen geraucherten Lache, frifchen acht fließenben Caviar, vollfaftige Garbefer Zitronen, Aepfeifinen, Berlis wer und Braunschweiger Burft offerirt billigft

G. B. Jadel, am Rafdmarft im haupt : Johannes No. 1982 bas haus ber achten Golbs und Bilber . Manufacine, vormals im Ede ber

Schmlebebrude und bes Ringes.

w) Brestan ten 12. October 1823. Unfere heut volliogene ehelliche Der: bindung melden wir biefigen und ausmartigen Freunden und Bekannten biermit und empfengen uns ju feinern Wohlwollen gang ergebenft

Chrift. Friedr. Gottschale.

\*) Mlogan ben erten September 1823. Nachdem auf den Antrag ber Wittwe Aury über den Machtaß ihreb am toten Mat d. J. in Sustau verstorbenen Ehemens Johann beineich Kurt unter heutigem Dato der erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden ist, so werden alle diesenigen, welche an dessen Bermögen aus irgind einem rechtlichen Grunde Ausprüche zu baben verzweinen, die durch vorgeladen, in Termino den 17ten December d. J. Bormits lags um 9 lor in der gewöhnlichen Gerichtsstube in Kastau zu erscheinen, ihre Frederungen anzumeiben und gehörig zu beiternigen, bemnächst aber ihre Anzseigen gen to dem fünstigen Prioritätsburichtele zu gewärtigen. Sammtliche in dies sermin ausdeleibende Gläudiger werden aller ihrer etwangen Vorrechte für verlititg erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestelbigung der sich meldenden Gläudiger von der Masse noch übrig bleiben möchte,

Das Gerichtsamt von Guffau.

\*) Schweibnis ben gten October 1823. Da auf Antrag ber Erben der Johanne Elevavre vermit. Salomo geb. Sahnel ber erbichattliche Liquidations- Prozes über deren Nachlaß erdfinet worden ift, so werden die etwanigen unbeskannten Gläubiger berfelben hierturch vorgeladen, sich in dem auf den 1. Nosdenber Bormittags um 9 Uhr anderaumten Termine zur Angabe und jum Ersteile ihrer Forderungen auf dem Stadtgerichtshause allbier vor dem Deputato Detrn Stadtgerichts Affesser Berger einzusinden und haben die Ausbleibenden zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen nur an basienige werden verwies sen werden, was nach Befriedigung ber sich gemeldeten Gläubiger von der Masse noch etwa übrig bleiben möchte.

permiefen werben.

Ronigl. Preuß. gand : und Stabtgericht.

\*) Hohlnisch Bartenberg den geen October 1823. Die jum Nachloß des Lorenz Molfa gehörende zu Baldowiß belegene Freiselle, zu welcher inch.
Gartenland 11 Morgen Acfer und 5% Morgen Bieseland gehören, ift auf 151 Rthl.
20 fer. Courant gerichtlich geschäßt und soll auf Antrag der Erben Theilungshalber an den Meinbierhenden öffentlich verfauft werden. Hierzu ift ein einzig ger Termin auf den 17ten December a. c. Nachmittags um 2 Uhr in blefiger Cangled angesent, baber zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden, in dem seinen zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an ben Meistbiethenden mit Einwistigung der Erbes Interessenten eisolgen wird. Zualeich werden auch alle urbekannte Gläubiger hiermit vorgeladen, ihre Anssprücke an diese Stelle und die daraus zu lösenden Kaufgelder anzumelden und beren Richtigkeit nachzuweisen, bei ihrem Ausbleiden aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprücken präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stellschweigen auserlegt werden wird.

Farfil. Curl. freifiandesberrl. Cammer : Juftjamt.

Blat ben 16ten Juli 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigt. Cand: und Stadtgerichts ift uber bas in einem hierfelbft belegenen Saufe, Speces

red

ven, Baaren und einigen Activis bestehende Dermögen, des hiefigen Kaufmann Gottbelf Frieduch Balack per Decretum vom 15ten Juli d. J. der Concurs ex officie eröffnet worden und es werden daher sammeliche Glaubiger dieses Geneinssschulduners aufgefordert, binnen 3 Monaten ihre Forderungen anzumelden, in dem auf den Risteu October d. J. Bormittags 9 Uhr an gewöhnscher Gerichtsfielle auf hiesigem Raebbaufe coram Deputato Land und Stadtgund is Affeifor Grögor anderaumten Termine aber entweder in Person oder ourch zulustige Devoll nächtigte, wozu denen, welchen es hiesigen Orts an Bekanntickaft fehlt, der Herr Juligs Commissfarus Haffe hierzelbst in Borichlag gebracht wird, zu erichemen, ihre Forderungen zu liquiciren und zu sussissischen, bei ihrem Aussenbleiben aber haben sie zu gewärtigen, daß sie von der vorhandenen Concurs Masse mit Auslegung eines emigen Sullichweigen werden ausgeschlossen werden.
Rönfal. Land und Stadtgericht

Glas ben ihten Juli 1823. Bon Seiten des unterzeichneten Konigk. Land und Stadtsgerichts ist über das in einem bieselbst belegenen hause und ik nigen Mobiliar Expecten besiehende Bermögen des biesigen Fleischermeister Ebisstopb Grischer per Decretiun vom izten Juli d. I. der Concurs ex officio erdisent worden und es werden baber sammtliche Gläubiger dieses Gemeinsmuldners ausgefordert, binnen 2 Monaten ibre Forderungen auzumelden, niedem auf den 29st n October d. I. Vormittags 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtstill auf biesigem Ratbbause coram Deputato Land und Stadtgerichts Alsseiner Glöcher anbes raumten Termine aber entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wobil denen, welchen es biesigen Orts an Bekanntschaft sehtt, der Derr Justigs Gemmitsans Leiser bieselbst in Vorschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Forzerungen zu liquidiren und zu susstschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Forzerungen zu liquidiren und zu susstschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Forzerungen zu liquidiren und zu susstschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Forzerungen zu liquidiren und zu susstschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Forzerungen zu liquidiren und zu susstschlagen Geneursmasse mit Auslegung eines entigen Stillschweigen werden ausgeschlossen Geneursmasse mit Auslegung eines entigen Stillschweigen werden ausgeschlossen werden.

Ronigl, Land: und Stadtgericht.
Groß: Strehlit den 27sten September 1823. Um 22sten Juli D. Jabres des Nachmittags find in dem zwischen Groß: und Riein: Stanisch Groß. Strehlitzer Kreizes belegenen Erlenbuiche über 00 Ribir. Rom. Munge in zwei leinenen Geldbeutein gestohlen worden. Der Enwender ift dereits ausgenittelt und verhattet, allein der Eignthumer des gestohnen Geides unbefannt. Es wird daber dieser Diet-stahl mit de. Ausso derung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß sich der jundekannte Domnistie binnen 6 Wochen bei Verluft seines Rechts bei dem unterzeichneten Gerichtsamte meibe

Das Berichtsamt ber Beirfchaft Groß: Strehlig.

Breslau den gien September 1823. Aon Seiten des unterzeichneten Konial. Pupillen Collegii wird in Gemideneit der S 137. bis 142 Lit. 7. B. I. des Allgemeinen Landrechts benen noch etwa unbefannten Gläubigern des zu Schönbrun verstorbenen Pastore Christ in Gottied Begler die bedorftebende Theilung der Bertassenschaft unter denen Erb n obenit off nich befannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Vertassenich in Feiten und zwar in Ansehung der eindeimischen Gläubiger längitens binnen drei Monaten in Ansehung der Auswärtigen aber dinnen 6 Monaten anzugetzen und geltend zu maschen, widrigenfalls nach Arlauf dieter Fritten und erreigter Toeliung sich die eiwaligen Erbschafts Gläubiger an jeden Erden nur nach Verhältnis seines Erdsantigen Erbschafts Gläubiger an jeden Erden nur nach Berhältnis seines Erdsantheils halten können. g.)

( 4287 ) ·

Mittwochs ben 15. October 1823.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. n. allergnädigsten Special Befeht.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Die Entschädigung für die delagerunge brandbeschädigten Grund . Eigenthumer bieftger Borkabte betreffend.

Bebule ber int Werte begriffenen Regultrung ber burch die Belagerung bieffair Stadt im Jahre 180%, ben vorfiddischen Brundbefigen, wegen des as ihren Gibauten erintenen Chatens jufiehenden reglementemanigen Fener-Cocletate-Duife werden alle diejenigen, welche auf dergleichen Brandgelder einen rechtster grundeten Anfpruch, es fep aus Befig der Grelle jur Zelt der Belagerung, durch Ertftaft, Vertrag u. f. w. zu haben vermeinen, aufgefordert, fich binnen 4 Woschen bep derjenigen Gerichts. Behörbe, unter welcher die Stelle auf deren Geiber fie Anfpruch machen, belegen ift, insofern sie aber unter fiedrischen Jurisdiction geler gen find, ben bem Magistrat, darüber genügend auszuweisen.

Breslau ben 18ten Gept. 1823. g.)

Romigt. Regierung. I. Abthelfung.

Bu verfauten. Brestau den 8. Muguft 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigf. Ober- Landesgerichts von Schleffen wird hierburch befannt gemacht, bag auf ben Untrag ber vermit. Dajor v. Folgereberg geb. Große ble nothwendige Gubs baligtion des im Bilifter thum Brieg und beffen Diefchenfchen Greife gelegenen Phitterquies Do r. Dut to und Rieder , Frune nibit ben Colonien Reuemald. Mabreuswille und Goden, nut allen Realitaten, Gerechtigleiten und Ruguns gen, welches im Diennt Dary biefes Jahres nach ter, bem, ben bem hiefigen Rontal. Dier . Landesgericht aushängenden Proclama bengefügten, ju jeder frictlichen Zeit einzusehenden Taxe landschaftlich auf 35817 Bithl. 15 fgr. 1 pf. abgeiwagt ift, b. junden worden. Demuad werden alle Befig, und Zahlunge: fabige bierdurch effentlich aufgefortert und vorgeloden, in ben biegu angefesten Serminen, nau lich ben 13. Dicht 1823 und den 17. Darg 1824., befenders aber in bem letten und peren torifden Termine ben 16. Juny 1824, Borintt: tans um to Ubr vor bem Ronigt Dber : Yandesgerichte , 2. feffor Drin. v. Bebet im Baribepen Jimmer bes bi figen Dber . Bant daerichtehaufes in Derfon eber Durch geldrig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarten, aus ber Babt ber biefigen Juftigemmiffarten, woju ihnen fur ben Sall etwaniger Unbeand the same of the same of tonne

kannschaft ber Justizcomnisssonschaft Rietke, Morgenbesser und Roblit vorges schlagen werben, an deren einen sie sich wenden konnen, zu erichemen, die bes sondern Bedingungen und Modalitäten der Subhistation daßelbit zu vernehmen, ibre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu giwärtigen, daß nach erselgter Einswilltzung der Gläubiger der Zuschlag und ofe Abjadication an den Meiste und Bestiethenden erfolgen werde. Uedigend wird nach gerichtlicher Erieuung bes Kaulschlings, die köschung ber sämmelichen, sowahl der eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren ohne Production ber Instrumente verstat werden.

Ronigl. Breuf Ober Conbesgericht von Schleffen. Rattbor ben 7ten Jonuar 1823. Do bei bem hiefigen Ronigl. Dber. landesgericht auf Itafrichen Des Rammerberry Louis v. Grachwit das im Pi finer Rreife belegene freie Maorial Mitteraut Gudfowta neba Zubeior an ven Meifties benden offentlich Eduibenbalder verfault werden foll und die Frethunge-Termine auf ben icten Dan, ben itten August urd besonders ben igten Revember 1823. febesmal Bormitrags um 9 Ubr auf bem biefigen Ronigl. Ober . gandesgericht bot bem ernannten Commiffario herrn Dber : ganbegaerichterath Ridgel angelett more Den, fo wird fold es und bag gedachtes Ritteraut nach ber bavon ( burch bie Dbers Schlefifde Canbicaft im Johr 1822. aufgenommenen Tare, welche in ber hieffnen Dber : Candesgeriches . Registratur eingeseben merben fann, auf 13896 Eibl. Cour. Der Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet , gewurdiger morben , ben befigiablgen Raufs Infligen befannt gemacht, mit der Rachricht, daß im lettern Biethungs Termine toclder peremtorifch ift, bas Grundfind bem Deiftbietbenben unfehlbar gugefchlas gen und auf die etma nachber einfommenden Gebothe nicht weiter grachtet merben folle. Den am biefiger, Dice unbefannten Raufluftigen werden bie Jufit : Come miffarlen Siedel, Stiller und Cuno in Borfchlag getracht. Hebrigens wirb bemortt, bag bi jenigen Intereffenten, welche fich bei ber Refffebung ber Tare nicht Deruhigen wollen , nach Urt XXXVIII, und XXXIX, ber beclaratoriichen Befinne mungen juni landschaftl. Regiement zwar ber Refurs bagegen frei fteht, bag biefer jedoch bei Berluft des Rechte dagu fpatefiens 14 Tage vor bem nachften Fürftenthumbe tage bei bem Oberichlefischen gandschafts. Collegio biefelbft angebracht werben muß.

Gone.

\*) Landeshut ben 6. Octbr. 1823. Das zu hartmannsborf gelegene auf 1460 Riblr. Courant abgeschätze, von bent verfierbenen Bauer Christienb Franz

Ronfal, Dreuf. Ober : Landesgericht bon Oberichleffen.

binterlassene Bauergut Bio. 4. foll in dem ten 13. Novbr. d. J. dazu ansiehenden einzigen Biethungstermine in dasiger Gerichts = Canglen Theilungshalber an den Meift, und Bestbiethenden verfteigert werden, welches Kauflussigen hierdurch be-

kannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt pon hartmanneborf.

\*) Camenz den 20sien Sepibr. 1823. Auf den Antrag der Realgianbiget wird das ju Camenz Frankensteiner Ereises sub Mro. 13. gelegene, zum Rachtaste daselbit versierbenen Strumpswirkers Anton Rube gehörige und unterm 9 Uns Buft d. J. auf 500 Athl. Courant gerichtlich abgeschäßte Dans, wozu ein kleiner Obstgatten gehört, zum öffentlichen Berkauf gestellt und zahlungsfählge Kausussstige werden hierdurch ausgesopdert, in Termino Meutationis den 27. Novbr. d. J.

Bormittage um 9 Uhr im lotale best unterzeichneten Gerichts allhier perfonlich in erscheinen ihre Gebothe bugeben und ben Juschlag an ben Meiglbierhenden mis Einzeltigung ber Realglaubiger zu gemartigen.

Das Detrime nalgericht der Ronigl. Rieberlandifden herrfchaft Cameng.

Für ften fieln ben 27sten Juli 1823. Der ju 21t. Lebichau Baldenbarz ger Kreifes ind Ro 3. belegene, nach ber in unferer Registratur und in bem Ger richtstreischam zu die Liedichau zu inspicirenben Tape ortsgerichtlich auf 773 Riebt. 20 fgr. abgeschafte Rleingarten bed verstorbenen Johann Friedrich Robert soll Erdst ibei unge und Schelbenhalber im Wege der freiwilligen Subhastation in deut auf den 27sten November e. Bormit ags 10 Uhr anderaumten einzigen und peremptorischen Liefentungs Termine vertauft werden. Beste, und zahlungsfäbige Kauffluft er werden daher hiemit eingeladen, in befagtem Termine in hiefigem Gerichtsaut zur Abgebung ihrer Gebothe zu ersteinen und hat sodann der Meift und Vertbleithende nach Genehnstaung der Interessenen, wennnichtgesessliche Umstände ein Rachgeborb zuläsig machen, den Juschlag zu erwarten.

Reichegraft. Dochbergiches Berichteamt ber herrichaften Gurftenftein

und Robnstock.

9) Sirichberg ben rfien Ociober 1823. Da fich in Termind ben 29ffen. August c. fein ann hmitcher Raufer ju bem jur Raufmann Christian Streifchen Grutchmaffe gehörigen Saufe fub Ro. 145. gefunden, fo ift ein neuer Pi thungs Lerinin auf ben 12ten December d. J. anberaumt worden, worn Kaufe

luftige vorgeladen werben.

\*) Heinrich au von 12ten September 1823. Bon dem unterzeichneten Ges richtsumte wird die sub Ro. 85. des Hopothekenduchs zu Schönwalde gelegene, zum Bermögen des Franz Lowan gehörige und auf 1691 Athl. 22 spr. Courant gestichtlich geschähte Schmiede, im Weae der Execution subhalirt. Es werden das her bestitz und zahlungsfähige Kaufustige hierdurch eingeladen, in dem auf den 14tenn November d. I., den 15ten December d. I und peremtorie auf den 15ten Junuar 1824, sestgesehten Licitations Termine in hiesiger Kanzlei, wosel zi die gerichtliche Taxe d. d. Sudönwalde aren September 1823 zu jeder schieftlichen Zeit nachgeses hen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Austhag an dem Meist und Bestiehenden mit Bewilligung der Eredstoren und des Bestiges sodann zu gewärtigen.

Das Gerichteamt der herrschaft Schonwalbe.

\*) Grottkaur ben 7ten October 1823. Jin Wege ber Execution foll die zu Honigsborf sub 41. belegene, tem Ichann Nave angehörige Freigartnerstelle nebst bei bazu gehörigen Neckern von 14 Scheffel 4 Mitten Preust. Maas auf 525 Athl. 16 sgr. 10 pf Convant localgerichtlich abgeschäft, subhasint werden, wozh ein einziger Blethungs: Termin auf den 18ten December anberaumt worden. Besissund zahlungefähige Kauflussige werden hiemit eingeladen, in diesem Termine Nache mittags um 2 Uhr vor uns auf dem herrichastlichen Schlosse zu Hönigsborf zu erschrinen, daseihst ihre Gebothe abzugeben und haben den Zuschlag an den Meiste und Besibiethenden zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Sonigeborf.

Bichura, ale Jufit.
\*) Reuborf ven 19. Juni 1823. Auf ten Antrag tes Besigers sellen folgende 319. Schurgast Fallenberger Er, belegene Immobilien: 1) das Haus sub No. 37, nebst 21 Schst.
Aus

Bindfaat und ein Garchen, wolches im Johr 1821. auf T138 Ath. 10 fgr; 2) & fub No. 38. belegene Hater nebst Scheune, welche damals auf 2472 rid 3) der sub No. 71. belegene Acker, welcher ebenfallus damals auf 1802 Rethi abgeschährt worden ist, an den Meist: und Bestdichenden öffentlich verlauft wer den. Termini lieutationis sind auf den 6ten November diese I hee, den 6te. Januar und den 5ten Marz 1824. Vormittags um 9 Uhr zu Schurgast angesetz worden und werden Rauf nige aufgefordert, sich zu melden und ihre Gebothe ab zugeben. Der Vest, und Reisibierhende hat den Justlag zu erwaren und die Rauf bedingungen und Taxe konnen zu jeder schicklieben Zeit bei aus nachgeschen werden Uebrigens konnen diese Grundstücke auch vereinzelt obwaltenden Umständen nach verlauft werden.

") Liegniß de g. Detober 1823. Jum offentlichen Berkauf des sub Ro.63. zu Waldau getegenen den Andersichen Erben jugehörigen Bauerguts, welches auf 5416 Rible, gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Brethungstermin auf den 27. Novde. a.c. Bormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputato, Orn. Land- und Stadtgerick Birector Ruothe anderaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Rauflusige auf, fic an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Verson oder durch mit gerichtlicher Special Boldmacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarten, aus der Zahl der biestigen Justicommissarien auf dem Königl. Land- und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meiste und Beildiethenden nach eingeholter Genehmtzung der Interessenten zu gewärtigen. Bus Gebothe die nach dem Ternine eingehen, wird keine Rücksche weiter genomstenen werden, und fiche sieden Lauflustzen fren, die Tage des zu verstetgernden Grundstäß und die entworsenen Rausbedinzungen jeden Nachmittag in der R.gistratur mit Russe zu inspielten.

Ronigt. Breug. Band = und Stadtgericht.

Ratibor ten 28ften Up. ii 1823. Im Wege der nothwendigen Subsbaftation wird bierdurch das der verehl. Backermeister Morianne Feigel gehörige am Ringe biefelbst sub Rev 14 gelegene, nach feinem materiellen Werthe auf 3218 Rieble. nach dem Augungsertroge aber auf 3855 Ribte. Courant gewürdigte Daus biermit jum äffentlichen Berfau'e gestellt, und Serm licitationis vor dem Herrn Stadistie einer Wenzel in unserm Cessonssfaale auf den 15ten July, auf den 15ten September und peremtorie auf den 15ten November 1823. angesest, mit der Ausso derung den Kauflustigen, sich in diesen Terminen, vorzüglich aber in dem peremtorischen einzusinden, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärsigen, das, wenn die Gesest nicht eine Ausnahme Wassen, dem Meist und Destiebene den dies Haus 2) gegen Ueternahme der Abschangen Kauf. Summe am Tradistionstage und 2) gegen Ueternahme der Abschangs: Subhastations und Abs judications Rosen ohne Mus und Abrechnung auf das kreitum nach Genehmigung der Juteressenten zugeschlagen werden wied.

Ronigl Grabezericht ju R tibor.

Friedland ben 28. Jull 1823. Der zu Friedland Fall nbergichen Rreis ses sub 20. 58. belegene sogenannte Minglreischam zum gebonen Rreug, wozu außer bem Mohngebande und Stallung zwei Schreie, 65 Morgen ito IR. Acter land Ausstaat und zwei Wiesen nebst einer Sch wer gehoren, und welcher burch eine gerichtliche Lare auf 4029 Ribl. 3 fgr. 32 pl. Conrant abgeschäst worden ik, son auf den Antrag eines Beal Stadiogers Schuldenhalber öffentlich verlauft werben Zu diesem Behufe sind 3 Letumne und zwar auf den roten October, ten noten December c. und peremotte auf den 14ten Federum 1824, anberaumt worden. Wille beiße und zah ungefandte Rauflustige werden demnach ausgesordert. besonders in dem iest ansiehenen und ihr Gezoth abzugeben, wobeithnen bemerklich gemacht wird, daß ver Zuschag an den Meist und Bestietbenden ersolgen, und auf die nach Bertauf des lesten keitations Lermins etwa einkommenden Gebothe mott resteiltet werden wird.

Ratibor ben 22ften July 1823. Da wegen nicht erfolgter Einzahlung ber Raufgelber die Resubaftation ber ind Ro. 6. ju Rlein-Eligoth gelegenen, ehemals Unton Oppesaichen auf 600 Athl. Cour. gerichtlich abgeschäften halben Freibaueistelle veringt und jum anderweitigen öffentlichen Berkauf detselben Terminus auf den zoften August, 25sten September und den zisten Octoz ber dieses Jahres anderaumt worden ift, so werden Rauflustige und Zahlungsefärige hierdurch einzelaten, be onders in dem letten Termine welcher peremtes eisigt ist, vor dem unterzeichnicht Gerichtsamte auf der gewöhnlichen Gerichtscheit und Riefe gunden Eligath zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtisgen, daß, wenn feine geiehliche Kindernisse eintreten, diese halbe Freibauerstelle dem Metils und Bestbiethenden zuseschlagen werden wird.

Das Gerichisamt von Chroft und Klein-Ellgoth.

Difch wis ben roien Juli 1823. Auf ben Antrag eines Glanbigers foll das zu Deibau im Obtauchen Kreife sub Ro. 34. bes Spootbekenbuchs gelegene bem Anion Baumgart geborige Bauergut, welches gerichtlich auf 1591 Riblr. 3 igr. 6 d'. Courant gewürdigt, öffentlich an ben Meistbiethenden verfauft wersben. Es ist bierzu ein Termin auf den 12ten September, den 13ten October und perentorisch auf den 14tes November 1823, angeseht worden und werden Besigs in d Zablungefähige bierdurch eingeladen, an diesen drei Tagen Bormittags um 9 uhr an gewöhnlicher Gerichtestelle zu Dünern zu erscheinen, ihre Gebothe abzweiben und demnacht zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden der Zustal ag ohne Rücksicht auf Rachgebothe ertheilt werden wird. Die gerichtliche Tore bes Bauerguts int sowent in dem Locale des unterzeichneten Justizamts als auch in dem Gerichtsfretscham zu Seidau und hünern einzuseben.

Gruf v. hoverben Dunern und Delbauer Juftigamt.

Franken fie in ben isten September 1823. Im Wege der freiwilligen Enbbaffation foll die zur Gottlob Wolfaschen Nachlassenschaft in Nederelamperes borf sub No. 15. geborige auf 80 Ribl. Courant oitegerichtlich geschäpte Dresch getimerfielle in Cermino den 13ten November b. 3. frub um 10 Ubr auf der Cauzlepflute zu Lamperedoif meistbeiebend verlanft werden, was Kauslussigen und Zahlungstahigen nachrichtlich bekannt gemacht wirb.

Das v. Thielau Lampereborfer Gerichtsamt.

Nimptsch den 13ten September 1823. Von Seiten des unterzeichneten Königl. Stadtgerichts wird hiermit bekannt gemacht, wie die in hieftger Stadt sub Ro 96. und sub Mo 44. betigene brauberechtigte im guter Stande besindliche Hauft, welches erst ris dem Burger und Meber Neumann gedorig sub Ro. 96. belegene, ift auf 174. und das des Posamentier Vereriche sub Ro. 44. bergichnete Haus ist auf 250 Athl. abgeschäft, sollen da die Veriger ihren 3als lungs Berbindlichkeiten nicht nachzusommen im Stande sind, nochmals diffentlich in Termino perimterio den 29sten October Bormittags um 9 Ubr an den Meiste und Bestbietkenden verkauft wirden. Es werden daber Kaussussige Bestig: und Jublungsfähige bierdurch ausg fordert, am gedachten Tag und Sunnde zu erzischeinen, ihre Gebothe abzugeten und sodann zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden der Fundus zugeschlagen werden wird.

Fakken berg ben 24sten Angust 1823. Ben dem Reichsgraft. v. Prasche ma Tyllowizer Gerichtsante wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Anstrag des hiesigen Forstantes die dem Robotheartner Unten Fierla gehörige zu Ellegut biesigen Creises gelegene, mit No. 20. im Hypothekenbuche bezeichnete Nobothstelle, wozu an erblichen Grundssicken im Morgen 15 R. gehören, bei weischer die besindlichen Gebaude in ziemlich gutem Bauskande sind, und welche und term titen c. M. gerichtlich auf 100 Rthl. Courant abgeschätzt worden ist, in via executionis diffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden sell. Es werz daher besitz und zahlungsfähige Kauskussigen Biethungsspröchtsante, in dem auf den zen Kovember d. J. anderaumten einzigen Biethungsspröchtsante Rauzlen zu ericheinen, ihre G bothe abzugeben und dat der Schlosgerichtsante Rauzlen zu ericheinen, ihre E bothe abzugeben und dat der Meist und Beschrethende den Juschlag sofort, wenn sent kein rechtlich & Hunders nist eintritt, zu gewärtigen, indem auf spätere Gebothe nicht geachtet werden wurden nist eintritt, zu gewärtigen, indem auf spätere Gebothe nicht geachtet werden wurden nist eintritt, Zu gewärtigen, indem auf spätere Gebothe nicht geachtet werden wurden Das Reichschaft, v. Praschma Tyllowizer Gerichtsamt.

Bleg ben 26ften August 1823. Dos unter der flabtischen Jurisdiction in Pleg belegene, ben Fleischer Johann Rloffelschen Erben gesorige Feld in 2 Ges wenden 23 Beete, welches auf 92 Rthl. g-würdigt ift, wird hiermit auf den Antrag gedachter Erben Schulbenhalber subhaftirt, wozu Kauflustige in dem hierzu anberaumten einzigen Termine ben 26sten Rovember c. fruh um 10 Ubr auf dem Rathhause zur Ubgabe ihrer Gebothe vorg-laden werden, und wird ber Meistbiethenbe den Inschlag zu gewärtigen haben.

Dad Fürftlich Unhalt Coiben Plefner Ctabtgericht.

Dels den boten August 1823. Das Bergont. Braunichmeig Ocionische Fürstenthums Bericht macht biermit offenkunda, daß die Subhaftation der zu Reuschmollen sub Ro. 27 belegenen, dem Waldbefauser Richter geborigen Angers bausterstelle Ro. 27 und Zubebor zu vertügen befunden worden. Es ladet denis nach durch diesen öffentlichen Ausbang alle diejenigen, welche gedachte Angerbaus, lerstelle zu kausen Willens und vermögend sind, ein, in den 3 Terminen den 24 len Geptember e. a., 15ten October c. a., besonders aber in dem letzten Vermine den

weil nach Ablauf diefes Termins teine Gebothe, fle mußten dennnoch vor Eröffnung des Zuichlage - Erkenntniffes eingehen, mehr angenommen werden tonnen, Bore mittage.

mittage um er fibr im Surftenthums: Berichte ju ericoinen und ihre Gebothe out gedachtes Brundflud, welches auf 273 Mithi Cour. berfgerichtlit abgefchaft irorden, vor dem Deputirter bes Beriches Den. Affeffor Reitid jum Pret coll ju geben, werauf fodann ber Bufchiag an ben Meiftbiethenben und annehmlich Sab. lenten erfolgen und bie Ebichung ber eingetragenen leer ausgebenden Forderungen perfügt werden mird. Die Tare felbit tann in biefiger Regiftratur nachgefeben werben.

Grunberg ben goffen Muguft 1823. Folgenbe jur Braunig Bergmilis ler et Cendelichen Concurem.ffe geborige Grundfinde, alb: 1) ber Deingarten Do. 228. auf bem Bementan; tagirt 609 Rible. 15 fgr.; 2) ber Weingarten Do. 240 Dafeibft, taritt 525 Mthi. 15 fat.; 3) ber Beingarten Ro. 239. Dafeibft tarire 199 Repl.; 4) bie Weingaite Do. 174. 175. 176. 177. 178. und 179. auf bem Dirtenberg. aus 4 Sleden befichend, tarirt jufammen auf 1365 Ribl. 25 far.; 5) ber Weingarten Dio. 1571. im alten Gebirge tarirt 220 Rth. 26 far.; 6) Die Burgermiefe Ro. 209. binter Botichete, tagirt 490 Rthi ; 7) der Bein. garten Ro. 6. auf Der Ereibe, tagirt 715 Riblr. 5 fgr.' 8) ber Beingarten Do. 1563 im alten Gebirge, ifter Gleit mit Dreffe, tarirt, 563 Ribl. 5 fgr., ater Fled mit Bonfe, taxire 696 Ribl 22 fgr. 6 pf.; 9) ber Beingarten Ro. 1581. auf tem Maugichberge, tagirt 85 Mtbl. 26 fgr.; 10) ber Beingarten Do 1583. bafeloft, togirt 142 Bithl. 6 fgr.; 11) ber Beingarten Do. 1584. bafelbft, tagirt 137 Ribl. 18 fgr.; 12) ber Beingarten Ro. 1586. bafelbft, tagirt 386 Ribl. Islfgr.; 13) Der Beingarten Do. 1106. Karfchin, taritt 73 Rtbl. 28 fgr ; 14) Die Braferei Ro. 332 bei der lobmuble, tarirt 95 Rtbl.; 15) ber Uder Ro. 395. im olten Gebirge, tarire 116 Ribl. 20 fgr.; 16) bie Burgermiefe Do. 149. bei Schupemintel, tagirt 540 Ribl.; 17) die Burgerwiefe Ro. 70. beim Beiftaue, tarirt 145 Ribl.: 18) ber Weingarten Ro. 211. im Lamalder Chauffee, tarirt 185 Mibl. 15 fgr.; 19) ber Weingarten Do. 1627. auf dem Maugichberge, 3 Flecten toriet 58 Ribl. 10 fgr.; 20) der Weingarten Do. 1398. in den Reisfien, tapirt 35 Rible. 17 fgr.; 21) der Weingarten Do. 1401. dafeibft, tapirt 58 Ribl. 13 fgr.; 22) ber Beingarten Do. 1320. Dafelbft, taxirt 76 Ribl. 23 fgr. 23) Der Weingarten Ro. 603. in Der Schwelniger Strafe, tarirt 129 Rtbl. 25 fgr.; follen in Terminis den 24ften, 25ften und 26ften Dovember b. J. auf Dem lant: baufe jedesmal Bormittags um 11 Uhr öffentlich an die Deifisiethenden verlauft merben. In vorgedachten Terminen haben fich baber befit : und gablungofdbige Rauter einzufinden, ihre Bebothe ju thun und ju gemartigen, bag nach erfolgtet E: Flaring ber Intereffenten in ben Buichlag, folden, wenn nicht gefesliche Um: fande eine Andnahme veranlaffen, fogleich erfolgen wird. Ronig! Dreng. Band : und Stadtgericht.

Fürffenftein den 25. Juli 1823 Das ju Ober Ruvolfsmaldau Bale benburger Creifes fub Do. 16. belegene, nach ber in unferer Regiftratur und in bem Gerichtefreifdam ju Dber : Rudolfemaldan ju infpicirenben Sare ortdaerichte lich auf 836 Ribl. 20 fgr. Courant abgefcatte Johann Gottlieb Freundiche Bauers gut, foll auf ben Untrag mehrerer Real - Glaubiger im Bege Der nothmendigen Subhaffation in dem auf ben geen Geptember c. Bormittage 9 Uhr, Den 14ten Detober c. Bormittags 9 Uhr und ben 13ten Robember c. Borunitage 10 Uhr ans beraumten Berminen, von welchen ber lettere peremtorifc ift, verlauft werden. The figure of the contract of the first the the

Befig und gablungbfabige Raufluftige werden daber hiermit vorgeladen, in be fagten Cerminen, von welchen die beiden erften in biefigem Gerichtslofal der lepte und peremtorische aber im Gerichtsfr ticham ju Ther. Rudo'pistwaldau abgehatten werben, jur Abgebung ihrer Gebothe ju erscheinen, und hat sedann ree Meifte und Biftblechende und Genehmigung ber Interessent, wenn nicht gest hichelims ftande ein Rachgeboth jutafig machen, de Juichlag zu erwarten.

Reichsgraft hochbergiches Gerichtsamt ber Berricuften Für fenfteln

Birfotowis ben gten Ceptember 1823. Das ju Ticofchipit Militid Tradenberger Greifes fub Do. 8. belegene, nach ber in unferer Regiftratur und in ham Gerichtefre fibam ju Eichofdmis ju infpicirenden ortsgerichtlich auf 60 Rthl. Courant avgefcagee Sans ber verftorbenen Unna Rofine Duit foll Theilungehals Der im Wege Der nothwendigen Subpaliation in dem auf Den 27. Rovember a. c. Bormittags um 9 Uhr in bem hiefigen Gerichtbamte anbergumten einitgen und Deremtorifchen Eremine verfauft werben. Befis : und jabtungetabige Rauffuffige werden baber biermit vergeladen, in befagtem Germine ju Abgebung ibret Ges bothe ju ericheinen, und hat febann der Meift und Beitbiethende nach Genehmis gung Der Intereffenten, wenn nicht gefestiche Umftanbe ein Rachgeboth gulasig machen, ben Buich ag gu erwarten. Much merben jugleich alle biejenigen, melde ein Realrecht an bas ju verfaufende Saus ju haben vermeinen, hiermit vorgelas Den, ibre etwanigen Unfbruche in bemangefesten Licitatione Eermine allbier ans anbringen, wobet ihnen jugleich eröffnet wird, bag benen nicht erichennenben Bras tenbenten wegen ihren vermeintlichen Mafpruchen ein immermabrenbes Stillfdmets gen auferlegt werben wirb.

Das Reichsgraff. v. Sochbergiche Gerichtsamt ber freien Minder-Stans besberrichaft Reufchios.

Drieg ben 24sten Juli 1823 Das Königl. Preuß. Land : und Stebts gericht zu Brieg macht hierburch befannt, daß das sub Ro. 330. gelegene brauv berechtigte Daus nebft Garten, welches nach Abzug ber barauf haftenden laften auf 6892 Athl. 25 fgr. gewürdiget worden, a bato binnen 6 Monaten und zwar in Termino peremtorto ben ixten Februar 1824. bei demielben öffentlich verstauft werden soll. Es weiden bemnach Kauftustige und Bestpfäbige hierburch vorgeladen, in dem erwähnten pereintorischen Termine ben ixten Feb uar 1924- auf dem Stadtgerichtezimmer vor dem ernannten Deputirten Derin Justig: Affisher Doffertig in Person ober durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geborh abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Hous dem Meistbiethens den und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Rachgebothe nicht geachtet wers den soll.

Ronigl. Preuf gand. und Stadtgericht. AVERTSSEMENT.

Dels ben 19. September 1823 Bon dem herzogt Brannschmeig Dels, sichen Fürstenthums-Gericht wird bierdurch bekannt gemacht, das die Diewotielle Juliane Lehmann zu Juliusburg unterm 16. September t. J. nebst ibrem Praus utgam den herrn Dekonom Johann Morty Wetterer baselbst die gerichtliche Erklarung abgegeben haben, daß sie bei der von ihnen einzuschreitinden ehelichen Werbundung die Gütergemeinschaft nicht eingehen, sondern piehe ausbrucklich aussgeschlossen wissen wollen und sonach ausgeschlossen haben.

## Benlage

# zu Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 15. October 1823.

## Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

\*) hermeborf unterm Knuaft den 19ten September 1823. Bei hiefigen Reichegraft. Schaffgotschien Gerichtschatern find nachftes bende Rauf-Contracte gerigtiich vollzogen worden, vom Iften Januar bis ult. Juny 1823.

I. In der Berrichaft Annafi.

1. Des Chriftoph Richters, um Sprenfried Fingers Wiefenfleckel

2. des Chrenfijed Fodners, um Gottlob Brendels Wiefenfledel

in hermstorf, pro 50 ribl.

3. Des Gotifried Antons, um Benjamin Unders Saus no. 27. in Shreiberhan, pro 320 rtbl.

4. des Get fried Ringes, um Carl Manmalds haus no. 15. in

Schreiberhau, pro 210 rthl.

5. de Gottlieb Schafere, um Gottlieb Wehnere haus no. 3. in Schreiberhau pro 265 rthl.

6. des Goulieb Butmers, um Gottlieb Weiß Saus no. 45. in Seifersbau, po 410 Rthl.

7. des Johann Gottfried Kern, um die Gottfried Tichorniche

Muble Ro. 134. in Seifershau, pro 1400 ribl.

8. Des Gottlob Saffels, um Getifried Gebauers Saus no. 2. in Ludwigsorf, pro 230 ribl.

9. des Bottlieb Großmanns, um Ehrenfried Korners Saus no. 82.

in Ludwigstorf, pro 160 rtbl.

10. ber Johanne Rofine Weifin, um Gottlob Rottenauers Saus

no. 17. in Crommenau, pro 395 ichl.

no. 45. in Gotschoorf, pro 50 tibl.

12. bes Gottlieb Molt, um Gottstried Scholzes haus no. 20. in Gotschoerf, pro Ioo ribi.

13. Des Christian Gottlieb Stief, um Carl Ziegerte Saus no. 63.

in Berischdorf, pro 250 tibl

14. des Ernft Gottieb Unforges, um Gottlob Unforges haus no. — in Berichstorf, pto 400 tibl.

15. des Chrenfried luctas, um Benjamin luctas haus no. 129.

in Berischborf, pro 100 rtbl.

16. bes Cari Peholes, um der Juliane Schmiedin Saus no. 194. in Berifchorf, pro 180 rthl.

17. Des Ehrenfried Mengels, um Gottfried Mengels haus no. 74.

in Saalberg, pro 195 ribl.

18. der Johanne Dorothea Fudnern, um Gottlieb Fuchnere Wiefe

19. des Ehreniried Wiesner, um ber Dorothea Fudnern Wiefe

na. 76. in Saalberg, pro 160 tibl.

20. Des Gottlob Sampele, um Gottfried Undere Saus no. 4.

in Brudenberg, pro 300 rtbi.

21. des Johann Gottlieb Leisers, um Gottlieb Leisers Haus no.16. in Brudenberg, pro 160 rthl.

II. In der hertschaft Boberrohredorf.

22. bes Benjamin Liebigs, um Gottleb Heptnere Haus no. 172. pro 236 rthl.

23 Des Gottlob Mullers, um den vaterlichen Garten no. 32.,

pro 450 ribl.

24. bes Johann Gottfried Brendels, um das vaterliche Bauer:

gut no. 21., pro 1200 ribl.

\*) Peters malbau den 27sten September 1823. Bei bem Reichsgräff. Stollbergschen Gerichtsamt sind nachstehende Kauf. Contracte jur Confirmation gekommen, als:

I. Mus Ober - Petersmalbau.

1. Buffav Weiß, um Carl Friedrich Rrenfere Freihaus no. 54., pro 950 rtbl.

2. Bilbelm Scholz, um Friedrich Langners Robothhaus no. 13.

pre 605 mbl.

3. Corl Friedrich Gunther, um Chriftoph Santes Banerguth no, 69., pro 2400 ribl.

4. Goufried Priifd, um Gottlieb Kluges Bauerguth no. 38.

pro 2009 rtbl.

5. Carl Gottlieb Sob, um Job. Carl Sobs Freihaus no. 7., pro 300 ribl.

II. Mus Mittel - Petersmalbau.

6. Carl Friedrit Beigers, um Die Marie Rofina Bergers Bauerguth no. 49., pro 1700 uhl.

7. Derethea Muller, um Gottlieb Webers Freihaus no. 123.,

pro 614 ribl.

8. Gottlieb Biebermanns, um ber Gufanna Marie verwit. Strob.

mald Freihans no. 150., pro 400 rthl.

9. Friedrich Benjamin Grogers, um Gottlieb Grogers Freihaus no, 84., pro 200 risi.

10. George Friedrich Sabnels, um Benjamin Anforges Debl. und

Brettmuble no. 67., pro 6500 ttbl.

11. Carl Schonmalders, um Carl Schonmalters Freihaus no. 45.

pro 657 ribl. 12. Gottfried Ritfches, um Benjamin Anforges Dreiruthenguth

no. 66., pro 2500 ribl.

13. Unne Dorothea verwit, Schonmalber, um Carl Laubere Ros bothgarten no. 17., pro 462 rthl.

14. Christian Reifers , um Friedrich Wilhelm Mullers Freihaus

no. 1142, pro 380 tthl.

15. Carl Friedrich Rachners, um Gottfried Rachners Freihaus

no. 117., pro 150 rtht.

1.6. Friedrich Benjamin Grogere, um Cael Friedrich Bunther6 Preiruthenguth no. 87., pro 2000 ribl.

17. Friedrich Liebichs, um Friedrich Benjamin Grogers Freihaus

no. 94., pro 560 rth.

18. Friedrich Gottlieb Mildes, um Carl Miloes Freihaus no. 168.

pro 200 ribl.

19. Bernhard Runges, um Frang Runges Freihaus no. 26., pr 20. 250 4161.

20. Ernft Friedrich Zwanzigers, um Unton Scholzes Freihaus und Schmiede no. 133., pro 710 rthl.

III. Aus Diever Petersmaldau.

21. Wilhelm Klettes, um Gertlieb Klettes Freibauergut no. 3. pro 1800 rthl.

22. Gottlieb Rrautstrunes, um Gorge Friedrich Rrauses Drefch.

gartin no. 63., pro 1000 tibl.

23. Gottlieb Hilfes, um Carl Friedrich Gufbriche Roberhgarten no. 22., pro 612 tibl.

IV. Mus Steinkungendorf.

24. Carl Gettlieb Gellhare, um Joseph Dintere Freihaus no. 78. pro 310 tibl.

25. Ernft Gottlieb Urbans, um Gottlieb Schmidts Freihaus

no: 63., pro 300 rifl.

26. Ernft Bilbelm Gerftenberger, um Ernft Wilhelm Gerften-

27. Gottlieb Beibers, um Carl Beiders Freihaus no. 14., pro

195 ribl.

V. Mus Peiskersborf.

28. George Friedrich Krauses, um Chrenfcied Hilfes Bauerguth no. 46., pro 2410 rthl.

29. Gettlieb Bilbelm Schrenere, um George Friedrich Leuch=

tenbergere Bauergut no. 48., pro 5000 riff.

30. Ehrenfried Hilfes, um der Maria Refina verehl. Sugmann. Kreibaus no. 60., pro 850 rthl.

31. George Friedrich Leuchtenbergere, um Carl Rraufes Bauer-

guth no. 77., pro 2160 tthi.

32. Dominicus Rraufes, um George Friedrich Leuchtenbergers Freigarten no. 53., pro 700 rthl.

33. Michael Bilfes, um Friedrich Runges Freiftelle no. 22., pro

1200 tibl.

34. Friedrich Runges, um Gottfried Peters Freihaus no. 73., pro 400 tibl. 35. Carl Gettfried Schuberts, um Ernft Seeligers Freistelle

VI. Aus Dorotheenthal.

36. Friedrich Ringels, an. George Rabes Freihous no. 12., pro 235 ttbl.

VII. Mittel - Faulbruck.

37. Carl Schmidts, um Carl Schmidts Bauerguth no. 22., pro 1100 tthl.

VIII. Mus Stolbergeborf.

38. Gusanne Belene Barichdarf, um Gottlieb Biedermanns Frei-

39. Gottheb Debolds, um Joseph Debolts Freihaus no. 36.,

pre 230 tthl.

7 40. Friedrich herrmaans, um George Haases Freihaus no. 34., pro 300 tibl.

IX. Aus Reudorf.

41. Christian Langers, um Gottlob Schrans Bauerguth no. 11.

42. Gottlieb Rabners, um Carl Friedrich Ruprechte Freiftelle no. 38,

pro 550 rth!.

43. Gottlieb Burgele, um Frang Rirfteine Freiftelle no. 28.,

pro 600 tthl.

44. Anton Sabich, um Gottlieb Burgels Freistelle no. 28., pro 550 rifl.

X. Mus Beinrichau.

45. Georg Franz, um Gottstried Kuhnts Feldgarten no. 16., pro 1350 rthl.

46. Gottfried Arlitts, um George Fried. Rorns Feldgarten

no. 89., pro 1840 rist.

47. Gottlieb Bollers, um Gottlieb Arlitts Feldgarten no. 47., pro 600 ribl.

49. Carl Benjamin Schirmers, um Carl Wiedemanns Renhaus no. 72., pro 400 tthl.

49. Christian Gottlieb Noumanns, um Christian Gottfried Ceis

bele Erbichelufen no. 33., per 6400 tt,l.

\*) Alt = Liffig bei Ger ag den Bren October 1823. Bei biefigem Gerichtsamte find Raufe gur gerichtlichen Maeitennung vorges fommen:

1 Bon Rothenhach. Benjamin Gilb frande, um tie Balter.

fche Felog. Stelle fut no. 20. pro 600 rthl.

2. Ben Alt Laffig. Andreas Rofdun, um die Eicherfifche Feldg. Stelle no. 28 pro 560 rthl.

3. Bottfried Ruffers, um weil. Efriftian Scholzens Sofegarten

sub no. 40., pro 72 r'bl.

4. George Friedrich Bergers, um Chriftoph Ludewige Freihaus no. 31., pro 100 rebl.

5. Benjamin Bohms, um weil. Gottfr. Bohms Freihaus no. 48.

pro 80 rtbl.

6. Bon Reuhohndorf. Beinrich Saufes, um Gottlieb Trenflers

Coloniebaus sub no. 21. pro 140 rthi.

\*) Raudten ben iften Detober 1823. Bom iften Upril bis Ende Sepiember c. find nachflebente Raufe co: fiemirt worden, nehmlich bei bem Gerichtsamt:

a. Alt Raudten und Wandritsch.

1. Rauf tee Johann Beorge Standle, um Die Stulpefche Greis fielle fub no. 25., pro 300 rifl. ju Bandritid.

2. Des Carl Berjamin Binfler, um Die Sinds Waffer Deble

muble no. 3. ju A't Raudien, po 1500 ribl.

3. Des Gottieb Birbin, um Die Bungeliche Freiftelle fub no. 23. ju Wandritich, um 170 ribl.

b. Burglichn Raudten und Schmohl.

4. Johann George Rretfdymer bat die Rlieichefche Drefchgartner' ftelle uo. 10., pro 230 ribl. erfan t.

c. Rliefchau und Gatlis.

5. George Friedrich Bende bit Die vaterl. Drefchgartnerftelle no. 17., pro 100 rigl, erfaut.

d. Raufchig.

Johann Friedrich Rliche bat die Remboltsche Coloniftenftelle no. 12,

e. Rostersborf.

7. Gottfried Rruber, bat von Chaftian Som dichen bie Saus: terftelle no 54., um 212 rtbl. erlauft.

8. Johann George Moam bat Die Bintlerfche Brantweinbrenne.

rei - Mab. ung no. 5. um 1600 rehl. erlaufe,

f. Thielau.

9. bes Friedrich Schreier, um die Sommerfche Colonisten , Stelle

10. des 3 feph Faulfeit, um die Stenerfche Drefchgartnerftelle

110. 9., um 106 rebl.

g. Rniegnig,

11. des Gottlob Sajelz, um das Angerhaus no. 33., pro

h. Rietschiß.

12. bes Johann Gottlieb Junge, um die vatert. Drefchgartner

nerftelle no. 28., um 178 ttbl.

\*) Raudten den 4ten October 1823. Bei dem Gerichtsamte 3u Militsch find von dem Isten April bis Ende September c. nache stehende Kaufe confirmiret worden:

1. Rauf Des Christian Start, uber Das Thielfche Ungerhaus

no. 40,, für 200 tibl.

2. der Wieme Johanne Dorothea Riefert., über bas Angerhaus

no. 45., pro 173 ttbl.

\*) Raubten ben iften October 1823. Bom iften April bis Ende September c. sind bei dem Rauigl. Stadtgericht hierfelbst nachstebende Raufe confirmirt worden:

1. Raufbrief Des Schneidermeifter Gottlieb Liebig, um bas Rnap!

pesche Haus no. 151., pro 120 rtbl.

2. Des Fleischermeifter Carl Bertraugott Schumann . um bas vas

terl. Saus no. 104. und übrigen Grunditude, pro 2100 rthl.

3. Des Züchnermeister Johann Gottlob Tauber, um des Subners

4. des Tuchfabritant Ernft Potfchel, um Pegolde Uder no. 47. u. 81., pro 275 ribl.

5. des Bleifcher Friedrich Wilhelm Rretfchmer, um Piholde Ader

no. 46. u 82., pro 275 rthf.

6. des Raufmann Christian Gottlob Heering, um Bergers Ader no. 74. und Wiefe no. 31., pro 1200 ribl.

7. des Frang Carl Thiel, um gorftere Saus no. 42. und Acer no. 7,

pro 1250 tibl.

8. Des Tifchlere Carl Kappertorn, um bas vaterl. Saus no. 68 ..

pro 68 tthl. 15 fgr.

- \*) Zantkau ben 28fien September 1823. Unter ber Jurisdiction bes unterzeichneten Junitiorii find nachstebende Raufe confirmitt worden:
- r. Kauf des Gott'ieb Riedel, um bie Dreichgartnerftelle no. 32. 3u Groß Bauche, pro 200 rthl.

2. des Gottlieb Jajde, um Die Freiftelle no. 8. ju Dberteble, pro

600 rtbl.

3. des Joseph Seerde, um ben Rreticham no. 27. ju Jacfichonau,

pro 1120 tibl.

4. des Gottfried Dresner, um die Freistelle no. 4. ju Simederf, pro 700 rthl.

\*) Brieg ben 24sten Juli 1823. Bei hiesigem Ronigl. Preuß. sand und Stadtgericht hat der Gartner Samuel Binkler zu Pogarell, feiner Schwiegermutier Anna Rosina verwit. Hilber, die halbe freie Garts nerstelle no. 37. daselbst, für 200 ithl. am 6ten Juni 1823. abgekauft.

T) Brieg den 18ten Ceptember 1823. Bei hieftaem Konigl. Land und Gradtgerichte ift der Kauf des Ziege ftr-iche: Johann hentschel, um die zu Sohm fi dorf fub no. 59. gel genen Freiangerhausterstelle, pro 20 1thl. ben 10ten September 1823. confirmert worden.

") Wingig den 14ten Juni 1823. Rauf des Rieft, um Die Freis

ftelle no. 11. ju Kreischau, pro 180 ribl.

#### (4303 ) 静

# Unbang gur Benlage

34 Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 15. Detober 1823.

#### Bu verauctioniren.

\*) Breeton ben 13. October 1822 Es sollen am 4ten Novbe. c. Normittags von 9 bis 12 Uh. ben ber St. Beinbardines Auche in der Neusadi zue Concurd: Masse des Fabrisanien Koschun gehörige 22 3üchen Zwistenwelle und den zien Novbe. Boimittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 4 Uhr und rie solgenden Toge im Koschupschen Hause auf der Hummeren 108 Stück weiße robe Tuche, 40 Stück coul u te Tuche und ungesähr 600 Stück Lazareth D den und Wollats an den Mitsibethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadtgerichts. Secretair Seger im Austrage.

"Bredlau ben 12. Detober 1823. Es fellen am 27ften Derbr. e. Bor, mittogs um 9 Uhr im Auctions Melaffe bes Ronigl. Stadtgerichts, Junferngaffe Do. 897 gar Concurs. Maffe bes Ranfmann Fepereifen geborig verpfandet gewesfene 29 School feine Leinewand an den Melfbirthenden gegen deure Zahlung in

Courant verfleigert werben.

Der Stodigerichte Gerretalt Seger, im Auftrage. Citationes Edichales.

\*) Bredlau den 16ten September 1823. Da von Seiten des hiefigen Rounigt. Der Randesgerichts von Schlesien über ben in 82 Ribl. 6 fgr. Mobiliar und nach Abjug ber Roften nur noch in eima 50 Ribi. bestenenden Nachlaf Des am 12ten Rebruar 1812. in Brieg verfiorbenen Majore von ter 2 mee Richarb Rieber v. Solfdborn, nachdem Die befannten Erben ihrem Erbrechte jum Beften ber etma ju ermittelnden und fannten Erben entfagt haben auf den Untigg ces Berlaffenschafts . Curatorii Jujig = Commiffait: Dietriche beute Mittag der erbicaft= Ilde Liquidatione : Progeg eröffnet worden ift, fo merden alle diejenigen, melde an gerachten Dachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche an baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober : Landesgerichterath Beren Schmidt auf ben 29ften November 1823. Born ittags um 11 Uhr anbergumten Liquicatione: Zermine in dem biefigen Dber : Landeng richtebaufe perfontich ober eurch einen gefiglico gulupigen Bevolln acht gten (wogu ihnen bei eine ermangeliver Befanntichaft unter ten biefigen Juftig = Commiffarien der Juftig-Commiffionerath Rleife Morgenbeffer und Juffigrath Wirth in Borgchlag gebracht werben, an teren einen fie fich wenden fonnen) ju erscheinen, ihre vermeuten Ampruche anzugeben und Du ch Beweismirtel gu bescheinig in. Die nichterschemenden aber haben gu gewortis gen, Daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur vertuftig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubig ger von der Maffe noch übrig bleiben mechte, werden verwiesen werden.

Renigi. Preuß. Doer . Canbesgericht von Schlesten.

\*) Dochm Breslau den irten September 1823. Bon bem Königl Dobms Capitular-Bogteiante wird der beim zien Landwehr-Regiment zem Bataillon und Titen Compagnie im Jahre 1813, bei der Beligerung von Gogiu gestandene und im Feldlazaieth zu Herinderi gestochen sein joller de Sestat August Schops aus Pohlnigh Reubert Breslaufden Reuses auf den Antrag seiner Geschwister hiermit öffentlich aufgesochert von seinem Leben und gegenwartigen Ausenthalte Nachricht zu gebeu und sich binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem perentient den Ters mine den Izten Juli 1824 Bormitrags um 10 Uhr in der biefigen Amtskaussey vor dem Deputirten Hrrn Reservendarius Cimander zu melden und das Weitere zu gewärtigen. Sollte dersetze sich aber die dahin gar nicht melden alsdann wird er fur tod erklart und sein hinterlassenes Vermögen seinen nachsten bekannten Ers

ben ausgeantwortet werben.

Brestau ben 24ften Junt 1823. Bon bem Ronigl. Stadtgericht bies figer Refibeng wird ber Cobn des bier verftorbenen Raufmann Johann Chrifferb Trautmann, Friedrich Bilbelm Trautmann, welcher in bem Jahre 1813. mit Dem ehemaligen Brestauer gandn. Reg. ins Relb marichtet und julegt als Uns teroffigier aus bem Bager bon Daing unterm toten December 1813. gefdries ben, feit bem am iften Januar 1814. erfolgten Rhein : llebergange aber vers enift morben, auf ben Untrag bes bi fige Rouigl. Stadt. Baifenamtes bierburch Bffintlich vorgeladen, fich ver ober in dem auf den gten Juni 1824. Beimits rage um g ll e enberaumten Termine vor bem ernannten Deputiten frn. Res ferendarius Springer entweder in Berfon oder durch einen gulafigen Bevollmacha tigten ober nenigsiens fderiftlich ju melben und bon femem leben ind Aufents halt überzeugende Rachricht ju geben, bei feinem Ausbleiben aber but berfeibe gu gewärtigen, bag er für tobt erflart und fein im malfenamtlichen Depofico. Tio befindliches Bermogen benen fich melbenden Erben, bei beren Ermangelung aber ale ein berenlofes But ber biefigen Rammeret ober bem Ronigl. Frecue jus gefprochen werden foll.

Slog au ben zosten Juni 1823. Von dem unterzeichneten König! Obers Candesgericht wird den sämmenichen undefannen Gläubigern der am 23sten Februar d. J. in Goldberg verstorbenen verehl. Kreis-Physitus Dr. Thebesius Ebristiane Beate geb. Martin verwit, gewesenen Rubel hierdurch bekannt, das auf den Anstrag des hinterbliebenen Shegatten der Verstorbenen als Testamenis, und resp. Beneficial. Erben derselben über das nachgelassene Vermögen ber lezteren unterm heutigen dato der erdschaftliche klauidations-Profis mit der J. 61. Tit. 51. Thl. 1. Gerichtsordnung bestimmten Wirkung erdsnet und Terminns zur Liquidation und Meristeation sämmtischer Forderungen an die Nachlassuasse auf den zien Rovems ber 1823. Vormittags um 10 Uhr angesett worden ist. Alle unbekannte Gläubiger werden daher vorgeladen, sich gedachten Tages zur bestimmten Stunde vor dem Deputirten Ober, Kandesgerichts unsschof Schweier auf dem Schloß hieselbst antweder in Pirson oder durch gesessich Bevolundchigte und binlänzlich insermitte

Mandatarien aus der Johl der hiefigen Justig Commissarten, von welchen ihnen bei erwaniger Unbekanntschaft an hiefigem Orte die Justig. Commigarien Fecher und Mitchaelts vorgeschlagen werden zu erschetnen, ihre Unsprüche an die Masse gehörig anzumelden und zu bescheinigen, und die in handen habenden Schuldversschriftenigen ober sonst geschriftet mit zur Stelle zu bringen. Diesienigen, wilche in dem Termine weder personlich noch durch Bevollmächtigte erscheisten. werden oller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forsberungen nur an dassenige, was nach Bestehung der sich melbenden Gläubiger von der Masse übrig eleiben mochte, verwiesen werden.

Monigl. Breuf. Dber Bandesgericht von Dieber , Schleffen und ber

Ratibor von isten August 1823. Bon dem unterzeichneten Ober-Lans Debpericht werden auf Antrag des Königl. Fiscus die Gebrüder Mathes, Johann und Auson Rascha aus Bichow Rodnifer Ereises, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen haben, hierdurch aufgesordert, sich in dem auf den 17ten Wicember dieses Jahres Bormittags u. 9 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesges richts Auscultator Schubert angesetzten Termine allhier zu gestellen, über ihre geseschichtige Enternung sich zu verantworten und ihre Zurücklunft glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls sie nach Borschrift der Geses ihres sammtlichen Bermögens so wie der in Zusunst etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt und solch alles der Regierungs. Hauptkasse zugesprochen werden wird. .g.)

Ronigl. Dreug. Dber Candesgerichts von Dberichleffen.

Dericht zu Neisse wird der aus Kungent 1825. Bon dem Königt. Preuß. Fürstenthumse Gericht zu Neisse wird der aus Kungentorf Neisser Kreises gebürtige Bauersschn Ihann Michael korenz, welcher im Febr 1813. zum iften Reserve-Bataillon des ersten schles. Insanteite-Reg mente eingezogen und als Soldat eingestellt worden, seit jener Zeit aber von seinem Leben und Ausenthalt keine Nachricht gegeben, so wie dessen von ihm etwa zurückgelassene undekannten Erben hiermit edictaliter vors laben, binnen 9 Monaten spärestens aber in dem auf den Isten Juli 1824. früh um 9 Uhr angesetzen Präjudicial-Termine vor dem Deputirten Herrn Justigrath Karger im Gerschtspartheten Zimmer hierselbst in Preson zu erscheinen, oder sich sichristlich zu melden und weitere Anweisung, im Ausbleidungsfall oder unterlassenen Anzeige von dem dermaligen Auseichnalt aber zu gewärtigen, daß der Johann Nichael Lorenz für todt, die undekannten Erben ihres Erbrechts für verlustig erklärt, das gegen die sich gemeldeten Erben als rechtmaßig angenommen und solchen sein zus ruckgelassenes Vermögen zur freien Disposition verabsolgt werden wird.
Königl. Preuß. Fürstenthumsgericht.

\*) Trachenberg ben zosien September 1823. Nachbenannte vermiste Sels baten ober deren undekannte Erben und Erbnehmer namentlich: 1) heinrich Franzke aus Karauschte Trebniger Greises, welcher im 2ten Westpreuß. Infanterie Rigim. 1815. Den Feldzug und Frankreich mit machte und bei Fleury geblieben soll; 2) Fohann Friedrich George Schäfersohn aus Groß: Krusschen, welcher 1813. unter die Mittischer Kreiß-Landwehr kam und in demielben Feldzuge ohne Spur verlohz ren ging; 3) Gottlieb Janke aus Runzendorf bei Steinau, welcher 1813. unter ein neues nicht nahmhaft zu machendes Linien, Regiment ausgehoben wurde und bei der Belagerung von Glogan verlohten ging; 4) Lorenziskoch aus Ladzidze Mis

lilla

litsch Trachenberger Kreises, welcher bereits im Jahre 1907, unter ein unbefannt gebliebenes Regiment ausgehoben worden und bald baraut schon in Dbeiferlesten nach bort statt gefundenen kleinen Gesechten vermißt worden sein soll, werden vorz geladen, sich den 19ten Januar 1824. oder bis dahin bet die unterzeichweten Justitiatio zu melden, über ihr Ausbleiben nach beerdigtem Kriege Ausfunft zu gesten und die Berrechnung und Ausantwortung ihres Bermogens zu gewärtigen, wels im Fall ihres Ausbleibens durch ihre erfolgende Todeserklauung ihren darauf antragenden Erben zugesprochen werden wurde.

Schwarz.

#### AVERTISSEMENT S.

\*) Bredlau ben isten Octbr. 1823. Diejenigen, beren bebm Stadt-Leih, Umte verleten Pfander mit Ende Septor. a. c. abgelauten find, werden blermit aufgefordert, folche bis Ende funftigen Monats entweder einzuidfen, oder wenn es nach Beschaffenheit ber Pfander julafig ift, folche zu verlangern, im Unterlaffungofalle aber zu gewärtigen, daß bep der im Wonat Januar a. f. zu haltenden Auction die fe Pfandflucke an den Meinto ethenden werden verfauft me den.

Lethamis Direction ber Sta.g. Daupt = und Refidenguadi Bredion.

Brebe.

Bauerwiß den 23ften Juli 1823 Im Bege ber Ereention wird bie Dem Burger Rabian Romaleft grechorige Doff fion in Bauerwig beffehend aus Dem am Markeplate belegenen im Soporhefenbuche unter ber Rummer 79, einges tragenen me ffinen Bohnbaufe, Rebengebanden und Scheuer fo wie aus & Suben robothfamen Aders und aus Biefens und Gartengrunt, ben mich.r Die Ges baude auf 713 Rthl. 10 fgr. Die nugbaren Grundftiden aber auf 1671 Rtbl, 10 far. gerichtlich geschäpt worden find, jum gerichtlichen Bertaufe an den Menibiethenden fellgeftellt und werden beshalb gablungs. und befig abige Rauflutige hierourch aufgeforbert, thre Gebothe den ibten Detober, 15te. December 1823 , befonbers aber ben ibten Februar 1824. jedemal fruh um to Uhr in bem biefiges. Stadtaes richte Bummer abjugeben, wornach bem Weift, und Beftbiethenden te. Bufchlag. went fein Umftand obmalten mird, eribilt, auf fpatere Gebothe aber nicht geache ter merben wird. Bugleich wirt auch ber feinen Charafter und Aufenhalte nach Anbefannte Datbigs Urmann fur den fub Rubr III. Des Sppothefenbuchs eine Caution Des Urban Moramich bom ibten Juli 1-64, per 80 Ribl. eingetragen ift, hiermit aufgefordert, fich bis ju oder in bem letten Bierpunge. Termine perfonlich aber burch einen gefestich julagigen und mit Bollmacht und Information ju verfebenden Grell vertreier ju deffen Ausmahl ibm der Boirath Bert Schweniner und ber Rurftenthumsgerichte: Affiftent Den Riofe in Leobidun genannt merbe. , ju melden und feine Rechte mabiginebmen , in bem ohne Rudicht auf fein Ausbleis bin nicht nur bem Meindiethenden der Buidlag ertbeite, fondern auch nach geriche: lider Erlegung des Raufichillings Die Lofdung fammelicher eingetragenen Rupitas lien und gwar der leer ausgebenden obne Production der Inftru wente verfügt were Den wird. Die Sare fann ju jeder Gieichaftegeit in der biefigen Regigratur einge: feben merben.

Ainigi. Gericht, ber Grabte Bauerwit und Ratider.

the section to the se

## **4307**: 3

Donnerstage ben 16. October 1823.

Muf Er. Königi. Majestät von Preußen ze. ze. auergnädigsten Special-Befehl.

Brestansches Intelligenz Blatt zu No. XLI.

#### \* VERTISSEMENTS.

Oppeln den 27sten September 1823. Es son der bei Jaschine Domats nenamts Bodland belegene sonennnete Plascistna Teich, welcher 74 Morgen 5 M. enthält, im 2Bea der öffenelichen Lieutallen an den Meinlösetbenden verstauft werden, nogu ber Termin auf des Zisten Detader d. J. Nachmittags von 2 die 5 Uhr auf dem Domainenaute Berland anderaumt worden ift. Erwerbstuntige werden aufgesoiert sich in dem gevochten Termine einzusinden, und ihre Gedothe abzugeben. Die Bedingungen, welche der Beräußerung zum Grunde gelegt werden, fonnen zu jeder schickschen Zeit in dem Königl. Domainenamte Bodland und in der Domainen Registratur der unterzeichneten Königl. Registung eingesehen werden, auch ist das gedachte Domainenamt angewiesen, den Erwerdsliustigen die zu veräußerden Realitäten auf Verlangen vorzuzeigen: g.)

Rontgl. Regierung II. Abtheitung.

Es foll bas jum Domainenamte Ereugturg geborige Borwerf Brjofa mit ben baju geborigen Gebaucen und Grundfluden, welche lettere:

- 1) in 189 Morgen 67 Q. R. Meder.
- 2 Barten.
  - 3) 23 134 Biefen.
  - 4) 20 154 Butung.
  - 5) 11 10 Bauftellen, Sofraum und Unland.

in Summe in 246 M tgin 11 Q. R.

besteben, im Bege der öff nelichen Licitation verlauft oder vererbrachtet werden, woju der Termin auf den 28sten October von Nochmittags um 2 Uhr bis Abends 5 Ubr in Wittendorf, Doma nenamts Creugburg, anberoumt worden ist. Erwerbs-lustige werden autgesordert, sich in dem gedachten Termin einzusinden und ihre Gestothe abzugeben. Die Veringungen, welche der Beräußerung zum Grunde gelegt werden, können zu seber schrichen Zeit im Domainenamte Ereugburg und in der Domainen Registatur ber unterzichneren Königl. Regierung eingesehen werden. Auch ist das geschte Domainenamt angewiesen, den Erwerdsiustigen die zu versäußernden Realitäten auf Berl nach vorzuzeigen.

Oppeln Den 27. Gepier 1823. g.)

Ronigt. Regierung. II. Abtheilung.

Eb foll bas jum Domainenamte Creubburg geborige Borwerf Bittenberf mit ben baju geborigen Bebauden und Grundftuden und einem Theile bes bey Ereubsiburg belegenen Schlof: Leiche, welche lestere:

1)	in	357	Morgen	176	Q. N.	Mder.				
			0-10-10 E			Biefen.				
		9				Garten.				
000		-				hutung.				
			epimelo 17	05	-	Teichen.				
May 10			-	28	gagaine	Sof- unb	Bauftell	en unb	Unfand	nnb
		•				außerdem	vom Sc	bloßtele	pe in Er	euß:
				- ,		burg.				1
47)	-	of	-			Mder.	~ '			
						Biefen.			2	
		4				Unland.			1	
			-	-						

Summe in 677 Morgen 59 Q. R. bestehen, im Wege ber öffentlichen Licitation vertauft ober vererhpachtet werden, woju der Termin auf den 28 Octor. b. J. Racmittags von 2 Uhr bis 5 Uhr in Wittendorf anber jumt worden ift. Erswerbslussige werden aufgefordert, fich in dem gedachten Termine einzusinden und ihre Gebothe abzugeben. Die Bedingungen, welche der Beräuserung jum Grunde gelegt werden, konnen zu jeder schiellichen Zeit im Domainenamte Ereugdurg und in der Domainen-Registratur der unterzeichneten Königl. Regierung eingeleben werden; auch ist das gedachte Domainenamt angewiesen worden, den Erwerbslussigen die zu veräusernden Realitäten auf Verlangen vorzuzeigen.

Oppeln den 27. Septor. 1823. g.)

Ronigt. Regierung. II. Abthellung.

Es foll bas im Domainenamte Bodland belegene Borwert Borfowla mit ben baju gehörigen Gebauben und Grunbfluden, welche lettere:

1) in (	567 Mo	rgen 5	Q. M.	Aderland		
2)-	3 -	- 13	-	Garten.		
3) 3	04 -	- 164		Wiesen.		
4)	344 -	- 82	-	Hutung.		
5) —	75 -	175		Leichen.	1,500	
6) —	8 -	- 48		Pof · unb	Bauftellen i	und Unfand.

in Summa 1403 Morgen 126 Q: R. beste.
bestehen, im Wege ber öffentlichen Subhastation verkaufe ober vererspacktet werben, wozu ber Lermin auf den 27. Octbr. d. J. von Nachmittags 2 Ubr bis Abends 5 Uhr auf bem Domainenamte Bobland anberaumt worden ift. Erwerbslustige wer-

ben aufgeforbert, fich in dem gedachten Termine einzufinden und ihre Gebothe alle juneten Die Sedingun en, welche der Beranberung jum Grunde gelegt werben, tonnen ju jeder ichlichen Beit in dem Königl. Domainenamte Godiand und in der Dom inen Registatut ber unterzeichneten Konigl. Regierung eingefeben werden, auch ift bas genannte Domainenamt angewiesen, den Erwerdsinstigen die ju vera außernden Reulitäten aut Berlangen vorzuzeigen.

#### Bu vertauten.

\*) Hirich berg ben iften October 1823 Bet bem biefigen Konigl. Lande und Cradigerichte foll bas fub Ro. 179. 3u Cunnersborf gelegene auf 230 Arbl. abgefchäpte Johann Gotifried Mapwalbiche Saus in Termino ben 18ten Des

cember b J. öffentlich vertauft werben.

\*) Trebnis den zien October 1923. Die dem Müller Gottfried Michaelsun Pa lwiß gehörige daselbst belegene, im Spypothekenbuche No. 14. eingetragene im Jahre 807. auf zu Athl. gerichtlich abgeschätze Wassernühle, soll im Wige der Execution auf Antrag eines Hypotheken-Gläubigers suchastirt werden und ist ein Licitations-Termin pereintorisch auf den isten December d. I Vormitags um 10 Uhr zu Baulwis anberaumt worden. Es werden das her vestes und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingeladen, in gedachtem Termine zu erscheinen und ihre Geboipe abzugeben, wonachst alsdann der Meiste und Bestbeithende den solvetigen Zuschlag der Mühle, wenn sonst nicht rechtlicke Umstände obwalten, zu gewärtigen hat. Die Tape kann übrigens bei dem Jusstitarius eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Paulwig.

Berger.

\*) Landes hut ben gen October 1823. Das bier in ber Stadt gelegene auf 457 Rtbl abgeschafte brauderechtigte Daus Des Tuchmachermermeiner Rlose soll in dem auf den I ten Cecember d. J. vor uns antichenden einzigen Bie, thungs . Termine an den Meilbiethenden versteigert werden, welches Kauflustigen hierdurch befannt zemacht wird.

Ronigl. Preug. Stattgericht.

biger soll der zu Bomofin im Jauerichen Rreise betegene, auf 2188 ithl. Cour. gerichtlich taxitte Rreischam der Anna Roffina geschiedenen Wiesenhütter geb. Parge, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbethem den verf ust werben, und die Termine hierzu sind auf den gren December 1823., den 12tin Kebruar 1824, und den Ibtin April 1824, angeseht worden. Bestät und zahlungesähige Kouspassige werden daber hierdurch aufgesordert, in den ges dachten Terminen, besonders aber in dem letten peremtorisch in Bormittags um 9 Uhr vor dem Könnai. Gerichte in dem berrschaftlichen Schiosse zu Schlaups bist zu erschieben, ihre Gebothe abzugeben und gewählichen, das an den Meist dit ihnden harre Genehmigung der Bestern und der Real Gläubiger der Zussschaft erfolgen wird. Auf Gebothe nach dem letten peremtorischen Licitationse

Terp e fann nicht weiter reflectirt werben. Die Tare fann flets in biefiger Regifiratur nachgefeben werden, Die Raufsbedingungen aber werden in dem Gub baffations : Termine befannt gemacht werben.

Ronial. Gericht ber ebemaligen Laubuffer Stiftsonter.

\*) Schmiedeberg ben 2offen September 1823. Die fub De. 105. gu Atfcbach Siefdbergiden Rreifes gelegene Staismund Rubuiche Sausterfielle, welche auf 278 Mtbl. Courant ortegerichtlich abgeschäpt worden, foll in Termino peremtorio ben 19fen December c Bornittage 11 Ubr in Der Gerichte amies Ranglei ju Rifcbach offentlich an ben Meiftbietbenben verfauft merten, m.ich.s Rauflufligen biemit befanrt gemacht wirb.

Das Gerichtsamt Gr. Ronigt. Dobeit bes Bringen Bilbelm von Preugen

ju gidbach. De Baganestie & Bangan

\*) Lowenberg Den iften Geptember 1822. Bon bem Graff. v. Donin Poninefpiden Gerichteamte ber Berrichaft Giebeneichen wird bieiburch fund und Au miffen gethan, bag auf ben Untrag ber Erben bes ju Rabmannsborf tomen. Bergiden Creifes verftorbenen vormaligen Erbicoltifei Bengers, nachbertgen Daublers Johann Bottlieb Soffmann bie ju bem Rachlaff: beffeiben geborige eben dafelbft fub Ro. 43. belegene Binshauelerstelle, welche auf 160 Ribl. Cour. gerichtlich abgidiat fubhafta gestellt worten. Biblungs und Des Befites fablge Raufluflige merden baber gelaben, in dem Dieferhalb auf ben

20ften Deecmber d. J. Bormittags 11 Ubr in der Ranglen ju Giebeneichen angefesten einzigen peremtorifden Biethunge. Termine ju ericeinen, die Raufsbedingungen ju vernehmen ih e Gebothe ab. gugeben und ju gemarigen , daß bem Deiftbiethenden infofern er als annehme lich befuuden wird und fein rechtliches Sindernig eintettt, obiges Grundfluck ges gen baare Bezahlung merbe jugeidlagen werben. Auf Cobothe bie nach been-Digt:m Termine eingeben, finn nicht weiter geachtet me ben.

Graft, b. Donin Benindfrices Berichtsamt ber Berrichaft Giebeneichen. A SH IN CORP OF THE LEW SELECT OF STATE OF STATE

\*) Leubus den joten Ceptember 1823. Auf den Untrag Des Parrimonis algerichts von Durrbrofut und Siegreth fur bie 3immermann Johann George Reitichen Eiben von Stearorb foll Die ju Sritenbort im Couerichen Rarffentimme Schonaufden Rreife belegene, auf 2085 Rebl. 19 fer. 9 pf. in Courant gericht= lid, torirte Ober 28affermuble bes Frang Ludwig Stephan rebft Zubebor im Wege der nottwendigen Cubhaffatton effentlich an ben Meiftbiethenden verfauft werden, und die Termine biegu find auf ben gten December 1823., ben 1aten Februar 1824 und ben irten Upril 1824. angefest worden. Befis und johs lungefähige Raufiustige merten baber bierburch aufgeforbert, in ben gebacten Terminen, besonders aber in dem letten peremtorifden Bormittags um o Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe zu Schlauphoff ju ericeinen, ih e Gebothe abinges ben und ju gemartigen, daß an ben Deiftbiethenben unter Benchmigung des Bes fiers und der Real. Glaubiger ber Buichlag erfolgen wirb. Huf Bebothe nach bem letten peremtorifchen Licitations . Cermine fann nicht meiter reflecitt wer: ben. Die Tore fann ftere in biefiger Regiftratur nachgeseben merben, Die Raufe: bedingungen aber werden im Licitations : Termine befannt gemacht werben.

Ronigl. Gericht ber ebemaligen Leubuffer Stiftsguter.

Exarnowanz ben Oppeln den 7. August 1823. Auf den Antrog der Derfgerin te zu Frauendorf soll Behuft der Tigung alter Abgadenreste, die außer contributionsiädigen Zustande gerathene — in dem zum Königl. Aute Czarnowanz, gehörtzen Dotse Frauendorf Oppelnichen Ereises sub No. 11. gelegene, dem Züchteling I.cob tyco zugehörige Rodorhgärinerstelle, welche dorfgerichtlich auf 60 Ath. 4 fgr. 4 pr., in Worten Schig Reichstbaler vier Silbergroschen vier Pfennige Courant gewärdigt werden ift — an den Meiste und Bestbiethenden öffentlich verstauft werden Schist dennach ein einziger peremtorischer Lermin auf den 6. Nobbr. 1823. Bormittags um 10 Uhr in der hiesigen Amtstanzl y anderaumt worden. Reufslussige werden demnach dierdurch eingeladen, ihre Gebothe atzugeben und den Zuichlag an den Bestbiethenden, in sofeen gesepliche hindernisse nicht eine Ausnahme zulassen, In gewärtigen.

Ronigl. Pring. Domainen = Jufligamt. Storch.

Dber : Glogau den bien September 1823. Im Bege ber nothwendle gen Gubbuilaiton ift Das untergeichnete Gericht beautragt, Die noch im Raturals Befis der Eranniger Dominials Dieimenbrations Intereffenten befindlichen Dos mintal : Realitaten, nanitid itria 252 Magbeburgifden Morgen 151 IR Actes land, 36 Morgen 3 =R. Weiefen, 8 Morgen 81 =R. Dutung, 248 Morgen 53 =R Baib, auf Untrag eines Glaubigers offentlich fell zu bretben. Das Geboth auf Diefe Realitaten, weven das Uderland in nenn Parcellen verfchiebener Große, Die Biefen ecenfalle in gwen Abtheilungen mit ber Butung, ber Bald in funtgebn befondern Ctacfen belegen ift, tann im Gangen, wie in den einzeln Dat-Cellen geschehn. Die Lare ift nach geschehener Rectification beim Acter auf 3583 Ribl. To fgr., bei den Biefen auf 786 Ribl 20 fgr., bei der Dutung auf 169 Ribl. und bei beni Balbe auf 1765 Rtol. im Gangen auf Gechstaufend Bierbundert und Bier Reichsthaler ausgefallen, und fann ju jederzeit bei und eingefeben werden. Raufe luftige werden bemnach erfucht, in bem auf ben Sten December b. J., den toten Dach 1824. hier in Ober Glogan bor und anftebenden Terminen, im peremtorts fcen Termin aber ten iften Juni 1824. fruh 9 Uhr im Orte Tramnig f. ibff und Dem bortigen berrichaftlichen Bounhaufe ju ericheinen, ihr Geboth auf bas Bange wie auf einzeine Bargellen ju thun und ju gemarigen , def bem Meiff = und Beffbietvenben und Barlungefabigften ber Bufchag mit Buftimmung ber Glaubiger und infofern nicht gefistiche Umftande eine Ausnahme julaffen, gegen baare Bablung erfolgen mirb.

Das Gerichtsamt bes Gute Trawnig Cosler Ereifes.

Schmledeberg ben izten September 1823. Das allhier fu' Ro. 349. in einer frequenten Gegend ber Stadt belegene brauberechtigte mit einem Gareien neben dem Sause versehene, jum Schanf und Ausspannen, auch jur B. bero bergung von Gaften eingerichtet, nach ber aufgenemmenen gerichtlichen Taxe na in Abzug aller E-sien und Abgaben auf 550 Rehl. Cour. abgeschäfte Markskeitniche Haus, soll auf den Antrag eines Real Släubigers offentlich an den Meistbiethenden perfauft werden, hiezu fieht der Termin ben

auf dem Stadtgericht an, woju Raufluftige eingeladen werden. Ronigl. Breuf. Land und Stadtgericht. D. Frankenftein den 6. September 1823. Das unterzeichnete Konigl. Gericht subhassitt das sub Mo. 50 zu Ernsdorf Königl. Antheits bei Reichenbach belegene Backer Gottlieb Grimmsche auf 252 Ribl gerichtlich detaritte
haub im Wege der Execution und laret bestig und zahlungsfähige Konstatige
vor, sich in dem auf den isten December c. angelehten einzigen Bietoungsbermine Nachmittags um 3 Uhr in dem Gerichte-Kreischam zu Ernsdorf zu mels
den, ihre Gedothe abzugeben und en Inschag zu gewärtigen.
Königl. Domainen Justigant Reichenbach.

Reichenkein ben isten August 1823. Auf den Antrag eines Meals Stantigers ist die hierseldst opnweit der Stadt situirte in ziemlich guten Sauzusstante befindliche incl. der dazu gehörigen 13 Schf. Beslauer Austage inntern 28. Juli 1823, auf 4250 Thir gerichtlich aba-schätzte sogenannte Bistnuble necksteile subustirt und sind die Licitations. Termine auf den zien October 19ten Decems der d. J. und 19ten März 1824. Bernittags 10 Uhr letzerer peremtorie von dem unterzeichneten St derichter angesent, wogu desthe und zahlungstädige Rauflunge mit dem Bemerken vorgesaden werden, daß bei einem annehmlichen Gebothe auch in einem der ersten Termine unter Einwilligung der Intereffenten der Zuschlag er-

folgen tonne.

Ronigl. Preuß. Stabtgericht.
Schloß=Ratibor den 12ten August 1823. Nachdem auf den Antrag eines Real-Gläubigers die sub No. 22. zu Altendorf Ratiborer Arnses gelegine auf 60 Rthl. Courant gerichtlich gewürdigte Robotogartnerstelle disentisch an den Messtbietbenden verkauft werden soll, so hab u wir zu dies in Behuf einen peremptorischen Acctations Dermin auf den sten November e. auf der hiesigen Grichtsamtskaizlei anberaumt, wozu Naustusstäge und Zahlungsfähige hierdurch mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß der Zuschlag dieser Stelle erfolgen soll, insofern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Schloß-Natibor.

Citatio Creditorum.

Brestan den 25. Juni 1823. Auf den Antrag des Königt. Mejors hen.
v. Uttenhosen zu Wohlau werden von Seiten des hiengen Königt. Ober Landeszerichts von Schleften alle und jede, besonders aber alle undefannte Gläubiger, welche an die Kassen des zien Rohlauschen Bataillons Izten Landwehr Reaments aus dem Zeitraum vom isten Januar die iltimo December 1822, aus trgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu baben vermeinen hierdurch vorgeladenzin dem vor dem Ober Landesgerichts Affessor Deren Softer auf den zien Idovember c. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Liquidations Termine in dem biestach Ober Landesgerichtshause personlich oder auch einen gesehlich zuläsigen Bevollz mächtigten, mozu ihnen bet etwa ermangelnder Pekaniss sicht zusätze Gommissarien Der Jusitz Commissarien Kablig, Jusitz Commissarie Reutigen, und deren einen sie sich wenden können, zuerscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anzugeben und durch Verweismittel zu descheinigen. Die Richterscheinei den aber haben zu gewärtigen, das sie aller ihrer Ansprüche an die gedachte Casse werden personig erklärt und daß

### ( 4313 ) ·

fie bamit nur an blejenigen werden verwiefen werden, mit welchen fie contrabiet baben. g.)

Ronigl. Preuf. Ober Canbesgericht von Schlefien. Fallenbaufen.

Citationes Edictales.

Brestau ben 14ten July 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Konigl. Ober-Landesgerichte wird auf Antrag des Officii fisct der Cantonift, Schutmacher Johann Gottlieb Kill aus Herrmannsdorf, welcher sich vor mehrern Jahren beimtlich entfernt und seitdem bei den Canton-Revissionen nicht gestellt hat zur Rücklehr binnen 12 Wochen in die Preuß Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 28sten November a. c. Bormittags um 11 Uhr vor dem Ober-Landesgerichtschaft november and aberaumt worden, zu selbig mauf das biefige Ober-Landesgerichtschaus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens
schriftlich sich meiden, so wird gegen ihn als einen um dem Artegsbeimst zu ents
zieden Ausgetretenen verfahren und auf Consiscation seines gegenwartigen als
auch künftigen etwa zusallenden Vernidgens zum Besten des Fisei erkannt we.ben. 20

Ronigl, Preug. Ober Candesgericht von Schleffen.

Breslau ben 11. Juli 1823. Ben bem Konigt Ctabtgericht biefiger Refiden, ift in bem über den auf einen Betrag von 15161 Rtbir. 28 fgr. 4 pf. maniteftirten, und mit einer Soulden = Summe von 17753 Rth 25 fgr. belafteten Rachlaß des Raufmann Gruft Friedrich Werner am 6. Man c. erbff= neien Concurs . Projeffe ein Termin jur Aumeldung und Rachweifung ber Un= fp fiche aller etwanigen und unbekannten Glaubiger auf ben goten Dovbr. c. Boimittaas um to Uhr vor bem Ben. Juftgrath Rambach angefete worden. Di fe Glaubiger werden baber hierourch aufgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in demfelben aber perfonlich ober durch gefetlich gulafig bevollmache tiate, wozu ihnen benm Mangel ber Bekannischaft Die herren Juftigcommif= farien Paur und Pfene fact vorgefchlagen werden, ju melben, ihre Forberuns gen, Die Are und bas Borgungsrecht derfelben anzugeben, und Die etwa vorhandenen fdriftiichen Beweismittel benjubringen, bemnachft aber die weitere rechtliche Einteitung ber Sache ju gewärtigen, mogegen bie Unsbleibenben mit ihren Unfpruchen von der Daffe merden ausgeschloffen, und ihnen beehalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. Bredlan ben bten Map 1823. Bon dem Ronigl. Stadtgericht blesis ger Resten werden die unbefannten Eigenthfimer und Pratendenten ber hieselbft am 41en Juny v. J. auf der hiesigen großen Stadtwaage oder in deren Rabe aufgerundenen Juche Wolle in der Mitte mit P. No. 1. und am Ende mit eis vem kleinen Rreuße, bepele von verblichener schwarzer Fatbe, bezeichnet, an Ges

अकाष

wicht 3 Centner 62 Pfb. brutto und i 90 Rible, gerichtlich gewürdiget, blerdurch bffentlich vorgeladen, fich in Termino cen ii. Derb.: a. c Bornettage um io ihr in nafeim Geschätts Lotale einzusiu en, und ihre Antoruche an biele Jude Bolle anzumelden und zu junificiren, widrigenfalls und bei ihrem int i en fie den Zuschlag der gefundenen Wolle in die Finder und die Urmenkasse nach dem den Gesehen bestimmten Beihaltniffe zu gewärtte n haben.
Das Konigl. Gractgericht.

Strehlen ben 22ften August 1823. Der ehemalige Schaffner Grin ? hofe In Saltauf Phlager Rreifes oder beifen Erben und Erbuchmer deffen Aufenthaltes ort feit feinem im Jahr 18:8, von da erfolgen Abgang bis jest vollig unbefannt: geblieben, wird hierdurch von den unterzeichneten Junigamt aufg forbeit, fich a bat; binnen 3 Monaten und insbesondere in dem auf den taten Robember 1822. fr Icco Saltauf anberaumten peremtorifchen Trimne auf dem berifchaftlichen Schlo ? in der gewöhnlichen Gerichtoffinbe perfoulich ober durch einen mit Bollmacht un Juformation verfebenen Mandatarium einzuffneen un. fich über jeine an Die Carl Dielerichen Raufgelder aus Große Saarne habenden Unfpruche ju erflaren, feine Giaubiger nahmhaft ju maden und nach erfolgter Juftificirung forann bie Ber: theining biefer Raufgelber zu erwarten. Bugleich werben alle ben Gerichteamt bis: ber unbekannten Glaubiger bes Schaffner Frang Scholz hiermit aufgeferbert, ihre an bau gedachten Scholz habende Auforderungen bis jum ermabnten 12 Robems ber c. gehorig beim unterschriebenen Gerichtsamt anzumelden und folde ju jufiffe ciren, im entgegen geretten Fall aber ju gewartigen, daß fie nicht nur mit ihren Unforderungen in der Folge werden abgewiesen, fondern auch ihnen ein ewiges Griffe fcmeigen auferlegt werben wirb.

Das Dbrift : Lieutenant v. Reller Saltauf und Gulendorfer Juftigamt.

## Wechsel=, Geld. und Fonde. Course. Breslau ben 15. October 1823.

Printer and Printers and Personal Printers a		-		The same of the sa	-	Territory I
		Br.			Br.	G.
Amsterdam Cour	4 W.	-	******	Kayserl, detto		98
dette detto -	2 M.	1461	_		1153	
Hamburg Banco -	a Vista	1542	-	Conventions - Geld	-	-
detto detto -		-		Münze	-	175
detto detto -	2 M.	1534		Banco Obligations		832
				Steats Schuld - Scheine	743	- 2
Paris			-	Pramien Schuld Scheine -		1114
Leipzig in W. Z	a Vista			Tresor Scheine	100	-
detto detto			-	Stadt Obligations	104	minima
Augsburg			1035	Bank Gerechtigkeiten :-	86	-
Wien in 20 Xr-			106	W.ener 5. p C. Obligat.	873	-
· detto			105		-	423
Berlin			_	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	-	I CO
detto-		1		500 -		101
· Holland Rand - Duer				Disconto		-
A SA SAMONIO .						

### (4315)

### Bevlage

# ju Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 16. Detober 1823.

#### Citationes Edictales.

Brestan ben 20sten Mary 1823. Der Kammmacher-Geselle Gotts ied Buttete aus Attichetting geburig, welcher im Jahre 1813. ju Liegnis unter die freiwilligen Jager gegangen und seitdem nichts weiter mehr von fich barboren tassen, wird aut den Antrag ieiner Geschwister hierdurch ausgefordert, sein keben und Ausenthalt anzuzeigen, oder spätestens sich in Termino den 16. Januar 1824 Borsmittags um 10 Uhr vor dem Derrn Upffor Grünig im Umte persönlich zu melden. Geschieht solches nicht, so hat derselbe zu gewärtigen, daß er für todt erkiart und sein aus 15 Athle. 17 fgr. 6½ d'. bestehendes Erbtheil seinen Erden zugesprechen werden soll.

Stadt : und Sofpital. Canbe Guteramt.

") Rattbor den izten September 1823. Bon bem unterzeichneten Ros mial. Drer gandesgerichte werden auf Unfuchen der verwir. Delena v. Laschomaffe auf Lefchegin bierdurch olle diejenigen, welche an die auf dem im Ratiborer Rreife gelegenen, ber verwit. Frau Delena v. gafchowety gehorigen Gute Leichetin bafe tenden fub Rubr, III Ro. I und 2 im Sopothefenbuchefur Die Rinder ifter Che Des verftorbenen Carl Bladislam v. Biemiedt eingetragenen Capitalien per 233 Rib. 8 gr. und 533 Rept. 8 gr., fo wie an die barüber fprechende verlohren gegane cene Recountion D. b. Brieg ibten Detober 1758. als Eigenthumer, C. flonge riem, Dfand . ober fonftige Briefeinhaber einen Unfpruch ju baben vermeinen. hierdurch porgeladen, in tem auf den inten Januar 1824 anberaumten Termine Bormittags 9 Uhr in dem Commiffion6 : 3immer bes unterzeichneten Ober. Lans Desacrichts vor cem hierzu ernannten Deputirten herrn Ober . Landesgericht 6. 216. feffor Babft v. Dhain entweder perfonlich oder durch einen gebotig informirten und legetimirten Mandarar aus der Babl ber hiefigen Juftig- Commifferien, pon welchen ihnen auf den gall der Unbefannischatt am biefigen Dite Die Commis fionsrathe Scholy, W dura, Der Criminalrath Berner und die Jufty-Commifs farten Euno und Stiller in Borichlag gebracht merben, in erfcheinen, ibre Un= fpruche angubringen und durch Borgeigung ber Infirumeute ju erweifen, bet ihrem Aubbleiben aber ju gemartigen, bag fle mit allen ihren Anfpruchen pras elubirt, ihnen ein emiges Seillichweigen auferlegt und Die gedachten Recognis tionen nebft Sould: Instrumencen merben amortifirt merben.

Ronigl. Preuf. Dber : ganvebaericht von Oberfchiefien.

## AVERTISSEMENT.

") Brestan. Um i gen b. De Verichted an ben Folgen ber Bafferfucht: unfer Gatte und Bater, ber Saupificure Rendant, Chriftian Gottlieb Bengel jumi Seffern Leben. Lange hat er gellten , idwer getampft; batum genlest er auch irpt gewiß die verheifine Rube und Seligfeit. Seine Liebe hat ihn und unvergeflich gemacht, fein ganges Leben war ein Segen für und. Dies melben wir int fouft nie gefühlten Somerze unfern Berwandten und Frennden mit der bringenden Bitte, anfern Somerz durch Beileibsbezeugungen nicht noch mehr zu vergrößern.

Die hinterlagne Bittme nebft ihren Rinbern.

\*) Breslau. Daß mit diefen Monat meine Canglehrstunden angefangen, bringe ich ergebenft in Erinnerung.

Morit Gebauer, Langlebrer, Bifcofegaffe Ro. 1268.

9) Breblau. 30 mobne jest Carlegoffe im neuen Saufe des hutmacher Dr. Drecheler. Dr. Cteuer, pratt. Urgt und Accoucheur.

\*) Brestan. Eine fchoue Stube, mit ober ohne Mobiln ift auf ber Allolaigaffe in 3 Eichen 4 Stiegen boch zu vermiethen, monatlich ober vierteljahrig. Das Rabere bafelbft. Auch wird weiße und bunte Bafche angenommen, sowohl fur herren und Damen und auf bas befte und puntilichfie beforgt.

Derethea Coorefo.

\*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart) Walch, 24 Tänze fürs Orch. 6te Lieferung 1 Rthl. 8 gr. — dieselben für das Pf. 18 gr. — Hummel, Rondo brillant mêté d'un Theme russe p. le Pf. av. Acc de l'Orch. op. 98. 5 Rthl. 8 gr. — ders. 1 Rthl. Quverture a gr. Orch. op. 101. 1 Rthl. 20 gr. — le même Ouv arr, le Pf. par le Compositeur op 101. 12 gr. — derselbe, Nocturne a 4 m. op. 99. 1 Rth. 8 gr. — Mozart, Collection des Concertes p. le pf. av. Acc. d'un Flute, 2 Viol., 2 Violes et Veelle arr par Clasing. No. 5. 2 Rthl. 8 gr. — Romberg 4 me Sinf. arr. a4 m. par Mockwitz 1 Rthl. 20 gr. — Spohr, Ouverture a gr. Orch. de l'Opera Faust op. 60. 1 Rthl. 20 gr. —

4) Brestan. Meinen geehrten Runden zeige ich hiermit ergebenft an, daß ich fest Obleuer Strafe im zwepten hause vom Ringe zur komengrube benannt wohne und empfehle mich ben dieser Gelegenheit mit Anfertigung von Damentleidern im neusten Geschmad und vorräthigen engt. Wiener und Partfer Corfets zu den Preisen von x Richte. 20 gr. bis zu 6 Riblr. Cour. Auch siab ben mir Corfets für veruns gludte Erwachsene, als auch welche für Kinder zur Verbesserung eines fehlerhaften Wachstums zu haben. Auswärtige Bestellungen werde ich bemühr fepn bestells zu beforgen.

Damenfleibers Berfertiger aus Bien.

Drestau. Zu vermiethen fiebet fo gleich eine Stube mit und ohne Meube led in der Reuftadt, Ballgoffe an der Promenade heraus. Bo? erfahrt man bep bem Agent Muner an der Mablpfotte.

\*) Erestan. Auf ein biefiges in der Ctabt gelegenes Saus, welches anf 5000 Ribl gerichtlich tapire ift, werben gur erften Sppothet 1 300 Ribl und auf eine landliche Befigung jur erften Spothet 250 Rebir, gefucht. Ausfunft giebt Johann hoffmann, auf ber Ricolopgoffe Do. 155.

\*) Breblau. Den 8ten Ditober Abends ift auf ber Strafe bon bier nach Sundefeld ein Rnaben tleberrod gefunden worden. Der legitlmirende Gigenifide mer fann folden gegen'Erftattung ber Infertiones Gebubren bey bem Coffetier Raifer

in ber Stadt Berlin Schweibniber Strafe fogleich in Empfang nehmen.

\*) Brestau ben 13ten October 1823. 36 mobne vom 15ten b. D. an im Saufe des frn. Bau. Infpettor Feller an der Sandbrude in der aten Etage. Enge, Jufficommiffarius.

\*) Bre elau ben 14. Detober 1823. Ed ift geftern auf bem Bege boni Ringe jum welfen tomen am Galgringe eine Briefrafche mit rothen Saffian verlobren gegangen, morin fic Papiere befinden, ble nur fur den Eigenthumer von Berth find. Der ehrliche Rinder wird gebeten, felbige gegen eine angemeffene Belohnung auf Der Schweidnigergafte ben bem Raufmann Beren Dirgog abangeben.

\*) Brestau. Um 7ten b. D. ift ein braun und weis gefprentelter Subnet. bund mit einer Doppelnaffe, ber ein ichwarz lebernes Saleband, worln ber Dame Bergog und die Sausnummer 766. eingenabt ift, verlobren gegongen. Ber diefen Sund auf ber Schweidnigergaffe in Ro. 766. abliefert oder nachweifen tann, erhalt

einegute Belohnung.

\*) Bredlan. Gine Bufennadel, in ber form einer Rofe, mit ohngefahr 1 T Carat Rauten, ift em Sonntage fruh swiften 10 und 12 Uhr auf ber Pro: menade vom Oblauer bis jum Raifer. Thor verlohren worden. Der eh, liche Finder wird gebethen, diefelbe gegen eine angem ffene Belohnung ben bem Goldarbeiter und Mittelsbothen frn. Gruppe in ber Stodgoffe im fdmargen Bod abjugeben.

\*) Brestan den igten October 1823. Das Auctione: Gelag Des untergeloneten Ronigl. Stadigerichts wird in diefer Boche aus bem Urmenhaufe in bas auf Der fleinen Junternaoffe Dro. 897. belegene Saus eine Ereppe bod) verlegt

werden, welches biermit jur öffentlichen Rennenig gebracht wirb. g.)

Romgl. Stadtgericht biefiger Refibeng \*) Breelan ben Toten Detober 1823. Da Die Erben bee Solibanbler Johann George Ible gegenwartig ihren Untrog auf gerichtliche Reguitrung bes Radisffes jurud genommen haben, auch dadurch die Einmischung ber Bertaffen. fchafte : Beborde ben ber Theilung Diefes Rachlaffes ganglich aufgehort bat, fo wird munmehro hiermit auch bas am 25. Dary b. J. an Die Berlaffenfdafte - Schulbner erlaffene Inbibitorinm jurid genommen, welches benen Intereffenten bierburch be-Das Ronigi. Stadtgericht. fannt gemacht wirb. Bress

Hrestan ben 26ften August 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Dupillen Collegit wird in Gemäßbeit der g. 137. bis 142. Eit 7 Bars I. bes allzemeinen Landrechts benen noch etwa unbetannten Gläubigern des hieselbst verstorbenen Regierungs: Hauptkassen: Duchhalter Weisse die bevorstehene 5 jets lung der Bertassenschaft unter benen Erben hiemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an der Verlassenschaft in Ziese und iwar in Anzeichung ber einheimischen Gläubiger längstens binnen drei Moniet n in Anzlichung der Auswärtigen aber binnen Sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablanf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbichafts Siabiger an jeden Erben nur nach Berhätinis sines Erbautheits halten können. g.)

Ronigl. Preuß. Pupillen : Collegium bon Gol-fien.

Bauermit ben 7ten Muguft 1823. Der Eigenthume Anthil bes Bura gere Johann Siegmund an bem Saufe Do. 39. fonft Dio. 34. gu Raticher und Dem Duju gehörigen Sofraum und Stallungen, welches am voten Man D. 3. auf 1221 Rthl. 27 igr. 6 d'. Courant gerichtlich geschant worden ift, foll im Bege der Grention offentlich an ben Meinbiethenden verfauft werben und werden deenalb auf ben bien Rovember b. 3. Rachmittag I Uhr in bas ftadigerichtliche Gefchafte gimmer gu Raticher fowohl besitischige Raufluilge gur Abgabe ber Gebothe als auco die ermanigen unbefannten Real : Dra :ndenten und gwar mit der beziehunge= weifen Bedeutung vorgeladen, daß bem Meiftbiethenden ohne Rudficht auf pas tere Gebothe, wenn fein gefetliches Sindernif fatt findet, ber Bufchlag ertheilt werden wird, und bag bie Unebleibenden unbefanten Real : Glanoiger mit alleit ihren etwanigen Unfpruchen an biefe Poffeifion fur finmer practudire und ledig ich an bie Perjon ihres Schuldnere merden verwiefen merden. Die Quota jenes Mitt eigenthume an dem den ze. Siegmund und feiner Chefran Etifabeth geb. Schwarger gehörigen Saufe ift übrigens nicht besonders festgestellt und tritt ber Raufer Des feilfiehenden Miteigenthums ju bem nach Lage der Grundaften bei Ermange= lung des erft noch ju regulirenden Soporhetenbuche mit bem Saufe ale ein Bans Bet ju betrachtenden mit Borbehalt der Rechte ber Sopothefen: Glaubiger und des öffentlichen Juterenes gu Folge befondern, noch nicht bestättigten Kaufs im Befige ber IBheme Fugner gu Rosling befindlichen Rudader gu Marfcher lediglich in bad bieherige rechtliche Berhaltnig bes zc. Siegmund. Die Laxe tann gu jeder Beit in bem Geschaftegimmer ju Bauerwit eingerehen werben. Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwit und Ratider.

\*) Rupp ben iften October 1823. Auf Den Grund Der im Allgemeinen Landrecht enthaltenen Bestimmungen forbern wir den unbekannten Eigenei imer einer von Boppellauer Einteger Caspar Lota, angeblich am gien September c. unwelt Beieg gefundenen Offizier. Schärpe biermit auf, sich zur Erweislichmaschung seiner Sigenthumbreche an besagte Schärpe auf den iaten Rovember c. alb Mittwochs fruh um 9 Uhr gang gewiß perfolich alheter einzust wen oder and sich dieferhalb vor anberaumten Termine tu die gewoon iche Umtellunden bei und zu melben, denn, wosern die nicht geschehen sollte wird unter Beo ich tung der gesehlichen Formi chkeiten tiese Schärpe dem Finder zum freien unter schräften Eigenthum übergeben werden.

Ronigt. Preug. Juftigamt.

Freytags den 17. October 1823.

### Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

## Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLI.

Berbing ung. Der Bedürfniffe des Ronig! Armenbaufes gu Erenbburg für bas Tabr 1824.

Die Lieferung der Bedurin: ff: des Renigl. Urmenbaufes ju Ercueburg fos für das Jahr 1824 im Wege ber licitation bem Minbeffordernden in Ertreprife gegeben merben. Rach einem ohngefahre leberichlage befleben biefe Bedur nife:

1. Ben der Beripetjung: aus 1200 Gaft. Roggen, 160 Coft. Gerfie, 50 Coff. Carry, 22 34ft. ord. Be lengraupe, 8 Schft. feine Berlengraupe, 50 Celft. ofb. (Me. 12 1, 10 Sd.A. eine Gerfiengraupe, 12 Coft Dirfe, 50 Goff. vid. Dets Der : p., o Ochft. te ne Beidege inpe, 130 Pfund Reis, 10 Edft. Batergriffe, 15 Cip Weisenniehl, 2000 B'und Butter, 14000 Did. Rinde, Sammel: und Schwenn de fat, 160 Djo. Ralbilenich;

Il. Det bem Brenn=, Beleuchtunge = und Bereinigunge ; Material , aus 100 Rlaftern Bachens, Birfens eder Ertenholz, 250 Rlaften fiefern leibhelg, 625 Blund eid Lieben, 18 Stud auf Das Pfund, 16 Pfd. gegoffene Lichte,

38 Q tart lampenol, 400 Die. Getfe;

1:1. bei cem Betleibunne, Material, aus 600 Ellen Olivengrunen 2 breiter Zuch, 100 Ellen grunen & breiten Fiterjeng, 600 Ellen rober flachfener & breiter Leinwand . 40 Euen roger fladfener & breiter Leinwand, 160 Ellen weißer & breiter Lett wand gu Edurgen, 80 Ellen gefreifter & breiter leinmand, 1100 Ellen weißer flachfener 3 tretter Danbleinwand, 300 Gind fattunen Saletutern, 48 Ctic kattunen Saltrugern von ermas befferer Bottung , 207 Ellen roben 3 breiten Das tragen Ditlig, 120 Ellen & vreifen handtichern : Ditlich , 50 C uct Guten von fcmargem Bilg, 80 Maar Mannerfduben, 40 Daar halb frefeln iftr Ansbeu, 80 Daar Coblen fur Minner, 40 Daar Goblen fur Raaben, 60 Paar Franens fouben, 32 Paar Maddenichingen, 160 Baar weißen wollenen Goeten für Dans ner, 40 Baar Goden fur Rnaben, 120 Paar Gunpte für Franen, 32 Paar Strumpfe fur Madden. Die Ablieferung aller diefe: nach Preuß. Maage und Gewichte berechneten Berurinife erfolgt nach und noch in einzelnen Raten nach bem Bedarf, welchen die Direction des Ronigl. Armenbaufes den Engrepreneurs bes tanut machen wird. Diejenigen, wiche gefonnen fint, biefe Lieferung im Game Ben ober in einzelnen Theiten gu übernegmen, werden eingelaben, fich

de den sten Rovember D. I. als bem baju anberaumten Licitations : Termine frah 9 Uhr in ber Ranglei bes असे माने कि स्थान है।

fandrathlichen Umtes zu Creugburg einzusiaden wo ihnen die Bedingungen bestannt gemacht und Proben von den Bekleidungs in sein vorgelent verden sollen. Dagegen sieht es auch jedem fret, etgene verden dem Commussirus zur Beurtheitung vorzulegen. Kann die Licitation an der dazu vertimmten Tage nicht beendigt werden, so wird solche den Tag darab, von dien November sorts gesegt. Die Gebothe werden nur in dem anderanime Licitations Termine aus genommen und nach dessen Ablauf kann sich weder all Rachgebothe unch übers haupt auf schriftliche Unterhandlungen einzelassen werden. Es muß daber jeder, dem an dieser Lieferung im Einzeln voor im Ganzen zelegen ist, entweder in Person oder durch einen mit Bollmacht und Caurton versenenen Etclivertreter bei der Licitation erscheinen. Der Zuschlag ersolgt von der unterzeichneten Königt. Negierung bis wohin die Mindelisonanden für thre Gebothe verhaltet bleiben und haben übrigens dieselben gleich bei der Licitation eine Caurion von 10 pro Cent des Entrepriese Quanti in cautionstähigen Papieren zu bestellen.

Oppein den zten October 1823. g.)

Ronigt. Reglerung. Erfte Ubtbeilung.

Bu verkauren.

\*) Breitau ben Sten Juli 1823. Bon bem Ronigl. Gericht gu Gr. Clas en in Breelau wird hiermit offentlich und jedermanniglich befaunt gemacht, baff auf ben Uintrag eines Real = Glaubigere Die zu Reufirch Bredlaufchen Greifes jub Do. 23. gelegene, dem Joseph Sande jugeborige Drefchgartnerfteile, nebit ben bazugehörigen in 2 Morgen bestehenden Feldacker, welche auf 405 Ribl. 20 fgr. Cour. a 5 pro Cent gerichtlich abgeichatt worden , mit allen Recht und Gerechtiga feiten, Rugungen und Befchwerden, wie folde aus ber hiefelbit affigirten und zu fcbicflicher Zeit bei hlefiger Regiftratur Jedermann auf Berlangen vorzulegenden Zare mit Mehrerm gu erieben ift, fraftgegenwartigen Patentes ( wovon ein Eremplar bei bem unterzeid neten Ronigl. Gericht ad Gt. Claram und eines bei ber gewohne lichen Gerichtoftelle ju Reufirch affigirt ift, auf 9 Bochen nothwendig fubhaftirt und ju jedermanns Raufe ausgebothen wird. Es werden daber alle Diejenigen Bes fills und gabiungofabigen, welche die obgedachten Realitaten gu erfaufen gejonnes find, hiermit vorgelaben, in bem einzigen peremtorifchen Termine ben 22ften Des cember c. Bormittage um 9 Uhr entweder in Perion oder burch gnlagige mit bin: langlicher Bollmacht verschene Mandatarien in bem hiefigen Ronigt. Gericht gu Et. Claren ju ericheinen, und ihre Gebothe abzugeben und hat ber Meifibiethens be, Bestgahlende, befing : und gablungsfabige biernachft in Termino peremtorio den 22ften December c. ben Bufdlag , infofern nicht gefetiliche Umfiande eine Audnage que julaffen, außerdem aber zu gewartigen, bag auf nachherige Gebothe feine Rads ficht werde genommen werden. Demnachft werden auch die unbefannten aus bein Sprothekenbuche micht conftirenden Real Pratendeuten mit vorgeladen, ihre Bes rechtiame und Unfprude ipateftens bis jum Termine anzuzeigen ober gu gewartis gen, bag bei ihrem Richterscheinen bem Deigtbiethenden nicht nur ber Bufchlag werde ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings die cos febung fammtlicher eingetrag nen Spopotheten und den etwa leer ausgebenden fogar ohne daß es bagu der Production der Juftrumente bedarf, werde verfügt wer en, und fie demnacht mit ihren etwanigen tunfrigen Unfpruchen, infofern fie den gins

bum ober bie bafur bezahlten Raufgelber betreffen, gegen ben neuen Befiffer weiter nicht werden gehört werden. Urtunolich unter bem Ronigl. Gerichte: Inflegel und gewöhnlichen Unterschrift.

Königl. Gericht ab St. Claram.

Domuth, Rath und Rangfer. \*) Breelau ben igten Geptember 1823. Wir Director und Juftigrathe bes Ronigl. Gerichts hiefiger hanpt = und Refedengitadt Breolau bringen bierdurch gur allgemeinen Kenntnif, daß auf den Antrag der Elconore verwit. Fran Major D. Lubtom geb Fitfmulft bas bem Barger und Schloffermeifter Carl Gottlob Rinds ling augehörige Daus Do. 1319. auf bem Graben, welches nach ber in unferer Regiftratur oder bei dem allbier auchangenden Proclama einzusehenden Taxe gu 5 pro Cent auf 4887 Rthl 19 fgr. 3 pf. nud gu 6 po Cent auf 4415 Rthl. 12 fgr. 7 pf, abgeschäft ift, offentlich vertauft werben fou. Denmach werden alle Befit: und Bablungofabige burch gegenwartiges Doclama offentlich aufgeforbert und vorgeladen, in den hiezu angesetten Terminen, namlich den igren December c. und ben 20ften Rebrugt 1824., befonders aber in bem letten und peremtorifchen Ters mine den 23ften April 1824. Bormittage um 10 Uhr por dem Ronigl. Juftigenth Beren Borowoff in unferm Parthepen-Bimmer in Perjon oder burch gehorig inf ro mirte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebene Mandatarien, aus ber Babl der hiefigen Juftig : Commiffarien ju erichetnen, Die bejondern Bedingungen und Modalitaten der Subbaffation tajelbft zu vernehmen, ihre Gebothe gu Protofoll gu geben und gu gewartigen, bag bonnachft, infofern tein ftarthafter Widerfpruch von Den Intereffenten erftart wird, der Bufchlag und die Abjucication an den Meifte und Beibiethenden eifolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings Die Lofchung ber fammtlichen fomohl ber eingetragenen als auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar letterer ohne Production ter Inftrumente verfügt merden.

Ronial. Stadtgericht. Glogau den aten Decbr. 1822. Die in dem Fürffenthum Liegnit und Deffen Goibbergiden Ereife belegene, und aus den gand und Ritterguternt 1) Gros cibberg, 2) Groots, 3 Modeleborf, 4) Dber Algenan, 5) Bilbelmeborf, 6) Geor: genthal , 7) Dbeileiferedorf und 8) Dieber : Algenau bestehende herricaft Grobits berg, ju weicher der durch feine angenehme Lage und feine Ruinen befannte Gros Dinberg felbft gebort; foll auf ben Untrag der Unverrichtichen Bormundichaft mit Emwilligung aller übrigen Real-Ereditoren jum diffintlichen nothmendigen Berfauf ausgestellt werten. Der Berfouf Diefer im Gangen auf 378384 Rthir. 25 fgr 33 pf. 4. e. breibundert acht und fiebengig taufend breibundert, vier und achtig Reichsthl. 25 fgr. 33 pf. gemurbigten Bereichaft, foll jedoch nicht abfolut, auf den gefamme gen Guterverein gerichter merden, fondern auch nach Bewandnif ber Umftande in eingeinen Barcelen er olgen fonnen, die einzeinen Barcelen welche gefauft merden fons nen, find: 1) Grodisberg nebft Gradis, Modelsdorf, Dber Alienau, Wilhelms, borf und Georgenthal, gefit att auf . 58586 Birt. 7 fgr 72 pf. i. e. zweihundert acht und funtgiataurend funfpundert feche und achtig Reicherbl 7 fgr. 71 pf ; 2) Dber Beiferedori, gefchatt auf 67651 Ribl 16 fgr. 63 pf. t.e fieben und fechegig taue fend fechebundert ein und funtzig Reichetht. 16 fgr 63 pf. und 3) Rieder Albenau gefchatt auf 52147 Ribir. 1 fgr. 13 pf. i. e. zwei und funfzig taufend ein bundert fieben

fieben und vierzig Reichethaler I fgr. 13 pf. Da wir nun gum Berfauf ber Berrichaft Grooigberg im Gongen oder in vorgedachten Barcelen, brei Biethungs. termine auf ben 28ften April 1823., 28ften Juli 1823. und 18t n Robember 1823, anderaumt haben, fo machen wir Diefes allen benjenigen, welche biefe herrichaft. oder einen ober den andern Theil berfeiben gu faufen gefonnen und gu begabien vermolend find mit bem Bemerten befannt, bag ber lifte ber angefegten Termine peremtorifd ift, und bag in jedem Termine allemal den erften Tag auf die gange Beirs Chaft Grobisberg als Complerus, ben folgenden Lag aber auf die brei eing inen Pargellen, fo wie fle vorfiehend bezeichner find, Die Gebothe angenommen werden follen; und fordern die Rauftnifigen auf, in diefen Terminen, befondere in berletten peremtorichen auf biefigem Goloffe vor bem ernannten Commiffarto Dber: Land & Briche Rath v Frankenberg in Perfon oder burch binreichend infom mirte und gefestich legitlinitet & prettal : Levolimachtigte, wogn bei Untefanneichaft am hieffien Drie Die Juftigcommiffarien herrmann und Biefurich vorgefchlagen werden, fich eingefinden, ihre Gebothe abjugeben und hiernachft die Adjudication an den Meift = und Befibiethenden nach vorgangiger Ginmilligung Der Real : Eres Ditoren ju gemartigen. Die R uieberingungen merben ben Licitanten in Zeening licitatio its befannt gemacht werden , Die fammit den Sar : Berhandlungen aber fonnen taglich in ben gewehnlichen Beichafreftunden in hiefiger Regiftratur infpis Ronigl. Breuf Dber gandesgericht von Riederfchleften und ber Laufig.

\*) Rons ben Rothenburg in der Ober Laufig den 2. Detober 1823. Das unterzeichnete Gerichtsamt subbastirt das Haus und Schmiedenabrung hieselbst, welches gerichtlich auf 200 Athle. Courant gewürdigt worden, auf Antrag eines Realgläubigers, und wird dies allen denjenigen Rauflustigen und Ihungsfäligen Befannt gemacht, in dem diezn auf den 15. Dechr. e. a. Vormittags um 9 übe in dem hiesigen Gerichtsamts. Locale anstehenden einzigen peremtorischen Terlinne zu gu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und soll demjenigen, alsdann, wicher Best und Meisteleihender bleibt, nach Einwilligung der Real. Gläubiger der Zuesschlag ertheilt werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Rothenburg.

\*) Grottkan ben 5ten October 1823. Das unterzeichnete Monigl. Stadtsgericht macht hierdurch bekannt, daß auf Antrag der Erben des verstorbenen Selskensierers Gentlieb Meimann die nach diesem verbliebenen Grundstüde, namtich: 1) das hieselhe auf der Groß-Briegergasse sub No. 33. belegene, zu einem halben Hofberaus und Hofzberechtigte, mit einer Geisensiedereit verbundene nehft den dazu gebörigen 3 Schesseldereitigte, mit einer Breslauer Maas auf 1371 Athl. 3 sgr. 4 pf. Conrant abgeschätzte Hectern Breslauer Maas auf 1371 Athl. 3 sgr. 4 pf. Conrant abgeschätzte Hause auf die Vrieger Straße zu belegene, auf 195 Athl. Conrant abgeschätzte Anne und beigener Straße zu belegene, auf 195 Athl. Conrant abgeschätzte Acteriust von 2 Schfl. 8 Meizen Breslauer Maas Ausstaat; 3) eine vor dem Areslauer Thore auf Tharnau zu belegene, auf 50 Athl. Comant abgeschätzte Verliebener Abhus der Erhsponderung öffentlich an den Meiste und Residiorhenden verz teilikeuer Behus der Erhsponderung öffentlich an den Meiste und Bestierhenden verz teilikeuer Gellen. In diesem Versauf sind drei Acteutions Termine und zwar kauft werden sollen. In diesem Versauf sind drei Acteutions Termine und zwar kauft werden sollen. In diesem Versauf sind drei Acteutions Termine und zwar kauft werden sollen. In diesem Versauf sind drei Acteutions Termine und zwar kauft kauften John der Ausstellen December C. und persmoorie auf den Leten

Januar 1824. angeseit worden. Besits und zahlungdfabige Kanflussige merben demnach hiedurch eingeladen, in den anstehenden Biethungs : Terminen, besorders aber in dem letzten peremtorischen Termine Vornittags um 10 Uhr auf dem Eradts gerichtslotale hieselbst zu erscheinen, ihre Gebetze abzugeben und haben den Juschtag an den Meist = und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Rengt. Preuß. Stadtgericht.

\*) Obers Glogau ben 11. October 1823. Auf den Antrag des Poninkt und im Wege der Ercention haben wr die Sobhakation der Johanna Kanrat den Housterfielle No. 5. zu Mochau, welche auf 50 Ribl. Courant abgeschäft worden in, verfugt und einen einzigen Termin zu viesem öffentlichen nothwenoigen Verkauf auf ten 27sten November diese Jahreb Vormittags 9 Uhr hiefelbst anguset. Dazu laden wir Kanflastige und Jahlungsfähige mit dem Beifügen vor, daß tem Meistibuchenden den gesehlichen Bestimmungen gemaß, der Zuschlag eribeilt wers den solle.

Berichtsamt ber Allobial : Ritterguter Untheffe Dirideiwig und Dediau.

\*) Doer-Glogau ben einen October 1823. Auf den Autrag des Doinkiffe und im Wege der Execution haben wir die Subhastation der Valentin Janegkoschen Drauderzielle Me. 6. zu Mockan, welche auf 50 Rihl. Conrant abgischäft worden ist, verfügt und einen einzigen Termin zu diesem offentlichen nothwendigen Verkauf auf den 29sten Rovember dieses Jahres Vormittags 9 Uarli selbst angesetzt. Dazu laden wur Kausuntige und Jahlungosäbige mit dem Beisügen vor, daß dem Meisis biethenden den gesetzlichen Bestimmungen gemäß, der Zuschlag ertheilt werden solle.

Gerichtsamt Der Allodial , Ritterguter Antheils Dirfdelwitz und Mechan.

\*) Heinrich au den 4ten October 1823. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird das sub No. 118 zu Schönwalde gelegene zum Vermögen des Schus
machers Fosephl Ihmann gehörige und auf 230 Atiel. 4 sar. 6 pf. borfgerichtlich
geschäfte Auenhaus im Wege der Execution subhassint. Es werden daher besitzund zahlungöfähige Rauflustige hierdurch eingelaten, in dem perentorie auf den
22sten December c. a. fostgeschten Lieitations- Tormise in hiesiger Kauzlei, wosebit die gerichtliche Taxe d. d. Schönwalde 25sten September 1823. zu seber schäftlichen Zeit nachgosehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den
Zuschlag an den Meist = und Bestbiethenden mit Kenisligung der Ereditoren und
des Besitzers sodann zu gewärtigen.

Dos Ronigl. Preug. Domainen = Justigamt ber Berrichaft Schonwalbe.

\*) Schweidnitz den 26sten September 1823. Das hieselbst sub Dr. 346. auf ber Stockgasse belegene, dem Amandus Ihlel zugehörige Haus, welches gerichtstich auf 680 Kihl. Courannt abgeschäft worden ist, soll im Wege der Excution öffentlich verkauft werden. Nachdem wir nun zu diesem Behuse einen peremtorkschen Licitations Termin auf den 22sten December a. c. Wormttags um 10 Uhr vor dem Herrn Gerichts Affessor Hübner anberaumt haben, so laden wir hiermit besitz und zahlungssähige Kauflusige ein, sich in dem besagten Termine in Persson einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag au ten Meist und Bestbetchenten zu gewärtigen.

Melffe den 1sten Man 1823. Alle besit = und gablungsfähige Kaufin flige werden aufgefordert, ihr Geboth für die im Wege der Execution subhasta gestellte

gefiellte im Dorfe Grunau Reiser Kreifes gelegene, mit Acter, Wiefen, und Gartenland versehene unterm zuien Rowember pr. a. auf 5364 Athir. 10 fgr. Courant tagirte, bem Müllermeister Franz Bocks gehörtes Mühlenbestung in der vor dem unterzeichneten Justitiarius in der hiefigen Oberschofpitalogeriches Rauflen auf den 25sten August, ideen October und ihren December anderaumt, ten Terminen abzugeben. Rach Berlauf des letzten Termins wird das Eigenthum dem Meist und Bistiethenden zugelpiochen und auf spätere Gedothe feine Rückicht genommen werden. Die gerichtliche Abschaftunge. Berhandlung fann in der hiefigen Obers hofpital Kanzley mit niehrerer Muse eingesehen werden.

Das Gericht des Doch fürnbischoft. Ober hofpitals ad Si Josephum. Wolle, Jufit.

Reumarkt ben 4ten August 1823. Die jur Berlassenschaft bes verstorkenen Tischlers August Feist geborige zu Berne sub Ro 27 gelegene Kreischam-Baus
ergut, besiehend in der Prandstelle des abgebrannten Kreischamhauses, einer Scheune
und zwei Dusen Ackerland, taxirt auf 1622 Rithl. I for. wird auf den Antrag der Bittwe des verstorbenen Benters und eines Real-Gläubigers Schulcenbalzer subhasturt. Besis und zahlungstähige Kanstustige haben sich in den angesetzen Bies
thungs. Terminen, den voten September, voten October und 15 November d. J.
von denen die ersten hier in der Botnung bes unterzeichneten Istriarit und der
letzte peremtorische im herrschauslichen Wohnbouse zu Vorne werden abgehalten
werden, Nachmittags um 2 Upr vor uns einzusinden. Die Taxe sann zu jeder
Zett hier in der Kanzlei des unterzeichneten Justitarii und bei dem Gerichtoschalz
zen zu Vorne nachgesehen werden.

Das Graft. v. Carmeriche Gerichtsamt bet Borner Guter.

Molt.

Erentz burg den Sten August 1823. Auf den Antrag eines Real-Giaubigers soll tas der Schuhmacherwittwe Schnaptin und deren Kindern bieselbst in der Kirchstraße belgene Hand cum Attinentiis sub No. 88., welches auf 790 Richt. Courant gerichtlich taunt worden, Schuldenhalber subhastirt werden und wir has ben Behuss dessen einen peremtorischen Licitations. Termin

Bormittags um 10 Uhr auf unserer Gerichtestube hiefetbit anberaumt. Kaufluftige Biethungs und Zahlungsfahige werden baber hierdurch eingeladen, fich gedachten Tages zur bestimmten Zeit in Person einzufinden, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und hat demnachst der Dleigibiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Rouigl. Prauf. Stadigericht.

Teichert. .

#### Citatio Creditorum.

Glogau den ikten August 1823. Bon dem Königl. Ober Kandesgericht von Rieder Schlessen und der kausts werden alle unbefannte Gläubiger, weiche an die Rasse des Königl. Preuß, zu Görich garmisonirendem ersten Garde-Landwehre Bataillons zten Regiments wegen Lieserung an Materialien und geteisteter Arbeiten aus den Etats Jahren 1821. und 1822. Forderungen zu baben meinen, hier mit aufgefordert, binnen 3 Monaten, ipateilens in dem auf den 17. Dechr. a. c. vor dem Auskultator v. Gulhorn auf dem Ober Fandesgericht hieselbst angesesten Termine, entweder personlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wolu die Justife

Commiffarien Becher und Blefurich vorgeschlagen werben, zu erschelnen und ihre Unspruche nachzuweisen, wid igentalls die ausbleibenden mit ihren Ferderungen an die gebachte Kaffe ab- und an denjenigen verwiesen werden sollen, mit dem sie contrabirt haben, oder der die ihnen zu leistende Zallung in Empfang genommen bat. Urfundlich unter des Königl. Ober Landengerichts Instegel und bet gewöhnelichen. Unterschrift.

Königl. Preuß. Ober: Landesgericht von Rieber, Schlesten und der Laufig. Citationes Earchales.

Bredlan ben titen Juli 1823. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refiden; ift in bem uber das auf einen Betrag von 4655 Rihl. 2 igr. manifestirte und mit einer Schuldensumme von 11274 Rith. 23 igr. 103 d'. belaftete Bermbe gen bes biefigen Gattfermeifter Gamuel Gotelob Actermann am 22ften April a. c. eroffneten Concurd : Prozeffe ein Termin jur Anmeldung und Dachweifung ber Una fpuche aller etwanigen unbekannten Glaubiger auf ben 10. Dovember a. c. Bors mittage um 10 Uhr vor bem Beren Juftigrath Bogt angesett worden. Diefe Glaus biger werben baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in dems feiven aber perfoulid oder burch gesetslich julaffige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Bekanntichaft Die Berren Jufig : Commiffarien Paur und Mide porgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Boraugsredt berfelben anzugeben und Die etwa vorhandenen fchriftlichen Beweismittel beis anbringen, bemnachft aber die weitere rechtliche Ginteltung ber Sache ju gewartie gen, mogegen die Unsbleibenden mit ihren Auspruchen von ber Daffe merden ausgeichloffen und ihnen beebalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweis gen wird auferlegt werben

Ronigl. Stadtgericht. Ruhn.

Breslau ben 25. Juli 1823. Bon Setten des unterzeichneten Königl' Ober Landesgerichts wird auf Untrag des Offici fisel der Sohn des Schuhmachers Polte, Carl Friedrich Polte, welcher zu Münkerberg den 2. Febr. 1777. gedoren ift, und in einem militairpflichtigen Alter von 17 Jahren als Schuhmachergefelle die Königl. Preuß. Staaten verlaffen hat, ohne von sich weiter Rachricht zu ersthillen oder sich den den Canton Revisionen zu gestellen, zur Kückfebr binnnen drep Monaten in die Königl. Preuß. Lande hierdurch ausgesordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 28. Novbr. a. C. Vermittags um 11 übe vor dem Ober Landesgerichts Affesto hrn. Born anderanmt worden, zu selbigem auf das hiesige Oter Landesgerichtshaus vorgeladen Sollte Bellagter in diesem Termine nicht erschienen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gezgen ihn als einen, um sich dem Kriegsbienst zu entziehen Ausgetretenen versahren, und aus Consideration seines gegenwärtigen in 64 Arbl. 21 sgr. 6 d. d. betragenden, als auch fünstig ihm etwa zusangenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden. E.)

Ronigl. Preug. Ober gandeszericht von Schleffen.

Galtenhaufen.

\*) Bredlau ben 26. Geptbr. 1823. Bon Gelten bes Ronigi. Gerichts blefider Refibeng werden auf ben Untrag bes Burgere und Deflignteure Martin Rriedrich Tiet alle Diejenigen, welche an bas bon bem Tuchmocher Cari Benjamin Bretfdneiber ifte ben Deflidatent Martin Friedrich Eleg über 600 Rtblr. Courant unterm aten Mon 1802 ausgestellten und unterm 24. Dan auf das unter Ro. 1482 in der Reuffadt gelegene Dans eingetragene & duld : und Syporbefen Infirument als Eigenthumer, Ceffionarien ., Bfand und fenftigen Beiefe Inhaber, Anfprus de ju baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, ihre Unfprache in bem ju deren Angabe auf den 22ften Jonuar 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem Juffirath Den. Rambach angefesten pracluffvifchen Termine in bieffgen Gerichtbitide in Dire fon oder durch geborig informirte und legitimirte Mondatarten jum gerichtlichen Protocoll angumelden und ju befcheinigen, fodann aber bas Beitere ju gemartigen. Soute fich in dem angefenten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, fo merben diefilben mit ihren Anfpruchen reacludirt, und es wird ihnen bamit ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt, bas verlobren gegangene Sopotheten-Inftrument für amoreifirt erflat und die Coald in dem Sppothefenbuche bes ver-Bafteten Grunoflucks gelofcht merden.

Das Ronigl. Stabtgericht.

Glogan den 2offen Jung 1823. Auf den Antrag bes Dbrift Lieute. nant Graf v. Dobnafchen Bormuntfchofe ift, nachbem das im Farftenthum Liegnis und beffen gubenfchen Rreife ju Erbrecht gelegene Gutb Bubigu bereits im Jahre 1822. auf ten Untrag tee Graft v. Gandrecgfpiches Commun. Dans Datarti Soffiscals Gelined im Bege ber Execution fubbaftert, biernachft aber unterm Sten Januar 1822. Dem Megierungs : Rath Graten v. Canbreigly iffe 12000 Ribl. Courant abjud eirt worden, nunmetr mit ber 6 5. Elt. 51. Ebl. 1. ber Gerichts: Ordnung bezeichneten 2B rfung von heute an über bies Gut und Deffen Raufgeiber ber Liquisatione : Projeft ereffnet und jur Mumeldung und Ruftificirung fammtlicher an das Gruntfinct ober b. ffen Raufactber gu machen. ben Unspruce auf ben gien Reventer D. J. Bormittage um 10 Ubr vor bem ernannten Commiffario Berrn Dber Candesgerichterath lebretre ein Termin ans gefest worden. Cammtiche Real Glaubiger gedadten Gluts werden baber borgeladen, in tiefem Bermin entweder petibalich oder buich einen nit geporiget Bollmacht und Information verfebenen biefigen Jufig-Commiffering, (wogu ihnen bei ermangelnder Befanntichaft der Juftig. Commiffarius herrmann und Juftige rath Bufurich vorgeschlagen werden) auf dem biefigen Coloffe ju erich inen, ihre Unfprude ju lignidiren, jum Erweife deren Richtigleit Die eima porbandes nen lirfunden und fonftige Beweismittel mit jur Ctelle ju bringen, und bierauf bas rechtliche Eifenninig zu gewärtigen. Diejenigen bageaen, melde in jenem Sermin ausbleiben follt. n. merben mit ihren Untprüchen an bas mehrgedante Gut Gubiau und b. ffen Raugelber prachubirt und wird ihnen bamit ein owie Bed Citifchwaigen fowohl gegen den Raufer teffelben ale auch gegen bie Glau: biger, unter meiche ote Raufgelber vertbeilt werden follen, auferleat merben.

Ronigt. Dreuß. Ober : Landesgericht von Rieder : Schleffen und be:

Taufig.

**(4327)** 

## Benlage.

### Nro. XLI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 17. Dctober 1823.

### Bu verpachten.

Odnern ben Bingig den 4. Octbr. 1823. Eine mit völlig hinreichens dem Maffer und mit allen erforberlichen Aparaten und Gebänden verfebene, int vorzüglichten Baufiande befindliche Pipierfabrit, verliehrt fünftige Beibnachten ibren feit Erbanung berfelben gehabten erften Pachter, und soll mit allen dazu gebörigen Länderegen und Rugungen und Deputaten wieder anderweitig verpachtet werden Pachtustige und Zaplungstähige tonnen das Nähece den Unterzeichnetensersahren.

Li egnis ben 19ten July 1823 Es ift bas Sopotheten Inftrument vom 21. September 1816. nebft Hopoth tenschein be eod. Dato über 1500 Ribl. Cour. welche auf dem in hiefiger Stadt fub Do. 451. belegenen Saufe fur den Raufmann Carl Anguit Louicer gu Lostan in Dberichtenen haften und ex ceffione bom joten Marg 1817, an den Raufmann Anton Jojeph Weber ehemals gu Troppan jest 24 Wien gediehen find verlobeen gegangen und cie Inhaber beffelben ganglich unts befannt. Wir haben einen Termin jur Anmeldung ber etwanigen unbefannten Bras tendenten auf den Sten Rovembe d. J. Bormittags um It Uhr por dem Deputato Seren Referendario Aretichn anberaumt und fordern alle Diejenigen, welche an narien, Mand: ober fonflige Briefeinhaber Unipruch haben mochten, hiermit auf. fich an dem gedachten Lage und gur befrimmten Stunde auf tem Ronigl. Land- und Stadt: gericht hiefelbit entweder in Perfon oder durch mit gefetilder Bollmacht und hinlanglicher Enformation verfebene Mandatarien aus der Bahl der biefigen Juftig: Commiffarien, pon welchen ihnen die herren Juftig Commigarien Teige, Ropler und Wengel vorgeichlagen werden, za eifcheinen, ihre Rechte mahrgunehmen und die weitern Berhandlungen, im Fall Des Ansbleibens aber gu gewartigen, bag ne mit ihren vermeintlichen Unfpruchen mer en pracludirt, ihnen danut gegen den Befiger tee verpfandeten Grundftude, jo wie geun die jehigen letten beiden befannten Innaber ber Capitalien und des Infirus mente ein ewiges Gullschweigen auferlegt und die qu. 1500 Ribl, werden gelofche merdene - E.)

AVERTISSEMENTS.

habe ich die Chie hiermit ergebenft anzuzeigen, daß ich meine Cond toren von beute an ga glich in mein neues Local. (Junternueffe No. 603.) verlegt, und dagegen wein voriges Locale auf dem Paradeplag geschlossen habe. Zugisich empfehte ich mich

wich mit meinen befannten verschiebnen Conditoren . Maaren, Chocolide, feinen frangofischen und hiefigen Liquers, Bunsch zu und bemerke, bag von jest an aud Thee und Coffe ben mir zu haben ift. Ich bitte um geneigten Zuspruch und hoffe burch prompte und billige Bedienung mir die Zufriedenheit meiner verehrten und geschäften Runden zu erwerben.

E. Berini.

Glat ben 28sten August 1823. Da bas zum Nachlaß bes Janag Lerfer gehörige sub No. 499, auf ber Beringasse hieselbst belegene und auf 1719 Atol. 5 fgr. Courant gewürcigte Haus im Wege ber nochend zen Subsastation vertauft werben soll, nud hiezu Terminus licitationis michae et percintorius auf den 28sten Movember 1823. früh um 10 Uhr vor uns an gewihnliche. Gerichtsstelle auf dem hiesigen Nathhause ansteht, so wird solches sowohl den Kaustustigen zur Abgebang ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Real : Gläubiger zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemach.

Renigl. wohllobl. Land = und Stadtgericht.

\*) Siegers dorf Bunglauschen Ereifes ben 2. Diebe. 1823. In seinem am 5ten und Gein Juli 1878. bep dem Gerichtsamte zu Baldau errichtetem Lesstamente hat der damalige Brauereppachter allda und Grundstüdsbesiger allbier Joseph Lichtenstein seinen gegenwärtig zu Reudorf unter hiestzer Gerichtsbarfelt wohnenden einzigen Sohn, den Brauer Carl August Lichtenstein, in auter Absicht zu Guasten seiner Enkel enterbe, ihm alle Disposition über feinen Nachlaß sowohl unter den Lebendigen, als auf den Todesfall unterfage und ihm nur die Ruhung davon auf Lebenszeit überlassen. Worschriftsmäßig wird solches hiermit auch öffentzlich bekannt gemacht.

Graft. ju Golmefches Berichtsamt allda.

Winter.

\*) Liegnis ben 28. Septhr. 1823. Die auf bem freiherrlich v. Richthof, ichen Majoratsgute Royn Liegniger Ereifes vorsevende Gemeinheitstheitung und Dienst. Abissung machen wir hierdurch offen lich befannt, und laden alle diejentsgen, welche baben ein Interesse zu haben vermeinen vor, sich in tem deshalb auf den isten Dechr. a. c. in unferm Geschäfts. Locale, Burgsaffe No. 3.25. bierfeibst ansichenden Termine zu melden und zu erklaren, ob sie ben Borlegung best Massermandersehungs. Planes zugezogen fein wollen, unter der Nerwarnung, daß die Nichterscheinenden später nicht gehört werden und gesesmäßig gegen den Auseinsandersehungs. Blan nichts einwenden können.

Konigl. Special . Deconomie : Commiffien Liegniger Creifes.

\*) Liegnis ben 28. Septhr. 1823. Die auf dem Majoratkante Lerdenborn Lübenschen Creises der Familie von Boblen gehörig, im Werte seiende Gemeins beitktheilung, Dienste und Jins. Abiösung machen wir hierburch öffentlich befannt und laben alle diesenigen, welche daben ein Interesse zu haben vermeinen, ein, in dem auf den isten December a. c. in unserm Geschäste Locale hieselbst Burggasse Mo. 325. ansichenden Termin sich zu melden und zu erklären, od sie den Bortegung des Auseinandersetzungs planes zugezogen sehn wollen, unter der Berwarung, das

**4329** ) **4** 

baß gefekmäßig ble Richterscheinenden , die Auseinanderschung gegen fich gelten laffen mugen, und mit keinen Eluwendungen bagegen werden gebort werden. Ronigl. Special Deconomie . Commission Lübner Creifes.

Materne.

\*) Liegnit den 28sten Septer. 1823 Die auf dem graft. v. Soweinits schen Majoratagute Segelwiß Lübenschen Ereises in Antrag gedrachte Dunst. Ablösung des Bauer Johann Gottlied Seidel bringen wir hiermit zur öffents lichen Kenntniß und laden diesentzen. weiche daben ein Interesse zu haben vermeinen vor, in dem dieserhalb in unserm Geschäfts-Bocate, Burggasse No. 325. dierselbst auf den 1. Decbr. a. c. ankehenden Termin sich zu melden und zu erstäden, ob sie den Borlegung des Ausselnaudersehungs. Planes zugezogen seyn wollen, beh der Berwarnung, daß die Nichterscheinenden gesehmäßig die Ausselnandersehung gegen sich gelten lassen mussen, und mit keinen Einwendungen bagegen werden gehört werden.

Ronigl. Special » Deconomie : Commiffion Lubenfden Ereifes.

Materne.

\*) Elegnis den 28sten Septbr. 1823. Es werden hiermit alle diejenigen, welche ben der vorseienden Gemeinheitstheilung auf dem der frepherrl. v. Rothe firch Track Familie zugehörigen Mojoratsgute Raischmannsdorf Liegniger Ereifes trgend ein Interesse zu haben vermeinen, vorgeladen, sich dieserhalb in dem auf den 2 Dechr. a. c. in unferm Goschäfts Locale, Burggasse No. 325. hierselbst ansiehenden Termin zu melden, und zu erklaren, ob sie ben Borlegung des Ausselnandersehungs Planes zugezogen senn wollen, mit der Warnung, das die Michterscheinenden die Auseinandersehung gegen sich gesehmäßig gelten lassen muffen, und mit feinen Einwendungen dagegen werden gehört werden.

Ronigl. Special : Deconomie. Commiffion Liegniper Ereifes.

Materne.

\*) Liegnis den 28sien Septbr. 1823. Behufs der Aninahme des Recesses über die vor mehrern Jahren bereits ausgesührten Separation, so wie der im Werke seinenden Atlösung mehrerer Grundgerechtigkeiten auf dem der freiherrt. v. Sauermannschen Familie gehörigen Majoratsgute Opas Liegnis r Ereies machen wir diese Auseinanderschung biermit beeannt, und sordern alle diejenisgen auf, welche daben eine Interesse zu baben vermeinen, in dem desbald auf den 2. Dechr a. e in unserm Geschäfts Locale, Burggasse Ro. 325. bieselbst ansiehenden Termin sich zu melden und in erklären, ob sie ben dieser Angeles genheit zugezogen sehn wollen, mit der Berwarnung, daß die Nichterscheinen, den die Auseinarderingung gegen sich gelten lassen mussen, und gest gindfig mit keinen Einwendungen bageaen werden gehört werden.

Ronigt. Special Deconomie : Commiff on Liegniger Ereifes.

\*) Liegnit den 28. Septhr. 1823. Die auf ben graff, von Salobbernbutsichen Substitutione: Fidei. Commits Majoratsgütern Fellendorf Liegniger Ereis fis und Sprotichen Lubenschen Creises vorsepende Gemeinbeiteilbeitung, Dienkund Zinsen Abloung machen wir hierdurch offentlich betannt und laben dieses nigen, welche daten ein Interesse zu haben vermeinen vor, sich auf den 2. December a. c. in unserm Geschäfts. Locale, Burggasse Ro. 325. bierselbst anstebenden Termin deshalb zu melden und zu erklaren, ob sie ben Borlegung des Planes der Auseinandersetzung zugezogen sehn wollen, da Einwendungen der Michterscheinenden später nicht gehört werden tonnen, und fie bann die Auseinandersegung gegen fich gesehmäßig gelten laffen mulfen.

Ronigl. Special : Decenomie : Commiffion Liegniger , Lubner Creifes.

\*) Ereugburg ben 8. October 1823. Det Befter ber fogenannten Rostoczecker — nach pohinisch Burling gehörigen unterschlägigen Bussermüple — Mulle Gottlieb Tabier beatsichtet den ben feiner Mulle zeither destandenen Sterses gang in einen M bi Mahlgang zu verwandeln, und bes wird auf den Grund der Borschriften ber g. 6. und 7. des Allechobiten Seites wegen der Mullen Gerichstigte ze. vom 28ften Octbr. 1810 hierdurch zur öffentlichen Renntnist gebracht. Diezenigen aber, welche gegen diese Abanderung ein begründetes Widerserweiten zu haben vermeinen, wirden hierdurch zugleich auf gefordert, ihre Sindendungen binnen der geordneten achtwichentlichen Proclusio-Feist, vom heutigen Tage auger rechnet, ben unterzeichneten Umte anzubringen.

Ronigl. Preuß. landrathl. Officium Erengburgichen Greifes.

p. Tanbabel.

Gettesberg ben 23ften August 1823. Auf ben Antrag der Sen des ju Ober Schreivendorf versorbenen Freihausler Earl Benjamin Beer soll beifen daseibst binterlassen Freihauslerstelle Ro 50., w liche ortsgerichteich auf 505 Rthl. Courant taxirt worden ist, Erbtbeilungsbalber in dem auf den 12ten November c. Bormittazs um Uhr auf dem herrschaftlichen Schieffe zu Schiesberdort anbezumten pereintorischen Termin subasitet werden, welches bestie und zuhlungsfänigen Kauslussigen hierdurch bekannt gemacht wird. Zugleich werden auch alle etwanige unbefannte Gläubiger, welche an die Beersche Nachlusmasserigend einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in oben diesem Termine zu ericheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und nachzuweisen, widrigentalls aber zu gewärtigen, daß die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an daszenige, was nach Befriedigung der sich gemeideten Gläudiger üdrig bleiben möchte werden vers wiesen werden.

Münsterberg den 23sien August 1823. Bon Seiten des unterzeichnes ten Königl. Land zund Stadtgerichts werden out den Antrag ihrer Verwundten nachkehende verschöftene Personen allerseits von hie.: 1) der Miller Joseph Wesmiger, welcher schon vor 1802. in Groß: Glogan aestorben sein soll; 2) dessen Gohn gleichen Ramens und ebenfalls Miller der mit dem Bater von hier wegzegangen und verschölten; 3) des letzeu Sohnwieder gleichen Namens der 1808. als Bedienter mit einem französischen Dristen von hier wegzegangen, so wie deren arwanige unbekannte zurückgelassen Erben und Eronebmer hiermit vorgeladen sied innerhalb 9 Monsten und spätenens in dem bieselbzt auf den 31sten Map 1824. Bermittags unt 11 Ubr anderaumten Termin ichristlich oder personlich zu melben und sodann weitere Anweisung. im Ausbleidungsfalle aber zu gewärigen, daß die Beischollenen für rodt erklätt, und ihr Vermogen ihren sich legiumwenden gessehren Erben zugesprochen und wenn das Tadese: klärungs ützel rechtsträstig geworden, veradsolgs werden wird.

( 4331 )

Sonnabends ben 18. October 1823,

Muf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blattzu No. XLI.

many ber brig den Bu bertaufen.

Bredfau ben 29ften April 1823 Bir Director und Jufligrathe bes Ros nigl. G richts biefiger Daupte und Refibenifiabt Breblau bringen bierburch gur allgemeinen Renninig, bag auf ben Untrag bes Raufmanns Mullendorf bas bem Rauchhandler Grunwis jugeborige Dans Do. 1049, auf der Lafchengaffe, welches nach ber in unferer Regiffrague ober bei bem affifer ausbangenben Proclama eins Infebenden Tare ju 5 pro Cent auf 13969 Rthl. 16 fgr. 10 pf. und 6 pro Cent auf 12437 Rtblr. 11 fgr. 101 pf. abgefdatt ift, öffentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle Befig und Bablungsfabige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraume von 6 Monathen in den hieju a gefesten Terminen, nehmlich ben isten September c. und ben inten Ros pember c., befonders aber in dem legten und peremtorifchen Germine den 19ten Januar 1824. Bormittags um 10 Uhr vor dem Konigi. Juffgrath herrn Borowsty in unferem Partheien - Zimmer in Berfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special Bollmacht verfebene Mandatarien ans ber Babl ber biefigen Julig: Commiffarien gu erscheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten Der Subbaffation ju vernehmen, ihre Webuthe ju Protofoll ju geben und ju gemars ligen, baf bemnachit in fofern fein farthafter 2B berfpruch von ben Inter:ffenten erilart wird, der Bufchlag und die Abjudication an den Deifts und Gefibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlich r Erlegung bes Rauffdillings bie Loidung der fammelichen fomobl der eingetragenen als auch ber leer ausgehenden Forderungen und imar letterer ohne Droduction der Inftrume te verfügt werden. Director und Buftigrathe bes biefigen Ronigt. Stadtgerichts.

Breslau wird hiernit bekannt gemacht, daß die auf dem Konigl. Hofrichterante zu Breslau wird hiernit bekannt gemacht, daß die auf dem Huterdohm hierselbst auf dem Flügesdamme an der Oder sud Mo. 87. gelegene, den Schisser Franz Duckschsschen Erben gehörige Erbstelle mit einem Obst: und Gemüsegarten, wovon die erkt im Juny verstoffenen Jahres aufgenommene gerichtliche Lave auf 3980 Athlessar. 8 pf. ausgefallen ist, auf den Antrag eines Neal. Maudigers im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll, und zu diesem Behuse drei Licitations Zermine auf den 29sten November d., den zosten Januar und den stein April künstigen Jahred, wovon setzeuer peremtorisch ist, anderaumt worden sind, Es werden demnach alle besitz und zuhlungssähige Kaussusige biermit aufz gefordert, in diesen Terminen Bermittags um 10 Uhr in hierzer Gerichtsstelle auf dem Dohme vor dem hierzu ernannten Commissario Herrn Nath Robricheid zu erzscheinen, ihre Gebothe abzugeden und hiernschst zu gewärtigen, das dem Meistzund

und Bofiblethenben ber Bufchlag ertheilt werden wirb, wenn nicht gesehliche Umtiande eine Ausnahme gestatten. Die Tare bes Grundfind's kann gu jeder ichickti-

den Beit in unferer Regiffratur eingesehen mercen.

Erbgangsrecht zugefallene auf der Weidengasse sub Ro. 1034 gelegene auf 5627 Athl. Gerangsrecht zugefallene auf der Weidengasse sub Ro. 1034 gelegene auf 5627 Athl. gerichtlich abgeschäfte Hand, im Wege ber freiwilligen Subhaftation zu verfaufen. Wir haben den diebsfälligen Licitations: Termin auf den Sten November c. a. aus beraumt, und laden Kauflustige ein, in blesem Termin in dem oberwähnten Hause zu erscheinen, ihre Gehothe abzugeben und zu gewärtigen, daß mit dem Meist und Bestbiethenden, wenn das Geboth annehmtich ist, ter Kauf Contract sosort abgeschlossen werden wird. Bemerkt wird noch daß, auf den Grund einer testationentarischen Bestimmung unsere Erblassen von dem Kauspreise 5000 Mthl. gegen eine Berzinsung a 5 pro Cent zur ersten Hypothet siehen bleiben und jeder Kaufzlussige bei dem in dem zu verkanfenden Hause mohnenden Miterben Holzhandler Ihle nahere diesen Berkauf betressende Austunft erhalten.

Die Bimmermeifter Ihleschen Buteftaterben.

Ratibor ben 11. April 1823. Da ben dem biefigen Ronigl. Dbereigne bedgericht auf Unfuchen ber Dberichteflichen Landschaft bie im Furfienthum Das bor und beifen Ripbnider Greife belegenen Buter Dziemierich, Bittna und Luctor nebft Bubebor an den Meifibiethenden offentlich Schuldenhalber vertauft merten ieden, und die Biethunge Drmine auf ben 13ten August c., den 17 Doubr. 1827. und besonders den 18ten Februar 1824 jedesmal Bormittage um 9 Ubr ! auf dem hiefigen Ronigl. Dber : Lanbesgericht vor bem ernannten Deputirten bein herrn Dber : Landesgerichterath v. Gilgenheimb angefest worden; fo wird foldes und daß gedachte Guter nach ber baven burch die Dberichlestifche Landichaft aufs genommenen Laxe, welche in ber hiefigen Dber- landebgerichte : Regeftratur einnefeben werden fann, und gwar Dziemiereg und Butna auf 27494 Riblt 28 for. und Indem auf 7723 Rithir. 21 igr. 1 d'. ter Ertrag gu 5 pro Cent gerechnet, gewurdiger worden, den besithfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit ber Rache richt, daß von benen auf Dziemerez und Bittna haftenden Pfantbriefen ge 40 Mtbl. pon benen auf Lufem aber 4600 Riblr. abgeloft merden muffen, und bag im letterm Biethunge : Eermine, welcher peremtorigh ift, das Grundfind bem Deiffe biethenden unfehtbar zugeschlagen werden foll, in foferu nicht gejenliche Umfande eine Mudnahme geffatten.

Ronigl. Preuß. Dber : Lantesgericht von Dberschlefien.

Gose.

\*) Glag ben riten October 1823. And dem hiefigen Konigl. Artisterie De: pot sollen 229 Ct. 16 Pfd. 22 Loth Gußeisen in unbrauchbaren Augeln, Granaten und Bomben und einem dergt. Kanonrohr, öffentlich an den Merstbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden. Kanflustige werden hiers durch eingeladen, sich zu dem dieserhalb am 3ten November c. Vermittags um 9 Ubr angesetzten Berkaufs = Termin auf dem Donjon hiesiger Hauptsestung einzusinden, und wird hierbei noch bemerkt, daß qu. Eisen gleich fortgeschaft werden muß. B.)
Konigl. Artistlerke : Depot.

\*) Sulan ben 4ten Detober 1823. In Termino den 4ten November c. Bors mittag um 9 Uhr ficht die sub No 7. zu Graboffte gelegene, von dem Freigarte mer Gottlieb Judwig hinterlassene und auf G2 Mthfr. Courant berfgerichtlich gezwichtlich

wurdigte Freiftelle zum öffentlichen Beitinf vor. Wir laben gahlungsfähige Aanstuffige dazu ein, gedachten Tages und Stunce fich ben und einzufinden, ihre Gesbothe abzugeben und bemerken nur noch, daß ber Meise und Bestbiechende den Insiehtag nach eingeholter Genehmigung und ber untgerennen Erben zu gewärtigen hat. Frenherit, v. Troschke Sulauer freiminderstandesberrt. Gericht,

Grodis berg bei Goloberg den isten September 1827 Auf Die Garts nernahrung des Johann Gottlob Glauer sub Re. 29. ju Georgenthal, welche auf 826 Ribl. 25 igr. eariet worden, hat in dem am irem d. M. angesetz geweses nen Terming fein annehmlicher Räuser sich gemelder, es werden daber ju deren Belfauf beste und jahlungöfähige Räuser auf den Rien November d. J. zur Abgabe ihrer Gebothe in hiefiger Amtokanzlei Rachmittags 3 Uhr hiermit wies derheit eingeladen.

Das Gerichtsamt flefiger herrichaft.

Striegau ben isten Ceptember 1823. Das jum Nachtasse des hierseibst verstorbenen Sattlermeiners Mangel gehörige sub Ro. 18. auf der Wittigsoffe hiers seibst belegene brauberechtigte Hans, welchist auf 960 Athlie, gerichtlich taxiri wors den ift, und sich in ziemlich gurem Bauflande besindet, soll Schuldenhalber öffents lich in den Meistbiethenden verfauft werden. Es ist hierzu ein Termin auf den 29ilen November d. J. Bormittags um 10 Uhr anderaumt worden, zu welchem alle beste, und zahlungsfah'ge Raufinstige hiermit vorgeladen werden.
Rönigt. Breuß: Stadigericht.

Dhlau ben 16. Ceptor. 1823. Die ju Minfen belegene Angerhaublera fielle des George Rofog No. 71. ortegerichtlich auf 231 Ribl. 10 fgr. tapirt, foll im Wege der Execution in Termino den 29sten Rovbr. c. Bormittage um 10 libr an den Dieft. und Bestbiethenden öffentlich verfauft werden, welches hiermit bestaunt gemacht wird.

Ronigl. Domainen · Jufljame. Reichardt.

Deufal; ben 25ften August 1823. Die ju Efchiefer bei Reufal; gelegene Dermalen dem Maller Gottfried Rahl jugeborige auf 894 Rthl. gerichtlich gewurd digte Bindmuble Do. 101. nebft Bubehor d. h. incl. Mublhaus, Studthen Ucterland und Biefe, foll auf Untrag eines Real : Ereditors offentlich verfauft werden, und ift hierzu ein peremtorifcher Termin auf den toten Rovember 1823. Bormit. tage to Uhr anberaumt worden, wogu Rauffustige und Zahlungefähige biermis aufgefordert meiden, fich gedachten Zages ju beftimmten Stunde auf bem biefigen Stadtgerichtshaufe einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann gu gewartis gen, daß nach erfolgter Buffimmung ber Imereffenten ber Buichlag an ben Deifibiethenden gefchehen wird, und fann die Tape Diefer Mublen Rahrung jederzeit Bormittage von 9 bis 12 Uhr bei dem unterzeichneten gand - und Stadtgerichteingefehen werben. Bugleich werden diejenigen, beren Real : Unfprüche an bas gu perfaufende Grundfind aus dem Spoothefenbuche nicht hervorgeben, aufgeforbert, folche frateftens in bem obgebachten Termine anzumelden und gu befcheinigen, außerdem fle damit gegen den funftigen Befiper nicht meiter gebort werden. Ronigl. Dreug. Land . und Stadtgericht.

Schmlebeberg' ben 17ten September 1823. Das sub Ro. 258. am hiefigen Ringe gelegene, lauf gerichtlicher Lope vom 12ten hujus auf 1125 Rebi.
10 fgr.

20 fgr. Courant abgeschatte Dittrichice Sans nebft bagu gehörigen Ader und Miefenflucke foll Schuldenhalber in bem gu bem Ende anberaumten Biethungs. Termine ben 29sten Rovember c. Bormittags um zu Uhr an ben Meist und Beste biethenden auf hiefigem Stadigericht verfauft werden.
Ronigl. Preug. Land > und Stadigericht.

Rrappis den isten September 1823. Die dem Florian Byschonn ges hörige sub Mo. 1. des Hypothefenduchs zu kekantow eine Meile von der Kreike statt Ratibor belegene, am zosten Juli c, auf 4081 Rthl. 20 syr Courant gericht lich gewürdigte frene Erbscholities, wozu 114 Schst. groß Maas Wirsen, der Garten und eine massive Urrende gebören, soll im Wege ter nothwendigen Subhassation in Termino den 8ken Robember 1823. Bormittags 9 Uhr, den 12ten Januar 1824. Bormittags 9 Uhr in unserer Kang. tep auf diesigem Schosse und peremtorie in Termino den 18ten März 1824. Bormittags 9 Uhr in gedachter Erbscholitisen zu kefantow bei Ratibor öffentlich vera kaust werden. Wir laden daher zahlungsfähige Raussussige mit dem Beisügen bierzu ein, daß auf das Meist= und Bestgeboth, insofern gesehliche hindernisse nicht eine Ausnahme zulassen, der Zuschiag erfolgen soll. Die Erbscholitisep kann abrigens zu jeder schiedlichen Zelt in Augenschein genomm n und die Tape, welche nach dem ben dem Königl. Stadtgericht zu Ratibor affigirten Patente beigeheitet ist, in unserer Registratur hieselbst eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Graft, v. Saugwigiden Allodial- Berricaft

Grünberg den 3osten August 1823. Folgende zur Bräunig Bergmüsler & Seideischen Concursmasse gehörigen Erundstüde, als: 1) die Scheune Ro. 63. nebk Hofraum, tarirt 96 Arhtr.; 2) das massive Einquatitungsh us, tarirt 445 Aithl. 25 sgr.; 3) das Wohnhaus Ro. 407. im 2ten Biertel, tarirt 610 Aithl. 25 sgr.; 4) die Wohnstude Lit. C. im 3ten Fabrikanten-Hause, tarirt 381 Aithl. 15 sgr.; 5) die Wohnstude Lit. D. im 12ten Fabrikanten-Hause, tarirt 367 Rebl. 15 sgr.; 6) das Wohnhaus No. 157. im 2ten Viertel, tarirt 186 Ath. 16 sgr.; 7) das Wohnhaus No. 190. im 4ten Viertel, tarirt 54 Athl., sollen in Termino den 20sten December d. J. Vormittags um 11 Uhr auf dem Landhause öffintlich verstauft werden. In diesem Termine haben sich daher besitz und zahlungsschlige Räufer einzusinden, ihre Gebothe zu thun und zu gewärtigen, daß nach eiselzter Erklätung der Interessenten in den Zuschlag, solden, wenn nicht gesesliche Umpstände eine Ausnahme veraniassen, sogleich ersolgen wird.

Reichenbach ben 30sten August 1823. Bon Setten bes unterzeichnes ten Ronigl Stadtgerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Bege bernothe wendigen Subhaftation ber öffentliche Berkauf bes sub Ro. 155. auf ber Brediquers gaffe hiefelbst belegenen einbierigen Saufes, welches auf 374 Rthl. 23 fgr. 4 pf. abgeschätt ift, für nothig befunden worden. Demnach werden alle Befis und Bahlungstähige hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in ben hielu angesetten Terminen, namlich:

und ben 15ten Rovember c.

besonders aber in demteten peremtorischen Termine Den 13ten December Bormittags um 10 Uhr

borbein Deputirten Deren Ctadtgeriches Affeffor Beer biefetoff in Berfon ober burd neboria infermirte und mit Bollmacht berfebene Danbatarien ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Dobalftaren ber Subhaftation bafelbft ju vernehmen, ibre Bebothe ju Protofoll ju geben und ju gewartigen, bag ber Bufcblag und bie Abjudication an ben Deift : und Beffbiethenben erfolge. Rad gerichtlicher Erles gung bes Rauffdillings foll auch bie loidung ber fammtlichen fomobl ber eingereas genen als auch der leer ausgehenden Forberungen und gwar lettere obne Brobuction der Instrumente verfügt metben.

Ronigl. Preug. Ctabtgericht.

Glogau ben 4 Juny 1823 Nachdem die zu Walteredorf an ber Strafe gwifden Giogan und Sprottau belegene, in 20 Muthen Uder, Biefen, Garten, auten Wohne und Birthichafis Gebauden bestehenbe mir Bieb, Bagen und Ulders fabrt jufammien auf 335 Dib. 16 fgr. tarirte Bauernabrung Des Chriftoft Benes Dict Micklaß im Wege ber Execution eines Glaubigere offentlich vertauft merben foll, and baju 3 Termine auf ben toten Muguft , poften October und Toten Des cember a c angefest worden, ale wird foldes Befig : und 3ablungefahigen mit ber Aufforderung befannt gemacht, fich ju biefen Terminen von benen ber lette veremtorifch ift, an gewöhnlicher Gerichtoftelle biefelbft einzufinden, ihre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Genehmigung bes Extrabenten ber Subhaftation ben Buichlag ohnfehlbar ju gemartigen. Gin betrachtlicher Theil ber Raufgelber wird lieben bleiben tonnen, Die Tare ift jeden Bormittag in Der Regiftratur gu' erfeben. Ronigt. Juftigamit des hiefigen vormaligen Dobm-Capitule.

Weißflog.

#### Citationes Edictales.

Breslau ben gten Juli 1823. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibent ift ju foige bes Inventarit vom sten Geptember 1822. in bem iber ben auf einen Betrag von 25990 Rthl. 5 fgr. 9t pf. manifestirte und mit einer Gouls benfumme, bon 8805 Rtbl. 21 fgr. belafteren Rachlaß bee verftorbenen Meenten gajarus Simmel eröffneten erbichafelichen Liquibations. Projeffe ein Termin jur Uns melbung und Rachweifung der Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben igten Rovember e. Bormittags um to Uhr vor bem hernn Jufigrath Rhobe angefest morben. Diefe Glaubiger merben baber bierdurch aufgeforbert, fich bis jum Termine fchriftlich in demfelben aber perfonlich oder burch gefestich zus lokige Pepollmachtigte, mojn ihnen beim Mangel der Befanntichaft die Berren Jufity Commiffarten Daur und Dituba borgefdlagen werben, gu melben, ibre Forderungen, bie Urt und bas Borgugbrecht Lerfelben anzugeben und die etwa vorhandenen forifelichen Beweismittel bengubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Cache ju gemarfigen, mogegen bie Musbleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glanbiger von ber Daffe noch ibrig bielben mochte, werben vermiefen werben.

Ronigt. Stadtgericht. Bredlau ben 24ften Juni 1822. Bon bem Ronigl. Gtabtgericht bles Ager Refidens ift in bem über ben auf einen Betrag von 16547 Rthl. 24 fgr. mantfeftirte und mit einer Schulbenfumme bon 27084 Rtble. 4 fgr. belaffeten Rachtag bes Raufmann Georg Muguft Tepereifen am bentigen Tage eröffneten

erbicafificen Liquidations : Projeffe ein Termin jur Anmelbung und Rachmes fung ber Unfprace aller etwantgen unbefannten Glaubiger auf ben igten Do pember a. c. Bormittage um 10 Uhr vor dem herrn Juftgrath Sufeland ans gefest worden. Diefe Glaubiger werden daher hierdurch aufgeforbert, fich bis aum Termine fdriftlich, in benifelben aber perfonlich ober burch gefehlich jula. Bige Bevollmaditigte, woju ihnen beim Mangel der Befanntichaft Die heren Juftig-Commiffarien Pfenbfack und Daur borgefclagen merben ju melben, ibre Borderungen bie Urt und bas Borgugerecht berfelben anjugeben und bie eima Dorhandenen fcbrifflichen Beweismittel beigubringen , bemnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewärtigen, wogegen bie Musbleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an base fenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, merden bermiefen merden. sommit les iben in bas Ronigi. Stabtgericht. - 190 194 and 100 ne

SATE PROPERTY THE WAS THE STATE OF THE SAME OF THE SAM Bre Blau ben gten Detober 1823: Radbem auf ben Untrag bes Stifte. gerichte : Gecretair Friedrich Maximilian Fritschichen Rachlaß : Curatore über Die Raufgelber bee Johann George Perichelichen Bauerguts gu Groß : Ting nimpriche Ichen Ereifes beut ber Liquitations. Prozef eroffnet und ein Termin jur Unmel-Dung ber baran habenden Aufpruche auf ben Toten Januar 1824. Bormittage um 10 Uhr auf bem herrichaftlichen Schloffe ju Groß : Ting angefest worben ift, fo werben hierdurch alle biejenigen, welche an gebachtes Grunoftuck ober beffen Raufa gelber aus frgend einem Grunde Anfpruch gu baben vermeinen , vorgeladen , in ge-Dachtem Termine gu ericheinen, ihre Aufpruche angumelben und beren Richtigfeit nachzuweisen, indem bei ihren Ausbleiben fie mit bemfelben praclubirt, und ihnen Damit ein ewiges Stillfdweigen, fowohl gegen ben Raufer bes Grundfincts ats auch gegen Die Glanbiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird anfetlegt werden foll.

Graff. b. Konigeborfiches Juftigamt ber Groß- Tinger Guter.

Wante.

### AVERTISSEMENTS.

7) Bredlau ben 11. Detbr. 1823. Die Ungeige bes Ronigl. Dberamtmanns Gribel auf Bettrifch, bag ibm ber außer Cours gefeste Pfandbrief auf Dieber--Alt: Boblau & D. Ro. 14. a 300 Rebl. abbanben gefommen, wird hiermit nach 5. 125. Ett. 51. Eb. I. ber Berichte. Dednung befannt gemacht.

Schlefice General = Lanofchafts Direction.

(\*) Brestau ben geen Ocrober 1823. 21m 24ften September b. 3. murbe obnweit bem hofpitalgorten Allerheiligen ein in ber Der angeschwommener manuticher Reichnam mittler Statur aufgefunden. Er war mit grun tuchener Jade, grauen suchuen Sofen, bunter Befte und Stiefeln befleiber, ron ber gaulmig aber in fo bo: ben Grade bereits entfielt, bag weber Gefichteguge ju erfennen, nach fonftigen Merkmalen wahrzunehmen waren. Da nun bie perfonlichen Bergaliniffe des Bernorbenen fo wie die Art feines Todes bis jest unbefannt geblieben, fo bringen wir biefen Borfall ben gefeglichen Borfchriften gemaß, hiermit gur offentlichen Rennts nig. ga)

Die Ronigl. Stadtgerichte, Eriminal = Deputation.

\*) Bresa

\*) Brestau. Einem hoben und verehrungswerthen Publifum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich kunftigen Sonntag als den 19ten October den Gasts
hof zum weißen Sirich auf bem Hinterdohm mit Musik und Tang einweihen und
bamit alle Sonntage und Montage omeinulren werde. Ich sage baber meinen
zwerthen Freunden und Gasten den herzlichsten Dank für Dero gutiges Boblwollen,
ivomit Sie mich in meinem frühern Local zum Seelswen in Neu-Scheituig, beehrt
haben, und bitte um ferneres geneigtes Mohlwollen. Für gute Speisen und Gekraale wird auch hier in seinem gauzen Umfange bestmoglichst gesorgt sein.

Gaft und Langwirth im weißen Birich auf bem Sinterdobm,

") Brestau. In Dero. 1688. auf Der Alorechtegeffe ift Die zwepie Etage

Dreelau. Bu verintethen und bald ju begeben ein Abfielge . Quartie

Den a Studen nebft Stallung auf a Pierde in Do. 1982. am Rafcmaiff.

genwärig bier. Ich erfuche benfelben noch einmal zu mir zu tommen, ba ich ibm in ber bewuffen Ungelegenheit befriedigende Nachticht geben faun.

tout E. f. D. hoffmann, pormale G. G. Marfchils feel. Bittime.

gebenst betannt, daß bey mir auf meinem Holzelag auf bem hintervohm guter Dung Byps zu verkeufen ift, und zwar die Tonne für ein Reichsthaler Preuß. Cour. Unweifungen konnen bey mit Carlsgoffe No. 730., wie auch bey meinem albott wohnenden Jactor Namens Paape gegen barre Bezal lung abgeholt werden.

\*) Brestan. Die Beficer bes haupt: Cataloge von 1821. der Streftigen Leibbibliothet, Bruftgaffe No. 918. können die nun eben fertig geworbene 3te forte fenung für a fgr. Cour. dazu erhalten. Beranterungen in Berhältunffen ben einle gen Theilnehmern in ber gelehrten Zeitungs. wie auch in der Journalg fellchaft baben die Zahl ben bepben verandert. Diese Unzeige für diejenigen, die etwa Luft baben softien, in die fe Ischichaften einzutreten. Das Berzeichnis mit ben Leseber bingungen ift für Auswärtige und Einheimische bep der Expedition zu haben.

") Brestau. Sehr guter Dangiger Miederungs Rafe, ber dem bod. an Gischmad faft gleich tommt, ber Centner a 12 Ribl., das Did. a 4½ fgr Cour., to wie febr gute frifice Gebirgsbutter der Eimer a 3 Mibl. Mge.; ferner rafigliter engl. Salpeter bas Did. a 4 fgr. Cour., und alle Sorten Gewürze find zu ben mog.

lioft billigften Breifen ju baten ben

Martin Sahn, golbne Rabegoffe Re. 494.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 10. bis 16. Octbr. 1823.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Silberarbeiters Friedr. Benjamin Bilbelm Stephan S. Wilhelm Julius. Des Konigi. Regierungsrathe frn, Ernft Rubolph Micke Mide T. 36d Henriette Wilhelmine. Des Dr. Medic. et Ebring. hen. Ausgust Abelod Labitet E. Christiane Maria Auguste. Des B. Rauf und Done delsmannes hen. Friedrich Wilhelm Kern S Corl August Ferdinand. Des Königl. Bergfatiors hen. Johann Gritlted Görlig Zwistings . Sohne Richard und August. Des B. und Barblers Johann Lobias Stuch T Babere Flos rentine August. Des Fragutsbesigers ju Groß Wooddar hen Gottlieb Wintlet S. Johann Gottlieb. Des B. und Dest. Leurs hen henrich Gott- lob Ferdinand Scholz Leouise Amaile henriette. Des B. und Destillateurs den Friedrich Wilhelm Pleisfer S. Friedrich Wilhelm.

3u St. Marta Magbalena. Des B. und Stelfchbauers Gottlob David Bittig L. Quagufte Emilie. Des B. und Schuhmachers Gottlieb Reumann E Emilie Josephine. Des B. und Gartiers Johann Gottlob Scholy S. Moris Julius Dermann. Des B. und Kreischmers Johann Gottlieb Flote E. Ckonore

Bilhelmine Juliane.

3n Gr. Bernbardin. Des B. und Tuchmaders Wilhelm Gottlieb Jolifd G. Jon bann Bilbelm Abolph.

Copulirte.

3n St. Elifabeth. Der B. Raufs und Sandelsmann herr Gottfried Gotticale mit Igfe Charlotte Bilbelmine Frante. Der B und Saubmacher Jahann pufche mit Fran Rofine Biennore geb. Dibe verwit. Sanel.

Bu St. Maria Magbalena. Der B. und Buchbinder Johann Satwider mit Jafr. Louife Kraufe. Der B. und Schuhmader Christian Haveet mit Jafr. 30- honne hentlette Anoppe. Der B. und Lifchler Gottlieb herrmann mit Frau Johanne geb. Aldermann vermit. hein.

Gestorbene.

Bu Gr. Elifabeth. Der Sauptftener : Rendant Derr Ehriftian Gottlieb Wengel, alt 61 3 10 D.

80 St. Maria Magdaleng. Des Frepheren August v. Depfing S. Constantin Cafar, alt 9 De.

3n St. Barbara Des Ober. Landesgerichts Cangley Affisentens Orn. Ebristan Witidel T. Amalla Bertha, ale 7 M. Der B. und Schuhmacher Johann Carl Glersch, alt 69 J. 4 M. Des B. und Schneibers Gottlieb Soubert T. Pauline Louise, alt 2 J. Des B. und Fleischauers Christan Herrings B. Charlotte Juliane, alt I J. Des Inspectors in ver Krankenankalt Herrin Carl Siegmund Ebrichson T. Caroline Louise, alt 5 J. 6 M. Des B. und Buchbinders Ernst Radesen S Wilhelm Ernst, alt 9 M.

Bu St. Ehriffophort. Des B. und Lifchlets Carl Bilbelm Fald & George Seine

Bu St. Salvator. Des B. Suf: und Maffenschmibts Ernft Gottleb Menglow.